



Frühling  
ist  
Bauzeit  
Häuslbauermesse in  
der Ennstalhalle

*Seite 9*

Frühling  
ist  
Gartenzeit  
Tipps des  
Gärtnermeisters

*Seite 12*

Frühling  
ist  
Fußballzeit  
Die Spielpläne  
unserer Vereine

*Seite 34*



## Liezener Musikfrühling

Das Programm bis zum 31. Mai 2007

Seite 14 – 16

Nur die beste Bank gehört  
fast zur Familie.

Steiermärkische  
**SPARKASSE** 

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Das **wirkliche Leben** und das **Geldleben** haben einiges gemeinsam: Am wichtigsten sind **Verlässlichkeit** und **Engagement**. Grundsätze, die sich unsere Mitarbeiter besonders zu Herzen nehmen. Aber davon überzeugen Sie sich am besten selbst. Vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch bei Ihrem Kundenbetreuer.



## Persönlich betrachtet

### Liebe Mitbürger! Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Jugend!

#### Fasching in Liezen

**E**in neues Jahr hat begonnen und ich hoffe, dass Sie einen guten Start hinter sich haben. Der Fasching war dieses Jahr kurz, aber sehr intensiv.

Ich möchte mich auch von dieser Stelle aus bei der „Faschingsgilde zu Liezen“ für ihre mit viel Können und Fleiß einstudierten Narrenabende bedanken. Sie haben mit ihren ausgezeichneten Beiträgen an fünf Abenden vielen Menschen unserer Stadt und unserer Region Spaß und Freude bereitet.

Auch allen Vereinen und Firmen, die am Faschingsumzug teilgenommen haben, möchte ich ein großes Lob aussprechen. Mit diesen Veranstaltungen wurde den zahlreichen Besuchern aus dem gesamten Bezirk gezeigt, dass man in Liezen nicht nur gut einkaufen, sondern auch gut feiern kann.

#### Straßenlösung

**B**ei einer Bürgerversammlung am 13. November 2006 wurde der damalige Planungsstand einer großen interessierten Zuhörerschaft vorgestellt. Als Favorit stellte sich eine Trasse heraus, die verhältnismäßig nahe dem Stadtgebiet parallel zu der bestehenden Bundesstraße geführt werden könnte. Im Bereich der Wohngebiete Sonnau und Friedau sollte die Straße als Unterflurtrasse geführt werden. In Liezen-West sollten Lärmschutzmaßnahmen die Wohnbereiche der Ausseer Straße und Am Grafenegg

schützen. Nach gut zweistündiger Vorstellungs- und Diskussionszeit ging man auseinander. Der Applaus am Ende der Veranstaltung berechtigte manche zur Hoffnung auf eine baldige Straßenlösung. Dass dies nicht so ist, zeigen mir die Sorgen und Ängste vieler zukünftiger Anrainer im Bereich der oben erwähnten Wohngebiete. Als Bürgermeister unserer Stadt, der sich keiner Gruppe gegenüber, sondern einzig und allein den Bürgerinnen und Bürgern verpflichtet fühlt, nehme ich die Bedenken und Einwendungen der Liezenerinnen und Liezener sehr ernst.

Bei den zukünftigen Planungsgesprächen werden sich Vertreter der Wohngebiete Sonnau, Friedau und Am Grafenegg aktiv einbringen können. Die endgültige Trasse wird von der steirischen Landesregierung verordnet werden. Unsere Aufgabe ist es aber, dafür Sorge zu tragen, dass die zukünftige Straße unsere Stadt gut anbindet und von Lärm und Staub entlastet und nicht belastet.

#### 60 Jahre Stadt Liezen

**L**iezen wird in diesem Jahr, genau am 13. September, als Stadt 60 Jahre alt. Wir wollen dieses Jubiläum über das ganze Jahr hinweg mit verschiedensten Veranstaltungen feierlich begehen. Eine Übersicht hierzu finden Sie auf dem äußeren „Nostalgieumschlag“ dieser Stadtnachrichten.

Am 13. Jänner konnte ich meine

Bürgermeisterkollegen aus den Nachbargemeinden, alle regionalen Abgeordneten, viele Behörden-, Vereins- und Firmenvertreter bei einem Bürgermeisterempfang begrüßen. Mit einem kleinen Auszug aus meiner Begrüßungsrede möchte ich mein heutiges Vorwort schließen:

„Mir persönlich ist es in meinen bisherigen 20 Gemeinderatsjahren nicht nur um die wirtschaftliche Weiterentwicklung unserer Stadt gegangen, sondern auch um eine Klimaverbesserung durch das Vorleben von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung. Ich war immer und werde auch weiterhin offen sein für alle Ideen, egal von welcher Seite die Ideen gekommen sind und kommen werden. Ich hätte sonst mit meinem Gewissen zu kämpfen, dass ein beträchtlicher Teil an guten Ideen für unsere Stadt ungenützt bliebe.“

Ich freue mich auf ein interessantes und arbeitsreiches Jahr 2007, hoffe auf die eine oder andere Begegnung bei den Veranstaltungen des „Liezener Musikfrühlings“ oder „60 Jahre Stadt Liezen“, bedanke mich für Ihre Unterstützung und verbleibe

herzlich Ihr

Mag. Rudi Hakel  
Bürgermeister der Stadt Liezen

**Schreiben Sie mir Ihre Meinung. Ich freue mich auf alle Ihre Reaktionen.**

E-Mail an: [rudolf.hakel@liezen.at](mailto:rudolf.hakel@liezen.at) oder an: Bürgermeister Rudi Hakel, Rathausplatz 1, 8940 Liezen.

Meine Sprechtag: Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr gegen Voranmeldung unter der Telefonnummer 03612/22881-119.



## Weiterbildung im Wirtschaftspark Liezen

Der Wirtschaftspark Liezen bietet durch viele Initiativen die Möglichkeit, sich in vielen Bereichen weiterzubilden.

Neben zahlreichen Vorlesungen im Rahmen der Montagsakademie sowie der Workshop-Serie der Steirischen Wirtschaftsförderungs GmbH für „Neue Selbstständige“ läuft derzeit ein weiteres Projekt mit dem Titel „Gründerland Obersteiermark“.

Das Gründerland Obersteiermark wurde ins Leben

gerufen, um JungunternehmerInnen beim Start in die Selbstständigkeit zu helfen. Rund 1 Million Euro werden im Auftrag der Steirischen Wirtschaftsförderung und des Wirtschaftslandesrates für Beratungen, Workshops und Coachings zur Verfügung gestellt. Fast alle Angebote können kostenlos in Anspruch ge-

nommen werden. Die für die Region Liezen zuständigen Gründungscoaches Mag. Eva Wagendorfer und Mag. Gernot Grober (siehe Fotos) beraten alle, die bereits Jungunternehmer sind oder mit dem Gedanken spielen, selbstständig

zu werden, kostenlos und kompetent.

Folgende Workshops bieten den Unternehmern Gelegenheit, sich weiterzubilden, aber auch um mit anderen Unternehmern in Kontakt zu treten.



Mag. Eva Wagendorfer  
Tel. 03577/758-343  
E-Mail: eva.wagendorfer@sfg.at



Mag. Gernot Grober  
Tel. 03577/758-344  
E-Mail: gernot.grober@sfg.at

22. März 2007, 18.30 Uhr  
Effizientes Marketing für KMU

12. April 2007, 18.30 Uhr  
Finanzierung und Förderung

19. April 2007, 18.00 Uhr  
Neues Selbstbewusstsein und effektive Verhandlungstechniken für Gründerinnen

9. Mai 2007, 18.30 Uhr  
Verkaufstraining für Jungunternehmer

Diese Veranstaltungen finden jeweils im Seminarraum im Wirtschaftspark statt. Die Teilnahme ist kostenlos und weitere Informationen erhalten Sie unter der Homepage [www.wirtschaftspark-liezen.at](http://www.wirtschaftspark-liezen.at).

## Tag der offenen Tür im Golf- & Landclub Ennstal Weißbach-Lassing-Liezen

In Verbindung mit den beiden Jubiläumjahren 30 Jahre Golfclub Ennstal und 60 Jahre Stadt Liezen veranstaltet der GLC Ennstal gemeinsam mit seinen drei Nachbargemeinden Weißbach, Lassing und Liezen am Samstag, dem 28. April ab 10.00 Uhr einen Tag der offenen Tür.

Am Programm steht eine kleine Golfshow mit Golflehrer Barry

Gelegenheit, den Golfsport und die „Naturerlebnis“-18-Loch-Golfanlage in Weißbach bei Liezen hautnah kennen zu lernen.



Golf-Schnuppern für jedermann beim Tag der offenen Tür.

Hose. Danach laden wir jeden Besucher auf ein gratis Golftraining inklusive Leihschläger und Bällen mit anschließender Stärkung auf unserer Übungsanlage ein.

An diesem Tag haben Sie die



Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Infos unter Telefon 03612/24821 zwischen 9.30 und 14.00 Uhr oder unter [glcennstal@golf.at](mailto:glcennstal@golf.at) oder [www.glcennstal.at](http://www.glcennstal.at).

# Impressum

## HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Stadtgemeinde Liezen  
Rathausplatz 1  
8940 Liezen  
www.liezen.at  
Telefon: +43 (0)3612/22881-0  
Fax: +43 (0)3612/22881-3  
e-mail: stadttamt@liezen.at

## Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber: Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen.  
Unternehmensgegenstand: Redaktion und Herausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes „STADT LIEZEN“.

Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums:  
Das periodisch erscheinende amtliche Mitteilungsblatt „STADT LIEZEN“ ist die offizielle Information der Gemeindebewohner über die Tätigkeit der Gemeindeverwaltung, über alle amtlichen Angelegenheiten, Vorhaben und Leistungen sowie über Liezener Kultur- und Vereinsveranstaltungen.  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel.

## FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister  
Mag. Rudolf Hakel

## REDAKTION/ ANZEIGEN/AUSKÜNFTE

Herbert Waldeck  
Stadttamt Liezen  
Telefon: +43 (0)3612/22881-112  
e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

## REDAKTIONELLE MITARBEIT/FOTOS

Markus Schauensteiner  
Stadttamt Liezen

## GESAMTHERSTELLUNG

Jost Druck & Medientechnik  
Döllacher Straße 17  
8940 Liezen  
Telefon: +43 (0)3612/22086-0  
Fax: +43 (0)3612/22086-4  
ISDN: 30007  
e-mail: office@jostdruck.com  
www.jostdruck.com

Alle Rechte vorbehalten.  
Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent verantwortlich.  
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

# INHALT

## WIRTSCHAFT UND FINANZEN

Wirtschaftspark 4 – 5

## STADTMARKETING & TOURISMUS

Hamburger Fischmarkt 6  
Gewinner Glückslosaktion 6  
Faschingsumzug 7  
Shopping Night 8

## BAUGESCHEHEN

Häuslbauer-Messe 9  
Modernisierung der Kläranlage 10

## STÄDTISCHER BAUHOFF 11 – 12

## VERKEHR

Der „Obersteirertakt“ 13

## KULTUR

Musikfrühling 14 – 16  
Stadtkapelle Liezen 16

## BIBLIOTHEK

17

## VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen der Pfarre 18  
Veranstaltungskalender 19  
Multimediovortrag 20

## KINDER 20 – 22

## JUGEND 23

## SCHULEN 24 – 25

## SOZIALES & GESUNDHEIT

Almpartie 25  
Liezener Klangschalen 27  
Zahntrauma 28  
Seniorentage 28  
Hospizteam 29

## UMWELT

Problematik „Feinstaub“ 29  
Klimaschutz 30  
Natura 2000 Ennstal 31

## SPORT UND VEREINE 32 – 35

## WISSENSWERT UND AKTUELL

Auf ein Wort 36  
Landessportehrenzeichen 36  
Feuerwehr Liezen-Stadt 37  
„60 Jahre Stadt Liezen“ 38  
Die Polizei informiert 39  
www.liezen.at 40

## ERINNERUNGEN 41 – 42

## BÜRGERSERVICE 43 – 46

## STADTTTELEGRAMM 47

### Nächste Ausgabe:

Erscheint am Freitag,  
dem 22. Juni 2007.

Redaktionsschluss:  
Montag, 4. Juni 2007.

## 1000 Rosen zum Muttertag!

Unter diesem Motto bekommt jede Dame am Samstag vor dem Muttertag (12. Mai) in einigen Geschäften der Altstadt eine Rose geschenkt.

Veranstalter:  
Gewerbtreibende der Ausseer Straße/Altstadt

Anzeige

## 26. bis 28. Mai Hamburger Fischmarkt

Ende Mai kommt wieder der beliebte Hamburger Fischmarkt, veranstaltet von Stadtmarketing & Tourismus Liezen.

Der Hauptplatz verwandelt sich dabei zu einem ganz besonderen Jahrmarkt mit außergewöhnlichem Flair. Ein um-



Drei Tage lang gibt's wieder frischen Fisch in Hülle und Fülle.

fassendes Warenangebot und originelle Marktschreier werden wie in den letzten Jahren für eine

tolle Stimmung sorgen. Los geht's am Samstag, dem 26. Mai um 11.00 Uhr mit der offiziellen Eröffnung des Fischmarktes durch



Zur Eröffnung ein leckerer Salzhering für unseren Bürgermeister.

Bürgermeister Rudi Hakel. Anschließend gibt's eine Matjes-Verkostung und Freibier für alle, so-

lange der Vorrat reicht. Zusätzlich erwartet die Besucher ein kostenloses Eröffnungsbuffet. Ab 11.00 Uhr startet täglich der Marktschreierwettbewerb. Hierfür werden Stimmzetteln für die Wahl des besten Marktschreiers verteilt. An allen drei Tagen gibt es um 17.00 Uhr ein leckeres Matjes-Dinner.

Weiter geht's mit dem bunten Fischmarktreiben am Sonntag ab 9.00 Uhr. Um 11.00 Uhr beginnt der Krabbenpulwettbewerb. Der Sieger erhält einen frischen kanadischen 3 bis 5 kg schweren Wildlachs. Weitere Sachpreise gibt es auch noch zu gewinnen. Am Nachmittag um 15.00 Uhr findet ein Matjes-Wettessen statt. Wer Lust auf viel Fisch hat, kann bei dem Wettbewerb gleich mitmachen.

Auch am Pfingstmontag wird der Fischmarkt alle Fischmarktliebhaber noch bis 18.00 Uhr begeistern. Von 11.00 bis 13.00 Uhr ist weiterhin für gute Stimmung beim Frühschoppen gesorgt.

Während der gesamten Ver-



Der Hamburger Fischmarkt zieht wieder die Massen an.

anstaltung haben die Besucher die Möglichkeit, durch aufgelegte Stimmzettel, ihren „Lieblings-Marktschreier“ zu wählen. Die Prämierung des besten Marktschreiers erfolgt am dritten Tag des Fischmarktes um 18.00 Uhr. Alle abgegebenen Stimmzettel nehmen automatisch an einer Verlosung teil. Zu gewinnen gibt's dabei eine Wochenendreise für 2 Personen nach Hamburg inkl. einer Hafenrundfahrt und den Besuch des großen Hamburger Fischmarktes. Außerdem werden noch weitere tolle Sachpreise verlost. Bedingung ist die Anwesenheit der Gewinner zum Zeitpunkt der Verlosung (kurz nach 18.00 Uhr).

Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.liezen.at](http://www.liezen.at) (Veranstaltungskalender).

## Gewinner der Glücksloseaktion 2006

In vielen Liezener Fachgeschäften erhielten die Kunden ab dem 1. Dezember 2006 nach getätigtem Einkauf ein „Liezen Glückslos“ mit einem Sofortgewinn oder einem tollen Angebot.

Man konnte nicht nur den Sofortgewinn einlösen, sondern zugleich beim Gewinnspiel mitspielen. Am 10. Jänner 2007 wurden bei Ruefa Reisen in Liezen von Frau Freitag die GewinnerInnen gezogen.



Die glücklichen Gewinner und ihre Preise.

Steiermärkische Bank-Geschäftsführer Hugo Hechl überreichte zwei Profit-Cards mit jeweils einer Einlage von Euro 50,- an Bernhard Neuper aus Bad Mitterndorf und Melanie Rettenbacher aus Schladming. Volksbank-Direktor Helmut Maier überreichte zwei Sparbücher mit einer Einlage von

Euro 50,- an Barbara Gahr aus Aich-Assach und Brigitte Greimel aus Stainach.

Raiffeisenbank-Direktor Manfred Kirchsteiger verlor um Euro 50,- einen Bausparer und um Euro 50,- einen Wertpapierfond. Die Gewinner waren Friederike Aumüller aus Gröbming und Christine Sedlacek aus Weißenbach.

Stadtmarketing & Tourismus Liezen verlor um Euro 300,- und Euro 200,-. Die Gewinner: Helmut Schadenbauer aus Stein/Enns (Euro 200,-) und Birgit Fersch aus Liezen.

Der Hauptpreis, ein Reisegutschein im Wert von Euro 500,-, gesponsert von RUEFA REISEN, ging an Hannelore Brandmüller aus Ardnig.

Wir gratulieren allen GewinnerInnen!



**RUEFA REISEN**  
8940 Liezen • Hauptstr.14 • Tel.03612/223 26

Egal, ob man „reif für die Insel“ ist oder nur dem Alltag ans azurblaue Meer entfliehen möchte.

Damit aus dem Reisetraum auch wirklich eine Traumreise mit allen Facetten wird, sind beste Qualität und Know-how Voraussetzung.



Die RUEFA Reisen-Filiale Liezen ist der starke Partner rund ums Reisen: Es beraten Sie gerne Dagmar Schautzger, Ingrid Robinson und Margit Freitag (von links).

**RUEFA REISEN, Hauptstraße 14, 03612/22326**  
[www.ruefa.at](http://www.ruefa.at)



2007 Faschingskrapfen türmten sich auf der „Ennstaler Krapfenpyramide“ beim größten Faschingsumzug des Bezirkes.

## Faschingsumzug 2007 Das war ein Spektakel

Der Umzug war ein Ereignis der Sonderklasse. Narrentreiben in ganz Liezen. Am 17. Februar startete um 14.00 Uhr in Liezen wieder der große Faschingsumzug.

Rund 8000 Besucher kamen am Faschingsamstag in unsere Stadt, um den größten Faschingsumzug im Bezirk zu sehen. Vereine und Firmen mit originellen Kostümen und ausgefallenen dekorierten Fahrzeugen brachten die Zuseher ins Staunen und zum Lachen. Der Umzug startete beim Bahnhof, ging über die Döllacher Straße zur Ausseer Straße und dann über die Hauptstraße Richtung Haupt-

platz. Gegen 16.00 Uhr trafen dann schließlich alle Gruppen am Hauptplatz ein.

Anschließend eröffnete Bürgermeister Rudi Hakel die größte „Ennstaler Krapfenpyramide“. So konnten sich die Besucher an den 2007 Krapfen erfreuen, die kostenlos verteilt wurden. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Sponsoren der Krapfen: Kika Liezen, SPÖ Liezen, Liezius Drachenschränzer, Liezener Feuerzufeln, Ein-

kaufszentrum Liezen, Steiermärkische Bank, Kastner + Öhler, Juwelier Diltbacher, One. Für Unterhaltung und Stimmung sorgten dann auf der Bühne die Stadtkapelle Liezen, die Liezius Drachenschränzer, die Fetzenweiber, die Faschingsgilde, die Musikkapelle aus Arding, die Zierer-Girls und zum Schluss als Highlight gab es noch die Dancing Stars. Während und nach dem Faschingsumzug ging das Narrentreiben bei den zahlreichen Faschingsbars, Vereinsständen und im Zelt der Liezius Drachenschränzer bis in die frühen Morgenstunden weiter.



# FRÜHLINGSFARBEN-AKTION

17 TOPAKTUELLE VOLLTONFARBEN ZUM SONDERPREIS  
IN IHREM FARBENFACHMARKT IM EISENHOF LIEZEN

## Feuchter Farbtechnik

Feuchter-Maurer OEG, Selzthaler Str. 5, 8940 Liezen • Tel.: 03612-25019 • office@farbtechnik.at

# 1. Juni Shopping Night und Rail Show

**Straßenkünstler, Sternchenpreise, Kinderprogramm, gratis Shopping Bus und vieles mehr bei der 3. Shopping Night in Liezen.**

Bereits am späten Vormittag gibt es ein Highlight am Bahnhof Liezen. Die ÖBB veranstalten eine „Rail-Show“. Bei dieser wird Bürgermeister Rudi Hakel den modernen Nahverkehrstriebwagen, den „Talent“ taufen. Feierlich wird es dann nach dem Bieranstich mit kulinarischen Köstlichkeiten und musikalischer Unterhaltung im Zelt weitergehen. Alle Besucher können die neuesten Züge, Lokomotiven und Busse besichtigen und für die Kinder wird natürlich auch was geboten. Ab 17.00 Uhr beginnt die lange Einkaufsnacht in Liezen. Bis

22.00 Uhr werden wieder die Innenstadt- und Stadtrandgeschäfte geöffnet haben und



Das Einkaufserlebnis im Juni: Die 3. Shopping Night wird noch attraktiver.

tolle Angebote zu „Sternchenpreisen“ anbieten.

Es wird allen Kunden und Besuchern ein toller „Erlebnis-Einkauf“ geboten. Straßenkünstler wie außer-

gewöhnliche Stelzengeher, Straßenmaler, Clowns, Zauberer, Luftballonformer, verschiedene tolle Live-Bands und Straßenmusiker sorgen in der ganzen Stadt Liezen für eine tolle Stimmung. Radio Freequenns 100,8 berichtet wieder live und sorgt natürlich für gute Musik. Auch für Kinder wird ein Programm geboten. Mit dem

Liezius-Sammelpass können die Sprösslinge bei den verschiedensten Stationen in der Stadt Sternchen sammeln und erhalten ein Überraschungsgeschenk.

Vereine und Gastronomen sorgen für kulinarische Schmankerl und kühle Getränke in der ganzen Stadt.

## Die Osterhasen kommen!

Am Karfreitag-Nachmittag (6. April) und am Karsamstag-Vormittag (7. April) kommen wieder drei „fast ganz echte“ Osterhasen in die Liezener Altstadt.

Wie in den vergangenen Jahren werden sie hunderte handgefärbte Bio-Freilandeier und Eierlikör an die Besucher verteilen. Für alle Kinder gibt's kleine, süße Überraschungen.

Veranstalter sind die Gewerbetreibenden der Ausseer Straße/Altstadt mit finanzieller Unterstützung von Stadtmarketing & Tourismus Liezen, sowie dem Verein „Einkaufszentrum Liezen“.

Also dann: „Frohe Ostern in der Altstadt!“

## SHOPPING Night und Rail Show!

STERNCHENPREISE!

1. Juni 2007

Liezener Innenstadt und Großmärkte am Stadtrand bis 22 Uhr

\* **RAIL SHOW** am Bahnhof Liezen ab ca. 11 Uhr mit Zugtaufe, Frühschoppen u. Kinderprogramm ab ca. 17.00 Uhr beginnt die Shopping Night: **Erlebnis-Einkauf unter den Sternen!**

**HIGHLIGHTS:** Besondere Aktionen und Sternchenpreise bei vielen Liezener Betrieben bis 22.00 Uhr • Am Kulturhausplatz mit Lifemusik • Am Hauptplatz: Showbühne mit Radio Freequenns • In der ganzen Stadt: Kinderstationen, Gastronomische Schmankerl, Straßenkünstler, Zauberer, Gratis Bummelzug, Shopping Bus uvm.

Änderungen vorbehalten! Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!

INFORMS & KONTAKT

Stadtmarketing & Tourismus Liezen,  
Rathausplatz 1, Tel: 0 3612 / 25 658  
stadtmarketing@liezen.at



**STADT LIEZEN**  
BEWEGT BEIM EINKAUFEN!

# HAUSL BAUER

Messe

23. bis 25. März 07

Liezen - Ennstalhalle u. Kulturhaus

## Häuslbauer-Messe in der Ennstalhalle

Vom 23. bis 25. März 2007 findet in der Ennstalhalle und im Kulturhaus wieder die Häuslbauer-Messe statt. Gezielte Vergleiche zwischen den verschiedenen Anbietern waren noch nie so einfach wie bei dieser Messe, bei der sich alles rund um Neubau, Um- oder Ausbau, Sanierung bzw. Einrichten handelt.

Der große Vorteil an einer Messe liegt darin, dass ein riesiges Angebot aller Branchen für Vergleiche räumlich an einem Ort vereint ist. Dazu kommt der Vorteil von kompetenter Fachberatung durch viele Spezialisten.

Den Messebesucher erwartet ein umfangreiches Angebot an Grundbaustoffen, eine große Auswahl aus den Bereichen Dach, Fenster, Türen, Innenausbau, Holzbau, Fertighäuser, Heizungsanlagen, Sanitär,

Küche, Einrichtung, Böden u.v. m. Weiters stehen dem Besucher Ansprechpartner zum Thema „Finanzierung“ zur Verfügung.

An allen drei Messtagen gibt es wieder kostenlose Fachvorträge über die Nutzung von Solarenergie, den richtigen Einsatz von Wärmepumpen, energiesparende Heizsysteme sowie gesundes Bauen und Wohnen. Diese Messe bildet also eine geeignete Plattform um schon

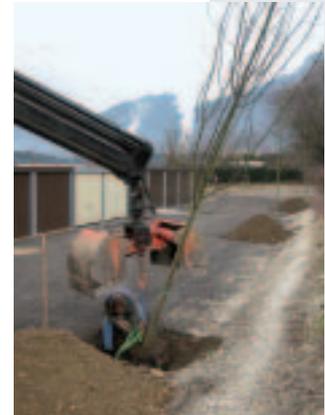
vor Beginn der geplanten Bauvorhaben die richtigen und vor

allem kostensparenden Entscheidungen zu treffen.

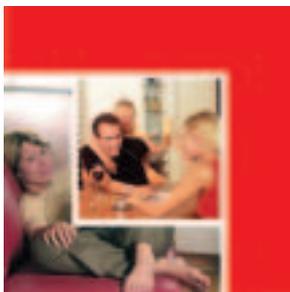
## Ein verrückter Winter Baumpflanzungen im Jänner

Auf Grund der günstigen Wetterlage war es der Stadtgärtnerei im Jänner möglich, bei der neu errichteten Garagensiedlung Liezen-West 14 Bäume der Gattung *Fraxinus excelsior* zu pflanzen.

Die Bäume gelten als industriefest und widerstandsfähig. Sie sollen die Garagen beschatten und gegen die Bundesstraße hin abschirmen.



Ja, es stimmt: Dieses Foto wurde im Jänner 2007 aufgenommen.



# ennstal



bauen & wohnen

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal  
reg.Gen.m.b.H. Liezen  
Siedlungsstraße 2, 8940 Liezen, Tel. 03612/273-0  
[www.wohnbaugruppe.at](http://www.wohnbaugruppe.at)

Ihr verlässlicher Partner in allen Fragen des Bauens und Wohnens

Neben der Errichtung von Wohnungen und Bauten für alle Lebensbereiche schenken wir auch der Sanierung von Bauwerken besonderes Augenmerk

Anzeige

\*\*\*HOLZSCHUTZAKTION\*\*\*

-15%

AUF HOLZSCHUTZSYSTEME DER MARKEN SIKKENS, DANSKE UND CHINOL  
IN IHREM FARBENFACHMARKT IM EISENHOF LIEZEN

Feuchter Farbtechnik

Feuchter-Maurer OEG, Selzthaler Str. 5, 8940 Liezen • Tel.: 03612-25019 • [office@farbtechnik.at](mailto:office@farbtechnik.at)

Anzeige



Durch den Orkan „Kyrill“, der mit Spitzengeschwindigkeiten von über 200 km/h über Teile Österreichs fegte, sind in der Nacht vom 18. auf den 19. Jänner 2007 auch in der Stadt Liezen Schäden entstanden.

So wurde an der Richard-Steinhuber-Straße im Südosten der Stadt das gesamte mit Blech eingedeckte Flachdach eines Bürohauses abgetragen. Bei strömendem Regen konnten durch den raschen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt die Dachflächen noch in den Vormittagsstunden wieder notdürftig abgedichtet werden.

## Modernisierung der Steuerungsanlage in der Kläranlage

**Im Jahr 2006 ist die Steuerungsanlage in der Kläranlage Liezen grundlegend modernisiert worden.**

Die bereits bestehenden Automatiksteuerungen sowie die noch händisch zu steuernden Bereiche wurden in das neue System übernommen.

Die Steuerung optimiert den Tagsablauf in der Kläranlage

archivierung unterstützt. Die aktuellen Messwerte werden in Tagesprotokollen (Regelblätter), wie sie nach dem Gesetz gefordert werden, automatisch eingetragen (z. B. Temperatur des Abwassers oder der Luft –

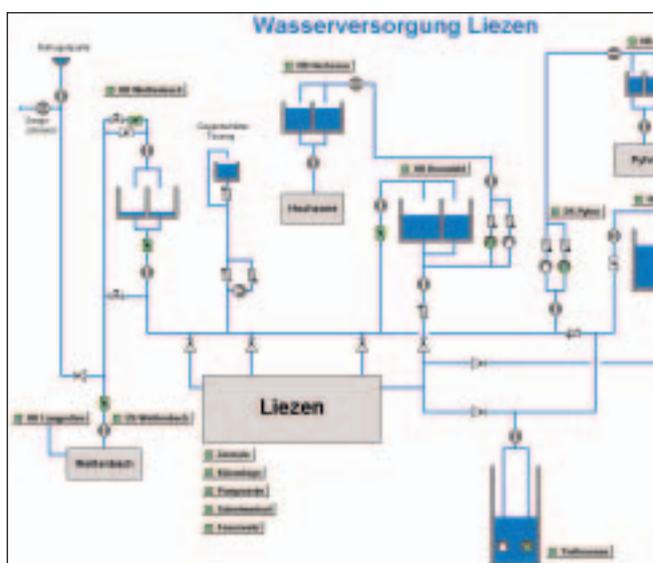
Bauwerk, die gesamten Reinigungsschritte, Grenzwerte, Einschalt- und Ausschaltpunkte, Niveaumessungen usw.

### Der Rufbereitschaftsdienst

Der Rufbereitschaftsdienst außerhalb der Arbeitszeit ist mit einem Laptop ausgestattet. Über UMTS wird in das Internet eingewählt und über diese Internetverbindung ist die Verbindung zu dieser Steuerungsanlage in der Klär-

geeignete Maßnahmen zu deren Behebung eingeleitet werden. Über diese Internetverbindung ist auch der Rufbereitschaftsdienst des Wasserwerkes geregelt und kann in gleicher Art und Weise auf die Steuerungsanlage des Wasserwerkes zugegriffen werden. Störungen bei den diversen Hochbehältern können somit sofort erkannt und behoben werden.

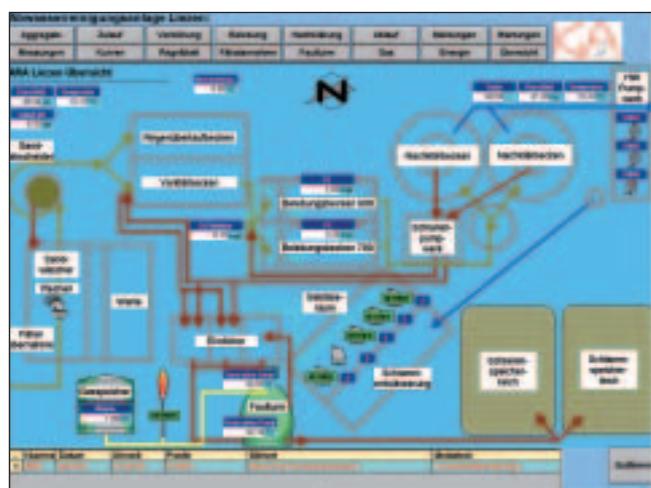
Für die Zukunft ist auch geplant, die Pumpstationen der



Der Schaltplan der Kläranlage liefert einen Überblick über die Anlage mit den aktuellen Messwerten.

und hilft so, Energie zu sparen und die Abwasserreinigungsleistung zu optimieren. Das Personal wird bei Datenaufzeichnungen und der Daten-

diese wurden früher anhand eines Thermometers abgelesen und händisch erfasst). Die Anlage liefert Detailbilder mit Detailinformationen über das



Das Schaltbild der Wasserwerkszentrale.

anlage von jedem Ort aus möglich. Somit können Störungen sofort erkannt und

Kanalanlage der Stadt Liezen in dieses Steuerungssystem einzubinden.

## Wasser Das kostbare Gut

Wir möchten in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten die Bevölkerung in unserer Stadt über den Ursprung und die Qualität des wichtigsten und kostbarsten Lebensmittels auf unserer Erde informieren.



Zunächst einige Informationen zu den Wasserspendern der Stadt Liezen:

### Der Tiefbrunnen



Bestes Trinkwasser wird aus bis zu 69 m Tiefe gefördert.

In zwei unterschiedlich geologischen Landschaften der Steiermark kommen gespannte und artesische Grundwässer vor und zwar im Mitter-Ennstal (Gesäuseeingang bei Admont bis Stainach-Irdning) und im steirischen Tertiärbecken. In beiden Bereichen befinden sich Grundwasserleiter und Grundwasserstauer in Wechsellagerung = Stockwerksbau.

Die Stadt Liezen betreibt seit 1981 einen Filterrohrbrunnen mit einem Durchmesser von



Der Tiefbrunnen in den Enns- wiesen im Süden der Stadt.

40 cm und einer Tiefe von 72 m. Die Filterstrecken befinden sich in einer Tiefe von 30 m bis 39 m und 45 m bis 69 m. Damit werden das zweite und das dritte Grundwasserstockwerk erschlossen. Die von der Wasserrechtsbehörde festgelegte Konsensmenge beträgt 50 l/sec. Im Jahresdurchschnitt werden 20 l/sec. entnommen und es wird somit ein Anteil von 68 % des Wasserbedarfes der Stadt Liezen abgedeckt.

### Die Rotkogelquelle



Die Quellschüttung in der Rotkogelquelle in Weißenbach.

Diese Quelle wurde im Jahr 1956 gefasst und liegt im Nordwesten von Liezen am Fuße des Toten Gebirges in 831 m Seehöhe. Sie ist über den „Sengschmied“ in Weißenbach zu erreichen.

Die Schüttung beträgt im Jahresmittel 8 l/sec und deckt 28 % des Bedarfs der Stadt Liezen und zu 100 % der Gemeinde Weißenbach bei Liezen ab. Auf Grund der geringen Niederschlagsmengen der

### Trinkwasserfördermengen der Stadt Liezen im Jahr 2006

Tiefbrunnen	624.400 m <sup>3</sup>
Rotkogelquelle	252.296 m <sup>3</sup>
Grünriesenquelle	37.324 m <sup>3</sup>
Gesamtmenge	914.020 m <sup>3</sup>

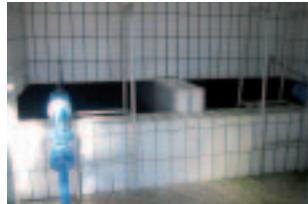
letzten Jahre ist die Quellschüttung stark zurückgegangen. Der Austritt des



Eingang zur Quellstube der 1956 gefassten Rotkogelquelle.

Quellwassers erfolgt aus Spalten des anstehenden Kalks. Der Riffkalk des Südhanges des Rotenwaldkogels bildet das Einzugsgebiet der Quelle. Die Mergel- und Schiefertone der Gosau bilden den Wasserstauer der wasserführenden Riffkalkmassen.

### Die Grünriesenquelle



Einleitung der Grünriesenquelle in den Hochbehälter Salberg.

Die Grünriesenquelle befindet sich ca. 2 km von der Salbergsiedlung in Richtung Pyhrn und wurde bereits im Jahr 1973 gefasst. Bis zu dieser Quellsfassung wurden die Bewohner des Salberges mit Wasser der



Der Hochbehälter am Salberg wurde im Jahr 1987 fertiggestellt.

„Irenenquelle“ versorgt, das noch in Holzrohren transportiert wurde. Seit 1973 liefert den Bewohnern des Salberges

nun die Grünriesenquelle ihr „weiches“ Wasser.

Ein Teil des überschüssigen Quellwassers wird in den Hochbehälter Salberg der Stadtgemeinde Liezen eingeleitet und deckt dort 4 % des Gesamtwasseraufkommens der Stadt Liezen ab.

Maßgeblich an der Fassung der Quelle und der Gründung der Wassergenossenschaft Grünriesenquelle waren Wilfried Sarlay und Ludwig Gassner sen. beteiligt.

Im Jänner 2007 wurde die Obmannschaft der Wassergenossenschaft Grünriesenquelle nach 10-jähriger Tätigkeit von Gerhard Vasold an Rudolf Schmid übergeben.

### Die Versorgung der Stadt

Das Wasser der Grünriesenquelle wird in den Hochbehälter Salberg, das Wasser der Rotkogelquelle in die Hochbehälter Brunnfeld, Salberg und Hochzone (am Fuße der „roten Wand“) eingeleitet. In den Hochbehälter im Pyhrn wird mittels Pumpleitung Wasser des Tiefbrunnens und der Rotkogelquelle geliefert.

Von diesen großen Sammelbehältern aus wird das gesamte Stadtgebiet von Liezen mit dem immer kostbarer werdenden Gut „Wasser“ versorgt.

Das gesamte Wasserleitungsnetz der Stadt Liezen umfasst ca. 70 Kilometer Hauptleitungen und Hausanschlüsse mit über 1.200 Hausanschlüssen.

### Die Überprüfung der Wasserqualität

Für die von einem Umweltlabor jährlich durchgeführten Trinkwasseranalysen der verschiedenen Wasserspender wird direkt vor Ort eine Wasserprobe entnommen. Es werden che-

misch-technische und hygienische Wasseranalysen durchgeführt. Die Stadt Liezen liefert der Bevölkerung einwandfreies, natürliches Trinkwasser bester Qualität.

### Wasserverlust durch nicht entdeckte Rohrbrüche

Ein großes Problem im Stadtgebiet stellt das teilweise veraltete Rohrnetz für die Versorgung mit Wasser dar. Obwohl seit Jahren laufend große Teile der verlegten alten Leitungen ausgetauscht wurden – wie in den letzten Jahren der gesamte Dr.-Karl-Renner-Ring, die Pyhrnstraße und die Admonter Siedlung – treten nach wie vor im gesamten Stadtgebiet Rohrbrüche auf.



Ein Wasserrohrbruch verlangt den raschen Einsatz aller Kräfte.

Es sind dies oft versteckte Rohrbrüche, die im Erdreich versickern und nur durch eine genaue Rohrnetzüberprüfung aufgedeckt werden können. Oder es handelt sich um Rohrbrüche, die offensichtlich sind, da das Wasser an die Erdoberfläche dringt. Diese können



Auch an den Wasserrohren nagt mitunter der Zahn der Zeit.

dann schnell und mit relativ wenig Aufwand sofort behoben werden. Eine kontinuierliche Erneuerung der überalterten

Wasserleitungen wird auch in Zukunft notwendig sein. Dies bedeutet für die Stadt Liezen auch in den nächsten Jahren eine erhöhte finanzielle Belastung.

Die Aufmerksamkeit und Beobachtungsgabe der Bewohner unserer Stadt ist hier sehr wichtig und gefragt.



Eine rasche Meldung von Schäden hilft Wasser und Geld zu sparen.

Wir sind auf Ihre Beobachtungen und Mitteilungen angewiesen. Wenn Sie im Freien oder an der Hauszuleitung unerklärliches Wasserrauschen wahrnehmen oder bemerken, dass sich im Erdreich feuchte Stellen bilden, die auf einen Rohrbruch hinweisen könnten, melden Sie bitte Ihre Beobachtungen dem Wasserwerk der Stadt Liezen.

Dafür herzlichen Dank. Sie helfen, Rohrbrüche zu orten, sofort beheben zu können und damit der Stadt Liezen Wasser zu sparen, das ansonsten im Erdreich versickern würde.

Der Wassermeister der Stadt Liezen, Harald Hollinger, steht Ihnen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung (Tel. 0664/2518835). Ihre Beobachtungen nimmt auch das Sekretariat des Städtischen Bauhofes gerne entgegen (Tel. 03612/22881-233).



Die drei „Wassermänner“ der Stadt Liezen mit Betriebsleiter Ing. Gilbert Schattauer (2. v. r.): Christian Gehring, Michael Essenko und Harald Hollinger (v. l.).

## Gartentipps unseres Stadtgärtnermeisters Reinhard Peer

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser!

Ab sofort gebe ich Ihnen in jeder Ausgabe der Stadtnachrichten Tipps und Anregungen aus dem Bereich Blumen in Haus und Garten. Zunächst möchte ich mich jenen, die mich noch nicht kennen, kurz vorstellen: Mein Name ist Reinhard Peer, ich bin Gärtnermeister mit über 30-jähriger Erfahrung im Bereich Gärtnerei. Seit Juli 2004 leite ich die Städtische Gärtnerei in Liezen.

Ein neues Gartenjahr steht vor der Tür, der Winter – ob er nun stattfand oder nicht – ist im ausklingen und Sie sind schon voller Tatendrang. Ihre vorrangigste Aufmerksamkeit gilt den überwinterten Pflanzen. Diese müssen Sie dringend aus dem Winterschlaf holen. Seien es Fuchsien, Pelargonien, Enzianbäume, Engelstropfen oder sonstige Pflanzen. Alle drängen sie ans Licht, um rechtzeitig in Ihrem Garten oder der Loggia zu den Schönsten gehören zu können. Momentan schauen sie noch traurig aus: gelbe, faule Blätter, in sich zusammengefallene Stiele und lange weiße Geiztriebe zieren das Bild. Aber keine Angst! Wenn es noch oberirdische feste Teile an der Pflanze gibt, kriegen Sie das mit der richtigen Handhabung wieder hin.

Sie sollten bedenken, dass die Erde des Vorjahres ausgelaugt und müde ist. Sie sollten die Pflanzen austopfen, die Erde – so gut es möglich ist – ausschütteln, verfilzte Wurzelballen aufreißen oder lockern, lange und wenig verzweigte Wurzeln leicht zurückschneiden und die Pflanze

in neue Erde topfen. Beachten Sie: nur in qualitativ guter Erde können Ihre Pflanzen die volle Pracht erlangen. Viele Probleme beginnen mit der Wahl der falschen Erde. Pflanzen vollbringen mit Sicherheit keine Hochleistung in einem Gemisch aus braunem und schwarzem Erdboden. Eine Grunddüngung mit Langzeitdünger ist anzuraten.

Die Größe des neuen Topfes sollte um zwei bis drei Nummern größer gewählt werden. Zu kleine Pflanzen in zu großen Töpfen vernässen gerne und haben selten Überlebenschancen. Hochstämme oder große Pflanzen brauchen eine Stützhilfe. Verwenden Sie Stäbe, welche dieser Funktion gerecht werden (nicht zu dünn und nicht zu dick). Unbedingt ein breites Bindeband verwenden, Spagat und dünne Schnüre schneiden ein.

Entfernen Sie nun noch alte verfaulte Blätter und schneiden sie die Pflanze zurück. Dabei sollten Sie nicht zu zaghaft ans Werk gehen. Langtriebe, weiche und vergilbte Triebe stark stützen. Eine Norm sagt, man sollte nicht tiefer als der vorjährige Schnitt verfahren, aber zirka 3 – 5 Austriebsmöglichkeiten (Augen) über dieser Stelle liegen Sie goldrichtig.

Nun noch bei Zimmertemperatur und hellem Stand aufstellen, angießen und die Saison hat begonnen.

Viel Glück wünscht Ihr  
Gärtnermeister Reinhard Peer  
E-Mail:  
gaertnerei.bauhof@liezen.at



## Neu auf Schiene Der „Obersteirertakt“

Das Land Steiermark hat in Zusammenarbeit mit den Verkehrsunternehmen den öffentlichen Verkehr in der Obersteiermark neu gestaltet.

Dieser „Obersteirertakt“ bedeutet einen Qualitätssprung beim Verkehrsangebot, das nun einen Taktverkehr auf sämtlichen ÖBB-Bahnstrecken und ein darauf abgestimmtes Buskonzept bietet. Gleichzeitig kommen auf den Bahnstrecken

die neuen ÖBB-Triebwagen „Talent“ zum Einsatz. Der Obersteirertakt ging mit 10. Dezember 2006 in Betrieb.

**Das bietet der Obersteirertakt: im Bahnbereich:**

- Zweistunden-Regional-



Für den neuen Obersteirertakt kommt der derzeit modernste ÖBB-Zug, der „Talent“ zum Einsatz.

expresstakt Mürzzuschlag – Bruck/Mur – **Liezen** – Schladming (– Radstadt) mit kurzer Umsteigezeit zum Intercity nach und aus Graz in Bruck/Mur. Dieser Bahn-takt verbindet künftig vier steirische Bezirkshauptstädte (Mürzzuschlag, Bruck/Mur, Leoben, **Liezen**). Umsteigen ist dabei nicht mehr erforderlich.

- Um die Regionalexpresszüge zu beschleunigen, mussten schlecht frequentierte Haltestellen aufgelassen werden (Frequenz unter zehn Personen pro Tag). Dies sind: St. Martin/Grimming, Trautenfels, Treglwang, Traboch-Timmersdorf und Seiz. Diese Orte werden durch das ergänzende Busangebot an das Schienennetz angebunden.
- Der Zweistunden-Intercitytakt Bischofshofen – Selzthal – Leoben – Graz bleibt bestehen.
- Die Salzkammergutbahn bzw. die Gesäusebahn sind an die Hauptachsen optimiert angebunden.
- Um das Flügel der Züge zu ermöglichen, wird für den gesamten Obersteirertakt das modernste ÖBB-Fahrzeug zum Einsatz kommen – der Talent. Er bietet niedrige Einstiege, Klimatisierung und moderne Fahrgastinformation.

**Im Busbereich:**

- ÖV-Knoten **Liezen**: Aufgrund des Zweistunden-Regionalexpresstaktes Mürz-

zuschlag – Radstadt, der alternierend zum Zweistunden-Intercitytakt Graz – Schladming geführt wird, entsteht in **Liezen** ein Vollknoten, der Umsteigemöglichkeiten mit kurzen Umsteigezeiten (max. 15 Minuten) zwischen Bahn und den Buslinien nach Kalwang und Aigen/ Irdning/Stainach bietet.

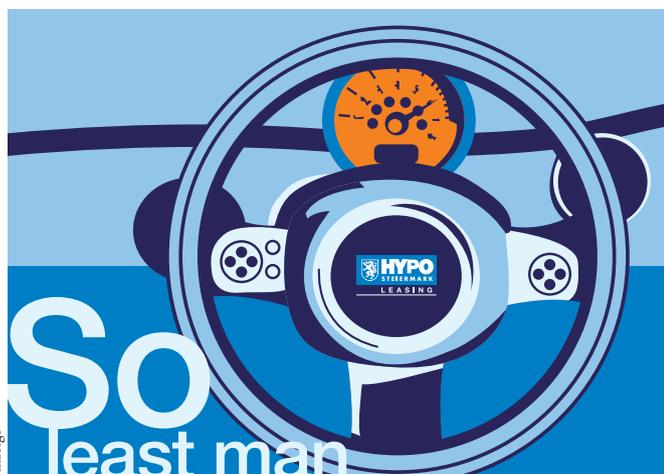
- ÖV-Drehscheibe Schladming: Die konsequente Fahrplanabstimmung zwischen den Buslinien der Ramsauer Verkehrsbetriebe und der Planai-Hochwurzen-Bahnen eröffnet neue attraktive Umsteigemöglichkeiten (max. 15 Min.) zwischen Hochwurzen/Rohrmoos und Ramsau sowie zu den Intercity-Zügen in Richtung Graz und Salzburg am Bahnhof Schladming.
- Stainach-Irdning und Schladming: Durch Fahrplanabstimmungen und eine geringfügige Ausweitung des Verkehrsangebotes zwischen Stainach und Radstadt erfolgt die regelmäßige Anbindung der Intercity-Züge in Richtung Graz in Stainach und in Richtung Salzburg in Schladming.
- Stündliche Verbindungen Stainach – Irdning – **Liezen** mit optimierten Anschlüssen zu den Zügen in Richtung Graz und zur Strecke nach Admont.
- Anschlüsse aus den Sölkälern und dem Donnersbachtal zu den Regionalexpresszügen.

## Probleme am Wochenende?

**Bereitschaftsdienst anrufen  
0664/2518811**

Falls am Wochenende ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z.B.: Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße

etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/2518811 zu melden.



**Jetzt: Ein neues Auto zu Frühlingsbeginn zu TOP.Leasing-Konditionen**



Näheres in Ihrer Filiale Liezen, Telefon: 03612/25 3 77

leasing.hypobank.at

# Liezener Musikfrühling 2007

## SONNTAGSMATINEE – Kammermusik

Sonntag, 18. März, 11.00 Uhr  
Ort: Kulturhaus Liezen, kleiner Saal

Nachwuchsmusiker, Studierende des Konservatoriums Klagenfurt, bestreiten diese Matinee. Der Cellist Jakob Angerer begann seinen Cellounterricht in der Musikschule Liezen, Klasse John Hauer, im Alter von 5 Jahren! Die übrigen MusikerInnen stammen aus Slowenien.



## „Frühlingserwachen“ – Millions of dreads – live

Samstag, 24. März, 21.00 Uhr  
Ort: American Bar

Die American Bar feiert den Frühlingsbeginn & Beginn der Sommerzeit und lässt die Sonne rein!

Für sonnige Reggae-Vibes & heiße Dancehall-Rhythmen sorgt live der neue Shooting-Star der Reggae-Szene MILLIONS OF DREADS!



## Kabarett mit Helmut Tschellnig – „fern-bedienung“

Dienstag, 27. März, 20.00 Uhr  
Ort: Kino Café Liezen

Helmut Tschellnig schaut dem Fernsehvolk gnadenlos über die Schulter. Was er dabei entdeckt, einkocht und serviert, ist pikant gewürzt, scharf angebraten und vor allem – reichlich.

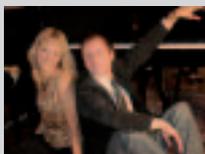


## Schwarz-weiße Spielereien

Freitag, 30. März, 18.30 Uhr  
Ort: Kulturhaus Liezen, kleiner Saal

Ein musikalischer Spielplatz für Menschen von 3 – 133 Jahren. Die genialen Künstler bewegen sich mit schwarz-weißen Tasten durch Barock, Klassik, Impressionismus, Jazz und Tango. Diese musikalischen Spielereien werden mit viel Spaß und Humor zu einem absolut familiengerechten Konzert.

Die Künstler: Simona Solce, Klavier  
Helmut Iberer, Klavier, Workstation, Keyboard



## Lungau Bigband feat. Tony Momrelle (London)

Mittwoch, 4. April, 20.00 Uhr  
Ort: Kulturhaus Liezen, großer Saal

Mit der Präsentation der neuen CD „Soulmiles II“ garantieren die Lungau Bigband und Tony Momrelle in Liezen ein musikalisches Feuerwerk der Extraklasse. Groovige Musik, bigbandgerechte Adaptionen großer Soul Hits und aktueller funky Soul bestimmen das neue Programm der Bigband.



## 4 Y M – 4 Jahre American Bar

Freitag, 6. April bis Sonntag, 8. April, jeweils 21.00 Uhr  
Ort: American Bar

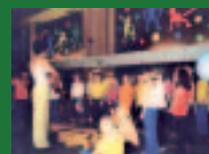
Seit nunmehr 4 Jahren gilt die American Bar Liezen als Garant für die besten Cocktails & Events und für viele als Nr. 1 im obersteirischen Nachtleben! Nun zelebriert das Team rund um Barchef Horst Müller den 4. Geburtstag der Kult-Bar wie es sich gebührt mit einem erstklassigen, dreitägigen Showprogramm & vielen Überraschungen!



## Fest der Musik – Singen, Spielen, Tanzen

Freitag, 13. April, 18.00 Uhr  
Ort: Kulturhaus Liezen, großer Saal

Dieses musikalische Großereignis wird von Schülern und Schülerinnen aus dem ganzen Schulbezirk Liezen gestaltet. Freunde der Musik sind eingeladen, am Bezirksjugendsingen den jungen Stimmen aus Volks- und Hauptschulen, dem Gymnasium Admont und der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik zu lauschen und sich an dem abwechslungsreichen Repertoire an Liedern zu erfreuen. Durch den Abend führt Robert Semler.



## Lebenslust und Leidenschaft – Gold-Tournee Nik.P

Samstag, 14. April,  
Einlass: 19.00 Uhr; Beginn: 20.00 Uhr  
Ort: Kulturhaus Liezen, großer Saal

Nik P. bekommt für seine neue CD „Lebenslust und Leidenschaft“ Gold (ab 15.000 verkaufter Tonträger). Aus diesem Grund geht er auf Tour, welche unter dem Namen „EIN STERN ... GOLD-TOUR 2007“ läuft.

Weiter Infos siehe [www.nikp.com](http://www.nikp.com)



## Ermi Oma – „Urlaub in der Toskana“

Dienstag, 17. April, 19.00 Uhr  
Ort: Kulturhaus Liezen, großer Saal

Nach mühseliger Gartenarbeit wird rechtzeitig zur Erntezeit der Urlaub angetreten. Ermi-Oma fährt natürlich mit, schließlich ist die „Schwierig-Tochter“ ohne sie aufgeschmissen.

Der in Graz geborene und in Fürstenfeld lebende Kabarettist und Sozialmanager Markus Hirtler hat die Kunstfigur der ERMI-OMA erschaffen, um für diejenigen eine Stimme zu erheben, die in unserer „Altenversorgungsgesellschaft“ keine haben. Information unter [www.shv-liezen.at](http://www.shv-liezen.at) und [www.ermi-oma.at](http://www.ermi-oma.at)



## Banff Mountain Film Festival

Donnerstag, 19. April, 20.00 Uhr  
Ort: Kulturhaus Liezen, großer Saal

Die besten Berg- und Abenteuersportfilme der Welt auf Tour durch Österreich! Verpassen Sie nicht die einzige Vorführung in der Steiermark im Kulturhaus in Liezen. Nähere Informationen zum Ticketvorverkauf und zu den Filmen unter [www.banff.at](http://www.banff.at)



## Flute the Groove

Freitag, 20. April, 18.30 Uhr  
Ort: Kulturhaus Liezen, kleiner Saal



... mit der Flöte experimentieren, improvisieren, verschiedene Sounds ausprobieren – sich im Groove verlieren ... Während die Querflöte in der Klassik ihren fixen Platz hat, ist sie in Jazz und Pop noch nicht so tief verwurzelt. Ein zweitägiger Workshop eröffnet FlötistInnen Türen in die Welt der Populärmusik!

Den Abschluss bildet ein Konzert mit den Leitern des Workshops, Maria Augustin (Flöte) und Bernd Satzinger (Gitarre, Bass) sowie der Querflötenklasse unserer Musikschule.

## Die Hektiker „Silberhochzeit“

Samstag, 21. April, 20.00 Uhr  
Ort: Kulturhaus Liezen, großer Saal



Drei Jahre nach ihrem Erfolgsprogramm „Jenseits“ haben Viktor Gernot, Wolfgang „Fifi“ Pissecker, Florian Scheuba und Werner Sobotka ihre Terminkalender koordiniert, um die Legende der „Hektiker“ wieder aufleben zu lassen. Und so werden bewährte und bewahrte, erzählte und neu erdachte, satirische und einfach Spaß machende Inhalte zu einer Jam-Session mit ausreichend Platz für spontane Improvisationen verschmolzen.

## KISI Kids-Musical „Die Prophetin Hanna“

Sonntag, 22. April, 14.00 Uhr  
Ort: Kulturhaus Liezen, großer Saal



Eingebettet in die spannende Geschichte zweier Kinder, die so manche Abenteuer zu bestehen haben, wird dieser prickelnd spannende Augenblick (beschrieben im Lukasevangelium) lebendig und gegenwärtig. In Musik, Tanz, Schauspiel- mit stimmungsvollen Kostümen und Klängen- wird so biblische Lektüre zum Erlebnis für die ganze Familie.

## Konzert „Rock gegen Rassismus“

Freitag, 27. April, Einlass 18.30 Uhr – Beginn 20.00 Uhr  
Ort: Kulturhaus Liezen, großer Saal

Am 27. April findet erstmalig das „Rock gegen Rassismus“-Konzert in Liezen statt. Ziel der Veranstaltung ist es Jugendlichen zu zeigen, dass in Zeiten der Globalisierung und der EU-Erweiterung alle Menschen die gleichen Rechte haben.



## Frühschoppen mit dem Radio Steiermark

Sonntag, 29. April, 11.00 Uhr  
Ort: Kulturhaus Liezen, großer Saal



Liezen präsentiert sich österreichweit beim Radio Steiermark Frühschoppen! Der Radio Frühschoppen wird ab 11.00 Uhr auf ORF Radio Steiermark live übertragen.

Es unterhalten Sie: die Stadtmusikkapelle Liezen, die Grillstuben Musi', die Pretuler Musi' und die Oberwenger Sänger.

Durch das Programm führt in gewohnt routinierter und unterhaltender Weise ORF Moderator Sepp Loibner.

Für Speisen und Getränke sorgt die Grillstube Franz Baumgartner! Einlass zu dieser Veranstaltung ist bereits ab 10.00 Uhr.



## Theater 58 „Bezahlt wird nicht“ von Dario Fo

Mittwoch, 2. Mai, 19.30 Uhr  
Ort: Kulturhaus Liezen, großer Saal

Das 1974 entstandene Stück ist heute wieder von besonderer Aktualität. Auch damals war die Gesellschaft geprägt von hoher Arbeitslosigkeit, wachsender Armut, Lethargie und der Suche nach neuen Lebensinhalten. Dario Fo erzählt die Geschichte von zwei Arbeiterfamilien, die sich abquälen und kämpfen, wobei sie die Waffe des zivilen Ungehorsams gebrauchen.

## IRISHsteirisch „Duat wia do“ – als musikalische Gäste „Altsteirer Trio Lemmerer“

Freitag, 11. Mai, 20.00 Uhr  
Ort: Kulturhaus Liezen, großer Saal



Vom Ausseerland nach Irland und retour mit Zwischenstopp in Liezen.: IRISHsteirisch mögen es bunt, vermischen Folk- und Volksmusik und machen sich irgendwo zwischen Aussee und Dublin ihren ganz eigenen musikalischen Reim darauf. Als musikalische Gäste mit dabei das weithin bekannte Altsteirer Trio Lemmerer. Bars, irischer Whiskey und Guinness Bier sorgen für irische Pubstimmung im Liezener Kulturhaus.

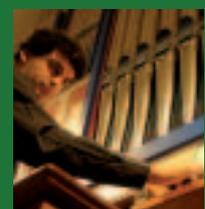


## Orgelkonzert mit Paolo Oreni

Mittwoch, 16. Mai, 19.30 Uhr  
Ort: Stadtpfarrkirche

Paolo Oreni wurde 1979 in Treviglio, Italien, geboren. Er besuchte die Klasse für Orgel und Orgelkomposition von Giovanni Walter Zaramella an der Musikschule „Gaetano Donizetti“ in Bergamo. Im Jahre 2000 begann er sein Studium an der Luxemburgischen Musikhochschule (Prof. Jean-Jacques Kasel), wo er 2002 Preisträger des internationalen Wettbewerbs „Prix Interrégional – Diplôme de Concert“ war.

Ein Orgelkonzert der Sonderklasse.



## Junk Vibration

Mittwoch, 16. Mai, 22.30 Uhr

Ort: Kino Café Liezen

Groove, Groove und nochmals Groove ... mit einer großen Prise Funk, einem Esslöffel Rap und etwas Rock und Pop, das ist die Kost, welche die Bandmitglieder selbst als „frapy“ Stoff bezeichnen und die dem Fankreis zum Fraße vorgeworfen wird. Erstaunlicherweise wird immer alles aufgegessen! ... und – das erwünschte Ergebnis sind Good Vibrations (= JUNK Vibration)!



## Rock Jam 2007

Freitag, 18. Mai, Einlass: 19.30 Uhr; Beginn: 20.00 Uhr

Ort: Kulturhaus Liezen, großer Saal

Eure Lieblingsbands aus der Umgebung geben im Kulturhaus Liezen Vollgas. Bands wie Calmarez und Gigalone sorgen für einen unterhaltenden und abwechslungsreichen Abend. Von Punk bis Hardrock ist für alle etwas dabei.

## Frühlingskonzert der Stadtmusikkapelle

Samstag, 19. Mai, 19.30 Uhr

Ort: Kulturhaus Liezen, großer Saal

Die Stadtmusikkapelle Liezen lädt zum traditionellen Frühlingskonzert ins Kulturhaus Liezen.

Die Kids des Jugendorchesters werden ebenfalls ihren Beitrag zu diesem Abend leisten und freuen sich mit den Musikerinnen und Musikern der Stadtmusikkapelle Liezen auf Ihren Besuch.



## Liezen Brass Connection – „Zeitreise in Brass“

Freitag, 25. Mai, 19.30 Uhr

Ort: Stadtpfarrkirche

Bereits in die dritte Runde geht das LBC Projekt. Kapellmeister David Luidold sei Dank, finden sich auch in diesem Jahr 10 Blechblasenthusiasten in Liezen ein. Sie entlocken ihren Instrumenten Klänge aus verschiedensten musikalischen Stilepochen, um so endgültig mit dem alten Klischee aufzuräumen, Blasmusik wäre langweilig.



## Sound in the City 3 – Urban Music Festival

Samstag, 26. Mai, ab 20.00 Uhr

Ort: Kulturhaus Liezen, großer Saal

Aller guten Dinge sind 3 – und so startet das größte Festival der Region in seine dritte Runde, wie gewohnt mit einem spektakulären & exklusiven Line-Up! Von Reggae & Dancehall über Hip Hop bis hin zu Ska-Punk & Rock wird wieder einmal nahezu jeder Musiktrend durch erstklassige internationale & nationale Top-Acts vertreten sein.

Mehr Infos unter: [www.soundinthecity.at](http://www.soundinthecity.at)



## Kindertheater Pipifax „Der kleine Eisbär und der Angsthase“

Donnerstag, 31. Mai, 9.00 und 11.00 Uhr

Ort: Kulturhaus Liezen, großer Saal

Ein Stück für theaterbegeisterte Menschen ab 3 Jahren mit wunderschönen Bildern, viel Poesie und Musik, sowie mit dem bereits zum Markenzeichen gewordenen Pipifax-Humor. Geschlossene Veranstaltung für Kindergärten. Informationen über Eintrittspreise und Vorverkaufsstellen erhalten Sie beim Stadamt Liezen/Bürgerservice, Tel. 03612/22881 und bei einigen Veranstaltungen auch im Musikhaus Härtel, Tel. 03612/22202



## KULTURVORSCHAU 2007

### KISI-Kids – „Lilli und das unglaubliche Comeback“

Donnerstag, 28. Juni, 16.30 Uhr

Kulturhaus, großer Saal

Proben: Do., 15. März – 15.00 bis 17.30 Uhr,

Kulturhaus, kleiner Saal

Do., 29. März – 15.00 bis 17.30 Uhr,

Kulturhaus, kleiner Saal

### Liezener Musikknacht

Samstag, 16. Juni 2007

### Georg Danzer

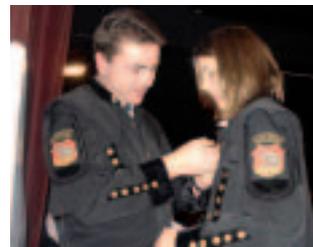
Freitag, 14. September 2007

## Erfolgreiche Jungmusiker bei der Stadtkapelle Liezen

Bei der diesjährigen Prüfung für Jungmusikerleistungsabzeichen traten für den Musikverein Liezen drei Jungmusiker an, welche das begehrte Abzeichen aus den Händen von Obmann Friedl Lindmayr und Kapellmeister David Luidold erhielten.

Die Ergebnisse: Juniorabzeichen – sehr guter Erfolg. Besonders freut sich die Stadtkapelle Liezen

– sehr guter Erfolg. Besonders freut sich die Stadtkapelle Liezen



Verena Stefanschütz bei der Überreichung des Leistungsabzeichens.

musikerleistungsabzeichen in Bronze – David Hollinger – Posaune – Klasse David Luidold – sehr guter Erfolg; Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber – Verena Stefanschütz – Trompete – Klasse David Luidold



Obmann Friedl Lindmayr freut sich über den Eintritt von Harald Fröhlich.

über zwei Jungmusiker, die beim Weihnachtswunschkonzert ihren ersten Auftritt hatten und den „Jungmusikerbrief“ überreicht bekamen. Es waren dies Anja Venturin, Querflöte (Klasse Susanne Greimel) und Harald Fröhlich, Bariton (Klasse Walter Kern).

Das freie Radio im Ennstal 100,8  
**FREEQUENNS**  
[www.freequenns.com](http://www.freequenns.com)

## Werte Liezener Künstlerinnen und Künstler!

Es besteht die Möglichkeit, Ihre Bilder und Kunstwerke im Stadamt Liezen auszustellen.



Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Markus Schauensteiner von der Stadtdirektion, Telefon: 03612/22881-117.

## Unser Thema:

Im April:	Natürlich leben
Im Mai:	60 Jahre Stadt Liezen
Im Juni:	Ferne Länder – Fremde Völker

## In der Schatzkiste

Im April:	Tage, die die Welt veränderten
Im Mai:	Raus ins Freie
Im Juni:	Fantansiewelten

## 23. April – Welttag des Buches Bibliothek am Montag geöffnet

Im November 1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum Welttag des Buches.

In einem Statement der UNESCO heißt es unter anderem: „Es gibt Bücher zu allen Themen, für jedes Publikum und zu allen Zeiten. Aber wir müssen sicherstellen, dass Bücher für jeden und überall zugänglich sind.“ Die UNESCO möchte mit dem Welttag des Buches und den damit verbundenen weltweiten Aktivitäten Buch und Lesen fördern.

Der 23. April ist dem Gedenken an Miguel de Cervantes, William Shakespeare und Inca Garcilaso de la Vega gewidmet. Dieser Tag ist auch der Geburts- oder Sterbetag einer ganzen Reihe weiterer Autoren, wie z.B. Vladimir Nabokov, Manuel

Mejia Vallejo oder Maurice Druon.

Die Bibliothek Liezen öffnet am Montag, dem 23. April 2007 anlässlich des Welttages des Buches außerhalb der normalen Öff-



Lesespaß für die Kleinen.

nungszeiten ihre Pforten und lädt interessierte Leserinnen und Leser von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr ein, bei Kaffee und Kuchen in der Bibliothek zu schmökern.

## News for Kids

### Veranstaltungen:

- **Mittwoch, 28. 3. 2007: Osterbasteln**  
15.00 Uhr: für Kinder ab 4 Jahren  
17.00 Uhr: für Kinder ab 7 Jahren  
Anmeldung erforderlich!
- **Mittwoch, 18. 4. 2007:**  
Quasi-Quasar-Theater:  
„Die kleine Hexe und der kleine Rabe“  
für Kinder ab 4 Jahren  
Eintritt: Euro 3,- (bzw. 2,50 für Leseeulen)

### In der Wühlkiste:

- April: Ab in den Wilden Westen
- Mai: Wie kommt die Sohle auf den Turnschuh?
- Juni: Pferdestarke Girls

## Andersentag – 2. April

Auch für den Andersentag 2007 haben die österreichischen Kinder- und Jugendbuchverlage acht besondere Bücher ausgewählt, die ihr natürlich in der Bibliothek ausleihen könnt.

Es sind dies folgende Bücher:

- Hula, Saskia: Meine schönsten Geschichten von Gott. Ab 5 Jahren
- Kermani, Navid: Ayda, Bär und Hase. Ab 5 Jahren
- Addai, Patrick K.: Das Schnarchen der Ungeheuer. Ab 6 Jahren
- Recheis, Käthe: Die Tschittiwiggel und der Große Mock. Ab 8 Jahren
- Stein-Fischer, Evelyne: Gummibärchen und Pommes frites. Ab 9 Jahren
- Hewson, Elisabeth: Wien, deine Geschichte: das waswann-wowiewienbuch. Ab 10 Jahren
- Lobe, Mira: Insu-Pu: die Insel der verlorenen Kinder. Ab 10 Jahren
- Meißner-Johannknecht, Doris: Eddy – der Himmel in dir. Ab 12 Jahren

### Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag  
Von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr

### Wir sind erreichbar:

Tel. 03612/22881-137, Fax 03612/23551  
E-Mail: bibliothek@liezen.at

## Vortrag „Hildegard-Medizin“

Am Mittwoch, dem 25. April 2007 um 19.00 Uhr veranstaltet die Bibliothek Liezen einen Vortrag zum Thema „Hildegard-Medizin“ mit Schwester Anita von den Schulschwestern Mautern.  
Eintritt: Freiwillige Spenden

## Veranstaltungen der katholischen Pfarre Liezen

### Sonntag, 18. März 2007

Pfarrgemeinderatswahl (siehe auch Kasten)

### Palmsonntag, 1. April 2007

10.00 Uhr: Segnung der Palmbuschen beim Kriegerdenkmal mit anschließender Prozession in die Pfarrkirche und Hl. Messe.

### Gründonnerstag, 5. April 2007

19.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in der Pfarrkirche Liezen  
Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet von einer Schola unter der Leitung von Mag. Barbara Kropf

### Karfreitag, 6. April 2007

15.00 Uhr: Kreuzwegandachten in der Kalvarienbergkapelle, in der Verabschiedungshalle und in der Kirche Weißenbach

### Karsamstag, 7. April 2007

Nachmittags: Segnung der Osterspisen

20.00 Uhr: Osternachtfeier in der Pfarrkirche

### Ostersonntag, 8. April 2007

10.00 Uhr: Der Festgottesdienst wird musikalisch von Walter Kern (Trompete) und Mag. Harald Matz (Orgel) gestaltet.

### Samstag, 21. April 2007

15.00 Uhr: Firmungsgottesdienst in der Pfarrkirche Liezen. Das Sakrament der Firmung wird Prälat Karl Hofer spenden.

### Sonntag, 22. April 2007

Dekanatswallfahrt nach Frauenberg.

14.00 Uhr: Treffpunkt beim Rüsthaus Frauenberg

### Sonntag, 3. Juni 2007

9.00 Uhr: Einzug der Erstkommunionkinder von der Volksschule in die Pfarrkirche Liezen

### Donnerstag, 7. Juni 2007: Fronleichnam

Gemeinsames Fronleichnamsfest von Weißenbach und Liezen

9.00 Uhr: Festgottesdienst in der Kirche Weißenbach

anschl. Fronleichnamsprozession durch den Ort

### Sonntag, 10. Juni 2007

Pfarrfest in Liezen

9.00 Uhr: Festgottesdienst

anschl. Gartenfest im Pfarrergarten mit Walter Kern und seinen Musikanten

## Montagsakademie im Wirtschaftspark

„Bildung für alle“ – ein Begriff, der auch in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich ist.

Der Wirtschaftspark Liezen hat in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Liezen und der Steiermärkischen Sparkasse die kostenlose MONTAGSAKADEMIE ins Leben gerufen. Dabei wird eine Vorlesung eines Professors der Universität Graz live aus der Aula in den Seminarraum des Wirtschaftsparks Liezen übertragen.

Die Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender.

## Paartanzkurse im kleinen Kulturhaussaal

**Ballkurs 1** – 4 x 2 Stunden

ab Mittwoch, 11. April – 19.00 bis 21.00 Uhr

**Ballkurs 2 (Auffrischung)** – 4 x 2 Stunden

ab Mittwoch, 11. April – 20.30 bis 22.30 Uhr

**Freizeitänze 1** – 4 x 2 Stunden

ab Mittwoch, 9. Mai – 19.00 bis 21.00 Uhr

**Freizeitänze 2 (Auffrischung)** – 4 x 2 Stunden

ab Mittwoch, 9. Mai – 20.00 bis 22.00 Uhr



Anne Greiner-Müller

Tanzschule tanz&more Werner Dietrich

Tel. 0699/1119 4500

## Ihre Stimme fehlt uns noch! Pfarrgemeinderatswahl am 18. März 2007

Wie Sie aus den unterschiedlichsten Medien sicher schon erfahren haben, werden am kommenden Sonntag, 18. März 2007, in ganz Österreich die Pfarrgemeinderäte neu gewählt.

Die katholische Pfarre Liezen bittet Sie, dass Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch machen und zahlreich die Chance der Mitbestimmung nutzen.



Die Wahllokale sind zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Liezen: Pfarrhof, Ausseer Straße 10, Parterre links

Samstag, 17. März 2007, 18.00–20.30 Uhr

Sonntag, 18. März 2007, 9.00–12.00 Uhr

Weißenbach: Sakristeigebäude

Sonntag, 18. März 2007, 8.00–10.30 Uhr

Nähere Informationen zur PGR-Wahl und zu den Kandidaten entnehmen Sie bitte dem Liezener Pfarrbrief, den Wahlunterlagen, die in den Kirchen in Weißenbach und Liezen aufliegen bzw. dem Internet unter der Adresse [www.pfarre-liezen.at](http://www.pfarre-liezen.at)

Veranstaltungskalender des Golf- & Landclubs Ennstal Weißenbach-Lassing-Liezen unter [www.glcennstal.at](http://www.glcennstal.at)

Bitte geben Sie Ihre Veranstaltungen für eine Veröffentlichung in STADT LIEZEN zeitgerecht beim Bürgerservice der Stadt Liezen, Tel. 03612/22881-0 oder bei Stadtmarketing & Tourismus Liezen, Tel. 03612/25658, bekannt!

Eine Übersicht über sämtliche Veranstaltungen der Stadt Liezen finden Sie auch im Internet unter [www.liezen.at](http://www.liezen.at)

Terminänderungen vorbehalten!

**Bitte vormerken!**

# Veranstaltungskalender

Weitere Informationen zu den folgenden Veranstaltungen wie Anmeldeformulare etc. finden Sie unter [www.liezen.at](http://www.liezen.at).

## März

- Freitag, 16. März bis Sonntag, 18. März **Bezirksjägertag** Kulturhaus
- Samstag, 17. März **Sänger- und Musikantenstammtisch** 14.00 Uhr, Grillstube Baumgartner/Hauptplatz
- Sonntag, 18. März **Sonntagmatinee „Kammermusik“** 11.00 Uhr, Kulturhaus – kleiner Saal
- Freitag, 23. März bis Sonntag, 25. März **Häuslbauermesser** Ennstalhalle und Kulturhaus
- Samstag, 24. März **„Frühlingserwachen“** Millions of dreads – live 21.00 Uhr, American Bar
- Montag, 26. März **Montagsakademie „Wie der Mensch zum Anderen wird – Fremdenangst und Abgrenzungslust“** 19.00 Uhr, Wirtschaftspark
- Dienstag, 27. März **Kabarett mit Helmut Tschellnig** „fern-bedienung“ 20.00 Uhr, Kino Café
- Freitag, 30. März **Familienkonzert** „Schwarz-weiße Spielereien“ 18.30 Uhr, Kulturhaus – kleiner Saal
- Dia-Vortrag **„Yukon Territorium Kanada“** 20.00 Uhr, Kulturhaus – großer Saal

## April

- Mittwoch, 4. April **Konzert der Lungau Bigband feat. Tony Momrelle** 20.00 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 6. April nachmittags und Samstag, 7. April vormittags **„Die Osterhasen kommen!“** Ausseer Straße/Altstadt
- Freitag, 6. April **4 Y M – 4 Jahre American Bar** 21.00 Uhr, American Bar
- Donnerstag, 12. April **Multimedia-Vortrag von Extremläufer Christian Schiester** 19.00 Uhr, Kulturhaus

- Freitag, 13. April **Fest der Musik – Singen, Spielen, Tanzen** 18.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 14. April **Gold-Tournee Nik P.** „Lebenslust und Leidenschaft“ 20.00 Uhr, Kulturhaus
- Montag, 16. April **Montagsakademie** „Die elektronische Gesundheitsakte: Nutzen und Risiken vernetzter Kommunikation“ 19.00 Uhr, Wirtschaftspark
- Dienstag, 17. April **Kabarett „Ermi Oma“ – Urlaub in der Toskana** 19.00 Uhr, Kulturhaus
- Mittwoch, 18. April **Jahreshauptversammlung des Alpenvereines** 19.30 Uhr, Kulturhaus
- Donnerstag, 19. April **Banff Mountain Film Festival** 20.00 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 20. April **„Flute the Groove“** 18.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 21. April **Frühstückstreffen für Frauen** 8.00 Uhr, Kulturhaus
- Kabarett **„Die Hektiker“ – Silberhochzeit** 19.30 Uhr, Kulturhaus
- Sonntag, 22. April **KISI-Kids Musical** „Die Prophetin Hanna“ 14.00 Uhr, Kulturhaus
- Mittwoch, 25. April **Blutspendeaktion**, Rotes Kreuz 10.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 27. April **Konzert „Rock gegen Rassismus“** 20.00 Uhr, Kulturhaus
- Sonntag, 29. April **Radio Steiermark „Frühschoppen“** 10.00 Uhr, Kulturhaus

## Mai

- Mittwoch, 2. Mai **Theater 58** „Bezahlt wird nicht“ 19.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 5. Mai **Liezenereinstag** 10.00 Uhr, Kulturhaus
- Montag, 7. Mai **Montagsakademie** „Gentechnik: Anwendungsgebiete – Chancen – Gefahren“ 19.00 Uhr, Wirtschaftspark

- Freitag, 11. Mai **Konzert mit Irish steirisch** „Duat wiea do“ – Musikalische Gäste: Altsteirer Trio Lemmerer 19.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 12. Mai **„1000 Rosen zum Muttertag!“** vormittags in der Ausseer Straße/Altstadt
- Muttertagsfeier der **SPÖ Liezen** 15.00 Uhr, Kulturhaus
- Mittwoch, 16. Mai **Orgelkonzert mit Paolo Oreni** 19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche
- Konzert mit **Junk Vibration** 22.30 Uhr, Kino Café
- Freitag, 18. Mai **Konzert „Rock Jam 2007“** 20.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 19. Mai **Frühlingskonzert der Stadtmusikkapelle** 19.30 Uhr, Kulturhaus
- Montag, 21. Mai **Montagsakademie** „Milli – Mikro – Nano: Wie die Nanotechnologie unseren Alltag verändert“ 19.00 Uhr, Wirtschaftspark
- Freitag, 25. Mai **Liezen Brass Connection** „Zeitreise in Brass“ 19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche
- Samstag, 26. Mai **Sound in the City 3 – Urban Music Festival** 20.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 26. Mai bis Montag, 27. Mai **Hamburger Fischmarkt** Hauptplatz

## Juni

- Freitag, 1. Juni **Shopping Night** Einkaufen in Liezen bis 22.00 Uhr
- Samstag, 2. Juni **Liezenener Umwelttag** 10.00 Uhr, Kulturhausplatz
- Landesforstfacharbeiterbewerb **Ab 8.00 Uhr, Rüsthaus FF Pyhrn**
- Montag, 4. Juni **Montagsakademie** „Demokratie in Gefahr? – Die Zukunft der Staatlichkeit in Zeiten von Globalisierung, Privatisierung und Terrorismus“ 19.00 Uhr, Wirtschaftspark
- Samstag, 16. Juni **Liezenener Musiknacht** In den Liezener Lokalen

- Donnerstag, 28. Juni **Kindertheater KISI-Kids** „Lilli und das unglaubliche Comeback“ 16.30 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 29. Juni **Sommerfest im YOUZ-Jugendzentrum** 12.00 Uhr, Kulturhaus

## Juli

- Samstag, 7. Juli **Almwandertag** in die Hinteregger Alm

## August

- Freitag, 3. August und Samstag, 4. August **Festzelt MSV Liezen** SC-Platz
- Freitag, 25. August und Samstag, 26. August **Supermoto** Wirtschaftspark Liezen
- Mittwoch, 29. August **Blutspendeaktion**, Rotes Kreuz 10.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus

## September

- Freitag, 14. September **Konzert mit Georg Danzer** 20.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 30. September **Bezirksrentdankfest** Innenstadt

## Oktober

- Montag, 8. Oktober **Kirtag – Jahrmakrt** Ab 6.00 Uhr, Hauptplatz, Marktplatz und Kulturhausplatz

## Dezember

- Mittwoch, 12. Dezember **Blutspendeaktion**, Rotes Kreuz 10.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus
- Jeden Donnerstag 7.00 bis 11.00 Uhr **Bauernmarkt** am Marktplatz



## Multimedia-Vortrag am 12. April

„Durch die grüne Hölle ...“

Der Extremläufer Christian Schiester hat das Ziel wie auch sein erhofftes Ranking beim „Jungle Marathon“ erreicht bzw. in die Tat umgesetzt.

Im brasilianischen Amazonasgebiet lief der Steirer am Ende auf den dritten Rang, ließ sich auf der Schlussetappe auch von einem Hitzeschlag nicht in die Knie zwingen.

„Das waren die härtesten sechs Kilometer meines Lebens“, rang der Extremläufer nach der sechsten und letzten Tortur über 24,5 Kilometer um Luft. Schiester erlitt nach 1:57 Stunden und an dritter Position liegend einen schweren Hitzeschlag: „Ich habe nichts mehr gesehen, legte mich zur Abkühlung in den Amazonas.“

Auch Vogelspinnen oder giftige Schlangen konnten Schiester nicht aufhalten. Er lief insgesamt 39 Stunden und 35 Minuten durch das brasilianische Amazonasgebiet und holte sich auf den Etappen des härtesten Marathons der Welt über 202



Der Multimedia-Vortrag von Christian Schiester findet am Donnerstag, dem 12. April 2007 um 19.00 Uhr im Kulturhaus Liezen statt.

Kilometer den dritten Gesamtplatz (Infos unter [www.extremläufer.com](http://www.extremläufer.com)).

## Ein heißes „Gefährt“ ...

... bastelten die Schulkinder des Volkshilfe Kinderhauses mit ihren Mamas und Papas.

Fred Wasmer, der Papa von unserem Daniel, organisierte und plante mit den Kindern einen Heißluftballon zu bauen.



Das Experiment gelingt ...

Die Kinder und auch die Erwachsenen gingen mit Feuereifer und großen Erwartungen an die Sache. Die Anweisungen von Herrn Wasmer wurden genauestens befolgt und so waren die Ballons nach zwei Stunden fertig.

Nun kam der spannendste Teil dieses Nachmittags: Wird der Heißluftballon auch fliegen bzw. fahren? Wir eilten alle gemeinsam in den Garten hinaus, um das Fluggerät steigen zu lassen. Mit vereinten Kräften machten sich die Erwachsenen



### Wir feiern den Sommer!

Stempel bei den Cool-Veranstaltungen sammeln und tolle Preise gewinnen!

15. Juni 2007 • ab 15 Uhr am Schulhof der Hauptschule  
**Kinderspektakel Liezen**

23. Juni 2007 • 13 - 16 Uhr  
**Dorffest in Weißenbach/Liezen**

1. Juli 2007 • Kinderprogramm ab 11 Uhr am SC-Platz  
**Stadtlauf Liezen**

15. August 2007 • 13 - 17 Uhr  
**Dorffest in Lassing**

18. August 2007 • 13 - 16 Uhr  
**Seefest in Weißenbach/Liezen**

25. August 2007 • ab 14 Uhr  
**Hauptplatzfest in Stainach**

31. August 2007 • 13 - 17 Uhr  
**Schatzsuche am Lassinger See**  
mit Cool-Schlüßverlosung!

Die „Cool“-Pässe sind wieder bei den Cool-Veranstaltungen erhältlich!







## Tag der offenen Tür im volkshilfe.-Kinderhaus

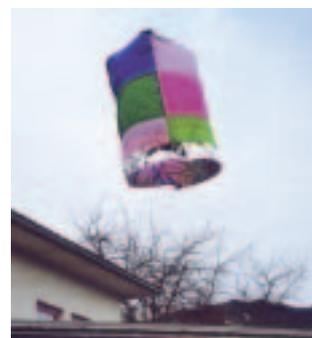
Im Volkshilfe-Kinderhaus Liezen findet am 13. April von 8.00 bis 18.00 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ statt.

Interessierte Eltern und Kinder haben die Möglichkeit am Kinderhausgeschehen teil-

zunehmen. Wir freuen uns auf zahlreiche große und kleine Besucher!

an die Arbeit. Herr Wasmer zündete den Ballon, aber er rührte sich nicht. Doch plötzlich, nach ein paar Versuchen füllte sich der Ballon mit der warmen Luft und stieg ganz langsam in die Höhe. Der Jubel und die Freude war groß – juhu! Der Ballon fliegt oder besser: fährt!

Der Bastelnachmittag war für Groß und Klein ein ganz tolles, spannendes und aufregendes Erlebnis, meint Karin Lammer, Erzieherin im Kinderhaus.



... und der Ballon fliegt!

Ein großes Dankeschön an Fred Wasmer für diesen einmaligen Nachmittag.

# Großartiger Faschingsnachmittag

## der Kinderfreunde



In ihren bunten Kostümen nahmen die Kinder mit Freude an den gemeinsamen Tanzspielen teil.

Auch heuer wieder wurde die Kinderfaschingsveranstaltung der Kinderfreunde Liezen von über 300 kleinen Faschingsnarren besucht.

Gute Laune, Musik und Tanz stehen alljährlich bei diesem lustigen Nachmittag, der immer am Faschingssonntag stattfindet, auf dem Programm. Die Liezener Kinder stellen immer wieder eindrucksvoll unter Beweis, wie toll sie gemeinsam singen können.

Unser Stadt-Drache Liezius Funkenhauch tanzte fleißig mit und sorgte nicht nur mit seinem feurigen Atem, sondern mit seinen Hüften für heiße Rhythmen, unterstützt von Bürgermeister Rudi Hakel und begleitet von Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher. Wir freuen uns schon wieder auf eure rege Teilnahme bei einer unserer nächsten Veranstaltungen.

Eure Barbara und das Kinderfreundeteam

## Aktuelles

### aus dem Städtischen Kindergarten

#### Ein Schaukelpferd vom Bürgermeister

Anlässlich einer Benefiz-Ver-



Hü-Hott, liebes Schaukelpferd!

steigerung zugunsten der Erweiterung des Lebenshilfe-Standortes an der Salzstraße hat Bürgermeister Rudi Hakel für die Stadt Liezen das abgebildete Schaukelpferd ersteigert und dem Städtischen Kindergarten zur Verfügung gestellt.

Sehr zur Freude der Kinder-



gartenkinder. Danke, Herr Bürgermeister!

**Unser Pfarrer im Städtischen Kindergarten**  
Pfarrer Josef Schmidt war in einer Kindergartengruppe im Städtischen Kindergarten zu Gast. Die Kinder bewirteten

ihn mit einer köstlichen Jause.



Eine Jause mit Pfarrer Schmidt.

## Sommerkindergarten

Die Stadtgemeinde Liezen bietet auch im Sommer 2007 wieder einen Sommerkindergarten an.

Vom 30. Juli 2007 bis 31. August 2007  
Montag bis Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr  
Kinder von 3 bis 10 Jahren

Kosten: Kinder aus Liezen Euro 25,- pro Woche  
Kinder aus anderen Gemeinden Euro 30,- pro Woche

Voraussetzung ist, dass pro Woche mindestens 10 Kinder zu betreuen sind.

Anmeldung bis längstens 25. Mai 2007 im Städtischen Kindergarten bei Kindergartenleiterin Gabriela Reisenhofer, Tel. 03612/22881-136 oder 0664/2518836.

## Einschreibung im Städtischen Kindergarten

Von Montag, dem 16. April bis Freitag, dem 20. April 2007 jeweils von 8.00 bis 10.00 Uhr.

Mitzubringen ist eine Kopie der Geburtsurkunde.

„Unter allem, was zu einem glücklichen Leben beiträgt, gibt es kein größeres Gut, keinen größeren Reichtum als die Freundschaft.“



## Neue **volkshilfe.**-Tagesmutter in Liezen

Den Eltern von Liezen steht mit Sabine Unterweger eine weitere ausgebildete Tagesmutter zur Verfügung. Das Angebot an Tagesmutterbetreuungsplätzen konnte dadurch weiter ausgebaut werden.

Die Entscheidung für diesen Beruf fiel Sabine Unterweger leicht, da sie Spaß und Freude



Volkshilfe-Tagesmutter Sabine Unterweger mit ihrer Tochter Lisa-Melanie.

an der Arbeit mit Kindern hat. Mit diesem Beruf lässt sich auch die Betreuung ihrer eigenen Tochter Lisa Melanie sehr gut vereinbaren. Freies

Spielen, gemeinsames Basteln, Bewegung an der frischen Luft sind ein wichtiger Bestandteil für den Tagesablauf mit ihren Tageskindern. Wichtig ist für Frau Unterweger auch, dass sich die Tageskinder wohlfühlen und frei entfalten können.

Volkshilfe-Tagesmütter sind ausgebildet und werden durch Fortbildungen und Teamtreffen in der täglichen Arbeit unterstützt. Sie betreuen bis zu vier Kinder, sind flexibel bei den Betreuungszeiten und gehen individuell auf die Bedürfnisse Ihres Kindes ein.

Falls Sie eine Volkshilfe-Tagesmutter in Anspruch nehmen

wollen, nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.

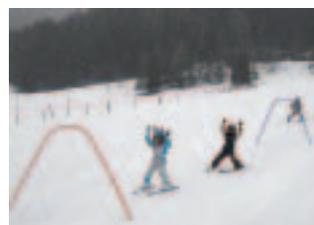
Genauere Auskünfte geben wir Ihnen gerne unter Tel. 03612/25590 oder schreiben Sie uns eine E-Mail unter

sozialzentrum.li@stmk.volks-hilfe.at. Wir kontaktieren Sie dann umgehend.

Tagesmütter leisten einen wertvollen Beitrag in der flexiblen Kinderbetreuung.

## Schikurs im Übungskindergarten

Der Übungskindergarten organisierte kürzlich einen Kinder-schikurs auf der Kaiserau bei Admont.



Absolute SchianfängerInnen und Kinder, die bereits ein bisschen Erfahrung mitbringen konnten, wurden von den Schilehrern der Schischule Gesäuse bestens betreut und in die Grundregeln des Schifahrens eingeführt. Auch das selbständige Ein- und Aussteigen bei den Schleppliftnanlagen wurde erfolgreich erlernt. Den Abschluss bildete ein Schirennen, bei dem die Kleinen ihren Eltern stolz ihre neu erlernten Schwünge präsentieren konnten.

Radio **GRÜN** Weiß

104,8 104,8

Mit RGW und  
der Stegerl-  
Wellness Oase  
in den Frühling!

GEWINNEN Sie einen  
Wohlfühltag im  
Hotel Reitingblick!



**Ihr Weg zum gratis Wohlfühl-Tag:**

- Zwischen 12. März und 10. April Energie in der Stegerl-Wellness-Oase tanken
- Gewinnutschein ausfüllen
- Am 12. April die Verlosung auf Radio Grün Weiß live mithören
- Einen von fünf Gutscheinen für Wohlfühltag im Wert von je 50 Euro gewinnen



## Neues aus dem „YouZ“ Jugendzentrum Unser neues Youz-Team

### Aktivitäten 2007 DART-Turnier für Jugendliche

Anfang Februar fand im Youz ein von den Jugendlichen teilweise selbständig organisiertes Dart -Turnier statt.

Viele Teilnehmer kamen, um sich am Wettkampf zu beteiligen und einen der drei Hauptgewinne zu ergattern. Doch auch die anderen gingen nicht leer aus und so erhielt jeder Teilnehmer einen Trostpreis (Einkaufsgutscheine der Stadt Liezen).

Die Preise wurden vom Bezirksjugendmanager Oliver Helmhart (u. a. Leiter des

JUFO Rottenmann) und vom Stadtmarketing Liezen gesponsert. Dafür vielen Dank!



Die stolzen Preisträger des ersten Dart-Turniers im YOUZ Liezen.

### Krapfenwagen beim Faschingsumzug

Unser Jugendzentrum hat heuer die ehrenvolle Aufgabe bekommen, den Faschingskrapfenwagen zu schmücken und danach am Liezener Faschingsumzug teilzunehmen.



Bestens betreut vom YOUZ-Team: Der Krapfenwagen beim Faschingsumzug.

15 Jugendliche waren sofort begeistert dabei und haben sich für das Thema „Mandln und Weibln“ entschlossen. Wir hatten viel Spaß und danken allen Helfern, vor allem Ulrike Marcher, Karl Poierl und Ewald Zierer, die uns so tatkräftig unterstützt haben.

### YOUZ-Netzwerkarbeit

Das Jugendzentrum arbeitet eng mit Streetwork, Triangel und dem Kinderschutzzentrum Liezen zusammen.

Die regelmäßig stattfindenden Arbeitskreise dienen der Projektplanung. Ebenso findet ein bezirkswweiter Austausch mit

anderen Jugendeinrichtungen statt, welcher vom Bezirksjugendmanager Oliver Helmhart ins Leben gerufen wurde.



Seit Anfang 2007 neu im YOUZ-Team mit Thomas Schatz (li.) und Astrid Oberegger (re): Bettina Fritz (Bildmitte).

### Neu im YOUZ Ein Mädchenraum

Vor kurzem wurde unser ehemaliger Fernsehraum zu einem Rückzugsraum für Mädels umgestaltet.

Der Raum wurde gemeinsam mit den Jugendlichen ausgemalt, neu eingerichtet und kreativ gestaltet.

Die Mädels im eigenen YOUZ-Raum.



### YOUZ-Vorschau Shopping Night am 1. Juni

„SAFTLAD'N“ – Ausschank von selbstgemixten Getränken  
Standort: Kulturhausplatz beim Brunnen

### YOUZ- Sommerfest

Unser alljährliches Sommerfest wird heuer am 29. Juni 2007 am Kulturhausplatz stattfinden. Gemeinsam mit Streetwork Liezen, Triangel, Kinderschutzzentrum und mit der tatkräftigen Unterstützung der American Bar und Heinz Treschnitzer wird diese Veranstaltung den Jugendlichen einiges bieten können. Das Fest wird sich in zwei Teile gliedern.

16.00 bis 20.00 Uhr:

- Henna Tattoo (organisiert von Tattoo4you)
- Moderatorenworkshop
- Singstar
- Riesenkicker
- Sumoringen
- Torwand
- Kistenklettern
- Beratungsstände
- Trommelbauworkshop
- Radio Frequenns 100,8
- Live Musik mit Michi the Fritz
- und vieles mehr ...

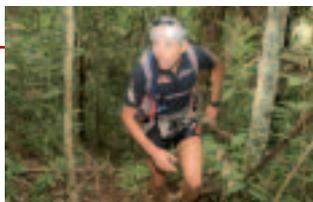


Körperbeherrschung ist gefragt: Kistenklettern beim YOUZ-Sommerfest.

Ab 20.00 Uhr werden Floristika, De Nada und The Less das Kulturhaus rocken. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Kommen!



## „Was der Mensch sich vorstellen kann, kann er auch vollbringen!“



Dieses Motto wollten der Extremsportler Christian Schiester und der Unternehmensberater Alfred A. Schlager den Schülern der Volks- und Hauptschule Liezen übermitteln.

Sportreferentin Renate Kapferer war sofort bereit, diese Veranstaltung für einen guten Zweck abzuhalten.

Alfred A. Schlager – er bezeichnet sich selbst als fauler Schüler im zweiten Klassenzug – sieht es so: „Mir ist erst mit 19 Jahren das Licht aufgegangen. Dann holte ich nebenberuflich die Matura nach, anschließend ein Studium über Marketing und Verkauf, sowie an die hundert Erfolgsbücher. Vor fünf Jahren wurde das INSTYLE Management Institut gegründet. Hoffentlich kommen die Schüler früher drauf ...“

Christian Schiester, vom ZDF-Fernsehen als weltbesten Ultralangstreckenläufer bezeichnet, ist

dafür bekannt, dass er die Aufmerksamkeit der Lehrer und Schüler mit seinem Multimedia-vortrag über den „Jungle Marathon“ in Windeseile gewinnt. Die Schüler drücken es meist so aus: „Der interessanteste Vortrag, den wir je in der Schule hatten ...“ Die Schüler verzichten auf eine Wurstsemmel und spenden somit 1,50 Euro für einen guten Zweck. Der Betrag wird nach dem Vortrag direkt an den Bedürftigen oder die Bedürftige übergeben. Erwachsene und Kinder können diesen Vortrag noch am 12. April besuchen. Siehe unter der Rubrik „Veranstaltungen“ dieser Stadtnachrichten und unter [www.extremläufer.com](http://www.extremläufer.com).

## Mag. Susanne Rosmann Neu in der Musikschule



Klaus Mörth, Oboenlehrer an unserer Musikschule, musste leider aus zeitlichen und beruflichen Gründen mit Jahresende seine Unterrichtstätigkeit in Liezen beenden.

Mit Beginn 2007 hat Mag. Susanne Rosmann (siehe Bild), eine höchstqualifizierte und erfahrene Pädagogin, alle Schüler

von Klaus Mörth übernommen. Sie ist gebürtige Kapfenbergerin und fühlt sich bei ihrer Arbeit in Liezen bereits sehr wohl.

## Nachmittagsbetreuung in der Volks- und Hauptschule

Die Stadtgemeinde Liezen plant, gemeinsam mit der Volks- und Hauptschule ab dem kommenden Schuljahr 2007/08 eine Nachmittagsbetreuung bis 16.00 Uhr anzubieten.

Weitere Informationen gibt es an den beiden Elternabenden am 16. April 2007 für die Volksschule und am 23. April für die Haupt-

schule jeweils mit Beginn um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Bezirkshauptmannschaft Liezen.

## Direktorenwechsel in der Raiffeisenbank Liezen

Nach 40 Jahren im Dienste und an der Spitze der Raiffeisenbank Liezen ist Dir. Josef Parth mit 1. März 2007 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen.

Durch seine zukunftsweisenden Entscheidungen, bei denen immer das Wohl der Kunden und der Region im Vordergrund gestanden haben, hat er „seine“ Raiffeisenbank Liezen von einer kleinen Vorschusskasse, welche vor 112 Jahren gegründet wurde, zu einem globalen Player in der Region gemacht.

Die Mitglieder der Raiffeisenbank Liezen

konnten stets von den Vorteilen einer unabhängigen Regionalbank, wie örtlicher Nähe und Verbundenheit, gepaart mit Kompetenz und Entscheidungskraft vor Ort, profitieren und dabei auf das höchste Maß an Sicherheit und die Vorzüge einer internationalen Anbindung vertrauen.

Mehreren Generationen von Kunden und Partnern aus der Wirtschaft, dem öffentlichen Bereich sowie dem Vereinsleben ist diese Entwicklung zu verdanken, die auch die Persönlichkeit des nunmehr scheidenden Managers ganz besonders geprägt haben.



V. l.: Dir. Manfred Kirchsteiger, Dir. Josef Parth und Mag. Bernd Lösch.

Der Nachfolger von Dir. Josef Parth ist Dir. Manfred Kirchsteiger, welcher seit 20 Jahren in allen verantwortungsvollen Bereichen

der Raiffeisenbank Liezen tätig ist und bereits seit dem Jahr 2003 der Geschäftsleitung angehört.

Als weiteres Mitglied der Geschäftsleitung wurde Mag. Bernd Lösch bestellt.

Das neue Führungsteam wird ebenfalls mit viel Engagement die Ziele wie Kundenzufriedenheit und Kundennähe auch in Zeiten großer und immer schneller

Veränderungen in allen fünf Geschäftsstellen der Raiffeisenbank Liezen, gemeinsam mit den 25 bestens ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, stets in den Vordergrund stellen und damit den erfolgreichen Weg fortsetzen.

Raiffeisenbank  
Liezen



## Erfolgreiches Atemseminar auf der Gesangsabteilung

Aus Anlass des Jubiläums „10 Jahre Gesangsabteilung an der Musikschule Liezen“ fanden im Jänner Atemseminare für alle Interessierten, speziell aber für SängerInnen, BläserInnen und SportlerInnen jeden Alters statt.

Herta Eder, die Leiterin der Abteilung Gesang, und Organisatorin dieser Fortbildungsveranstaltung konnte eine sehr interessierte Schar



Herta Eder (li.) mit Natalie Neuper aus Nah und Fern begrüßen. Auch der Leiter der Musikschule Liezen – selbst auch begeisterter Kapellmeister und Klarinetist – Direktor Dr. Adi Marold hat daran teilgenommen.

Der Bogen der Teilnehmer spannte sich von zahlreichen Gesangs- und auch FlötenschülerInnen der Musikschule über Bläser von diversen Blasmusikvereinigungen bis hin zu Opernsängerinnen.

Die Referentin der Veranstaltungen, Natalie Neuper, ausgebildete Physiotherapeutin mit Diplomarbeit über Atemtechnik und ehemalige Gesangsstudentin von Herta Eder, hatte wohl für jeden praktische Tips dabei. Sei es um das Atemvolumen zu verbessern, die Muskulatur zu stärken oder auch einfach Stress besser bewältigen zu lernen. Natürlich war auch das Thema Atemstütze ein wichtiger Ansatzpunkt. Viele dieser Übungen wurden gleich an Ort und Stelle ausprobiert.

Herta Eder bedankt sich für die finanzielle Unterstützung bei der Musikschuldirektion und beim Kulturreferat der Stadtgemeinde Liezen sowie bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die zum großen Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.

## Almpartie der Seniorenwohnhaus-BewohnerInnen



Wie bereits in den vergangenen Jahren wurden die Bewohner der drei Liezener Seniorenwohnhäuser vom Volkshilfe Ehrenamt mit seiner Vorsitzenden Heidi Köck zu einem Ausflug auf die Hinteregger Alm eingeladen.

Die Almpartie unter dem Motto „Mit Musik und guter Laune“ fand bei allen Teilnehmern wieder sehr großen Anklang.

## Pflegestammtische

Der nächste Volkshilfe Pflegestammtisch für pflegende Angehörige findet am 2. April 2007 im Institut von Elfriede Schalk, Am Fuchshof 4, (3. Stock) in Liezen statt.

Die Pflegestammtische sind von Profis geleitete Treffen oder Gesprächskreise für Menschen, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, gepflegt haben oder pflegen werden.

Dieses Angebot ist ein kostenloses Service der Volkshilfe Steiermark GmbH.

Info unter Sozialzentrum Liezen, Tel. 03612/25590.

## 10 Jahre Tanzkurs für die Volksschulkinder

Vor 10 Jahren begann Tanzlehrer „Mandy“ mit den Kursen an der Volksschule Liezen.

Ein Tanzkurs vermittelt nicht nur die Grundsätze eines Tanzes, sondern fördert rhythmisches Gefühl, Ausdauer, Konzentration und Koordination. Ein ganz wichtiger Aspekt ist auch das Miteinander in einer anderen Form als im täglichen Unterricht. Im Klassenforum stimmen die Eltern ab, ob im jeweiligen Schuljahr ein Tanzkurs abgehalten wird.



Fördert auch das „Miteinander“: der Tanzkurs in der Volksschule.

Die erste Stunde beginnt mit den Grundregeln zum guten Benehmen. Ein kräftiger Händedruck mit dem Tanzlehrer und ein lautes „Grüß Gott“ sollen in den nächsten Stunden zur Selbstverständlichkeit werden. Das höfliche „Bitte tanz mit mir“ ist die Aufforderung zum Tanz.

Ob Gemeinschaftstänze, langsamer Walzer, Disco-Fox, Rock'n'Roll, Polka oder Boarischer – die Sache macht Spaß! Besuchen die Kinder mehrere Jahre hindurch den Tanzkurs, so stehen auch Cha-Cha-Cha und Tango mit Figuren auf dem Programm.

Der Grundstein für die Freude am Tanzen soll in der Volksschule gelegt werden. Wenn in späteren Jahren die Erinnerung an diese Tanzkurse auch noch dazu führt, dass die Buben und Mädchen als Jugendliche oder Erwachsene das Tanzbein schwingen, so haben sich diese Kurse mehr als gelohnt.

Die erste Stunde beginnt mit den Grundregeln zum guten Benehmen. Ein kräftiger Händedruck mit dem Tanzlehrer und ein lautes „Grüß Gott“ sollen in den nächsten Stunden zur Selbstverständlichkeit werden. Das höfliche „Bitte tanz mit mir“ ist die Aufforderung zum Tanz.

**Wir suchen für das Seniorenzentrum Liezen zwei**

### Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwestern/pfleger

**Sie haben** ein allgemeines oder psychiatrisches Gesundheits- und Krankenpflegediplom, sind sozial kompetent und teamfähig. Sie haben Berufserfahrung und arbeiten gerne selbstständig und eigenverantwortlich.

**Wir bieten** Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz, ein interessantes Aufgabengebiet, ein gutes Betriebsklima und eine Entlohnung, die an das Gehaltsschema der steiermärkischen Krankenanstalten g.m.b.H. angeglichen ist.

**Wenn Sie gerne in einem sozialen Unternehmen arbeiten**, freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit Lebenslauf.

**Volkshilfe Seniorenzentrum Liezen**

z.H. Eveline Scheiber,  
Sonnenweg 4, 8940 Liezen  
haus-liezen@stmk.volkshilfe.at  
[www.stmk.volkshilfe.at](http://www.stmk.volkshilfe.at)

**volkshilfe.**  
STEIERMARK  
Gemeinnützige Betriebs GmbH

**HOTLINE: 0660/44 22 388**

Ihr Spezialist für

# Sofort- und Fremdwährungskredite

- Wer erfüllt meinen BAR-Kreditwunsch noch HEUTE?
- UMSCHULDUNGEN auch ohne Bürge oder Ehepartner möglich?
- Wie FINANZIERT man bis zu 120% vom Immobilienwert?

Kredit	EURO	CHF	JPY
€ 20.000,-	75,00	52,08	25,00
€ 50.000,-	187,50	130,21	62,50
€ 80.000,-	300,00	208,33	100,00
€ 250.000,-	937,50	651,04	312,50
Stand 02.2007	effektiv 4,5% p.a.	effektiv 3,125% p.a.	effektiv 1,5% p.a.

Beispiele beinhalten 300 Monate Laufzeit  
Basis: Euro/CHF/JPY jeweils ohne Tilgungsträger  
Alle Angaben ohne Gewähr!



## BLITZKREDITE

unbürokratisch, schnell, flexibel - BERATUNG

Firma FINANZPARTNER Consulting Ltd.  
Fronleichnamsweg 8, A-8940 Liezen

Anruf genügt! Tel.: 03612/22 388  
e-mail: office@finanzpc.at www.finanzpc.at

Anzeige



Ab jetzt haben Sie noch mehr

**Mehr vom Sonntag!**  
Die neue Sonntagsausgabe  
der Kleinen Zeitung.

**986.000\* Leser haben jetzt mehr vom Sonntag:**

Die neue Sonntagsausgabe der Kleinen Zeitung überrascht mit ausführlichen Interviews, mehr Tipps, mehr Tests, mehr Ratgeber, mehr Trends, mehr Mode, mehr Lifestyle, mehr Stories, mehr Leute, mehr Musik, mehr Multimedia, mehr Wissenschaft und mehr Familie.

Anzeige

# Liezener Klangschalen bei Barbara Karlich-Show im ORF

Mit großen Gongs, tibetischen Klangschalen, Zimbeln und Stimmgabeln lässt Elke Blümel in der Praxis für ganzheitliche Medizin Töne und Vibrationen erklingen, die einzigartig und geheimnisvoll wirken.

Die Schwingungen, die diese Instrumente erzeugen, durchdringen den gesamten Körper und haben eine dreifache Wirkung. Sie wirken auf Körper, Geist und Seele.

Stellen sie sich vor, sie werfen einen Stein ins Wasser. Es breiten sich gleichmäßige konzentrierte Wellen aus wie bei einer Klangschale. Im Körper passiert der gleiche Effekt, da der Körper aus ca. 70 % Körperflüssigkeiten besteht. Die Klänge fördern auch die Zellenregeneration in unserem

Organismus. Die Zelle hat in ihrer Grundstruktur eine gesunde Schwingung, jedoch können die Zellen durch eine Krankheit, Verletzung usw. gestört sein – somit ist die Grundschwingung in Disharmonie. Durch die Klangentspannung erinnert sich die Zelle wieder an diese gesunde Schwingung und somit kann sich der Körper selbst heilen. Die sogenannten Selbstheilungskräfte werden wieder aktiviert. Depressive Verstimmungen, Ängste, Stressabbau, Kopfschmerzen, Verspannungen und Blockaden

jeglicher Art sind typische Symptome, die durch Klänge erleichtert werden können.

Informationen unter Tel. 0664/5242158, E-Mail: [klangschalen@aon.at](mailto:klangschalen@aon.at).

## Veranstaltungen

Wohlfühlabend mit tibetischen Klangschalen  
Jeden 2. Mittwoch im Monat im Sparkassensaal  
Liezen, Rathausplatz 3, 3. Stock



Elke Blümel in der Barbara-Karlich-Show, ausgestrahlt am 12. März 2007.

### OSTEOPOROSE-INSTITUT LIEZEN

Ärztlicher Leiter: Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Schnedl  
Facharzt für Innere Medizin, Hauptstrasse 5, 8840 Liezen, [www.d-schnedl.at](http://www.d-schnedl.at)

Knochenstoffwechsel- u. KNOCHENDICHTEMESSUNG mit DXA

Anmeldung erbeten unter Tel.: 03612/ 22 8 33

Anzeige

vom Sonntag.



CCP/Howe

\*) Leser in Österreich lt. MA 2005

Meine Kleine.

**KLEINE  
ZEITUNG**

[www.kleinezeitung.at](http://www.kleinezeitung.at)

## Zahntrauma Verletzung von Zähnen

Als größte Gefahr für die Zähne gelten gemeinhin Karies und Parodontose, doch alljährlich erleiden tausende Menschen bei Unfällen im Haushalt, im Straßenverkehr oder in der Freizeit Verletzungen am Gebiss.



### Dr. Waltraud Poier

Praxis für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde  
Telefon: 03612/24024-0

Der Zahnarzt spricht bei solchen Schäden von einem



Zahntrauma und kann bei rechtzeitiger erster Hilfe verlorene Zähne wieder einsetzen. Bei jedem Zahnunfall ist die erste Regel: ab zum Zahnarzt und dabei abgebrochene Zahnteile oder womöglich ganz ausgeschlagene Zähne mitnehmen. Auf dem Weg den Zahn in eine geeignete Lösung

bringen, keinesfalls austrocknen lassen. Optimal: Zahnrettungsbox aus der Apotheke (siehe Bild), damit die empfindlichen Zellen der Wurzelhaut überleben können. War das nicht der Fall, kann ein wieder eingesetzter Zahn auch nach Monaten noch verloren gehen – ein Zahnersatz (Implantat) muss die entstandene Zahnücke schließen.

### Lassen sich Zahnverletzungen von vornherein vermeiden?

Manche schon, zum Beispiel beim Sport. Ein vom Zahnarzt individuell angefertigter

Mundschutz (siehe Bild) kann effektiv helfen, Verletzungen



abzuwenden. Solche Kunststoffschienen bewahren nicht nur die Zähne vor Schaden, sondern können auch so viel Energie aufnehmen, dass es zu erheblich weniger Kieferbrüchen kommt.

*Ihre Zahnärztin  
Dr. Waltraud Poier*

## Altmedikamente

Ab sofort können Altmedikamente sowohl bei der Stadtapotheke in der Arkade als auch bei der Löwen-Apotheke in der Ausseer Straße wieder entsorgt werden.

**WICHTIG:** Die Medikamente sind dabei von der jeweiligen Verpackung zu trennen. Den Abtransport der Sammelbehälter wird in weiterer Folge die Stadtgemeinde Liezen übernehmen.

## Senioren-Urlaubsaktion

Auch heuer wird vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung wieder die Seniorenurlaubsaktion 2007 zu drei verschiedenen Terminen durchgeführt.

Anmeldungen und Auskünfte bitte unter: Tel. 03612/22881-111 (Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen).

## Seniorentage 2007 Das ganze Jahr aktiv

Die mittlerweile allseits beliebten und nicht mehr wegzudenkenden Seniorentage werden auch heuer wieder über das ganze Jahr veranstaltet.

Das Sozialreferat der Stadtgemeinde Liezen hat ein umfangreiches Programm an Aktivitäten für unsere Senioren zusammengestellt.

Stadträtin Roswitha Glaschüttner lädt alle Liezener SeniorInnen, denen das miteinander ein großes Anliegen ist, dazu ein.

## Rechtssprechtage für Liezener Pensionisten

Auch im Jahr 2006 hält Rudolf Kaltenböck wieder kostenlose Rechtssprechtage für Liezener Pensionistinnen und Pensionisten ab. Dabei werden vor allem Fragen zur Pension, zur Miete, zur Lohnsteuer und anderen Rechtsthemen beantwortet.



### Wann?

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr

### Die genauen Termine?

3. April, 8. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 4. September, 2. Oktober, 6. November und 4. Dezember '07.

### Wo?

Arbeiterkammer Liezen, Ausseer Straße, Sprechtagzimmer.

Datum	Aktivität	Ort	Zeit
13. April 2007	Schwimm-Nachmittag	Hallenbad Spital/Pyhrn	12.00 Uhr, Treffpunkt: Busbahnhof-Liezen
11. Mai 2007	Asphalt-Stockschießen	ESV – Rennerring bei der Tennishalle	16.00 Uhr
15. Juni 2007	Radwandertag		9.30 Uhr, Treffpunkt: Feuerwehr-Rüsthaus

## Das Hospizteam Liezen und Umgebung stellt sich vor

Der Hospizverein Steiermark wurde 1993, basierend auf den von Dr. C. Saunders formulierten Grundprinzipien der menschlichen Zuwendung für schwerkranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen und dem Einsatz für optimale Schmerztherapie und Symptomkontrolle, gegründet.

Das Hospizteam Liezen ist eine Zweiggruppe des Hospizvereins Steiermark und arbeitet auf ehrenamtlicher Basis. Die Gruppe besteht aus 22 Mitarbeiterinnen aus Liezen, Weißenbach, Lassing, Aigen, Irnding, Stainach und Öblarn. Hospiz-Begleiterinnen sind da

für Menschen, die sich wegen einer Krankheit oder eines Verlustes innerhalb der Familie oder des Freundeskreises mit dem Thema Tod und Sterben auseinandersetzen müssen. Sie sind auch da für Schwerkranke und deren Angehörige, für Trauernde und deren Sorgen,

Ängste und Probleme, für Rat und Information in dieser schweren Zeit.

Hospiz-Begleiterinnen versuchen den Mensch als Ganzheit zu sehen in seiner sozialen, physischen, psychischen und spirituellen Dimension. Sie versuchen gemeinsam mit den Fachkräften wie Ärzten, Pflegepersonal und professionellen Betreuern zusammen zu ar-

beiten – immer nur in Ergänzung zu den bereits vorhandenen Diensten. Sie verrichten keine Pflegedienste und arbeiten ehrenamtlich und kostenlos.

Für Kontaktaufnahme stehen Frau W. Gösweiner, Tel. 0664/5656564 und Frau Chr. Stangl, Tel. 0664/4364770 zur Verfügung.

### Sozialdienste:

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden:

- **Altenhilfe und Hauskrankenpflege:** 0676 / 8754 40 199 oder 22 244
- **Essen auf Rädern, Heimhilfe, Tagesmütter und Kinderhaus:** 25 590
- **Beratungszentrum:** 26 322
- **Kinderschutz-Zentrum:** 21 002

## Die Problematik „Feinstaub“ aus Sicht des Rauchfangkehrermeisters

**Aufgrund der hohen Feinstaubemissionen werden zunehmend Stimmen gegen den Einsatz von Biomasse laut. Biomassefeuerungen werden aber zu Unrecht ins schiefe Licht gebracht.**

Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass moderne vollautomatische Biomassefeuerungen nur sehr geringe Staubmengen freisetzen. Bereits seit Jahren werden die geltenden Emissionsvorschriften nicht nur eingehalten, sondern auch weit unterschritten.

Feinstaub ist wie saurer Regen für die Lunge. Feinpartikel kleiner als 10 µm (Mikrometer) lagern sich in den menschlichen Atemwegen an und führen zur Schädigung des Immunsystems der Lunge durch Schadstoffe und Staubpartikel. Kreislaufbeschwerden und Atemwegserkrankungen sind die Folgen. Obwohl sich die Belastung der Luft mit Feinstaub in den letzten

Jahren nicht verschlechtert hat, ist das Thema jetzt in den Mittelpunkt der Öffentlichkeit gerückt. Der Grund dafür ist vor allem die Verschärfung der Immissionsgrenzwerte. Somit kommt es derzeit in vielen Ballungszentren zu einem vermehrten Überschreiten der Grenzwerte. Als Hauptverursacher werden Verkehr und Industrie genannt. Nur ein geringer Anteil wird Holzfeuerungsanlagen zugeschrieben. Zudem unterstreicht eine Studie der ETH Zürich und der Universität Heidelberg, dass Feinstaub aus Biomasse toxikologisch deutlich weniger gefährlich ist, als Feinstaub aus Dieselmotoren.

### Geringe Staubemission durch Fortschritte in der Feuerungstechnik

Für eine ehrliche Beurteilung der Holzheizungen ist es in diesem Zusammenhang besonders wichtig, den markanten technischen Fortschritt bei Holzfeuerungen in die Bewertung der Feinstaubdiskussion einfließen zu lassen. Bei Holzfeuerungen vor 1995 fallen die Staubemissionen aufgrund nicht optimaler Verbrennungsbedingungen noch hoch aus. Neue, vollautomatische Biomassefeuerungen tragen aber tatsächlich wesentlich zur Verminderung der Emissionen bei und belasten die Umwelt nicht.

Biomassefeuerungen sind damit zwar für einen geringen Teil der Feinstaubemissionen verantwortlich, werden aber in Zukunft durch den Einsatz moderner Technologien noch umweltfreundlicher sein. Der

Holzweg ist damit nach wie vor der richtige Weg. Immer mehr Haushalte entscheiden sich für den ökologischen Weg mit einem CO<sub>2</sub>-neutralen Brennstoff. Damit entkommt unsere Gesellschaft der Abhängigkeit von Erdöl und Erdgas und neue Arbeitsplätze werden geschaffen.

Auch die Preisentwicklung für Holzpellets steht wieder unter positiven Vorzeichen. Zusätzliche Mengen Pellets werden durch neue Werke auf den Markt kommen, und zu einer deutlichen Entspannung der Preissituation führen. Mittelfristig werden Holzpellets zunehmend aus Waldholz hergestellt. Dieses zusätzliche Rohstoffpotential stellt sicher, dass Pellets auch in Zukunft zu den günstigen Energieträgern in Österreich zählen werden.

*Michael Lammer  
Bezirksrauchfangkehrermeister*

# Aktuelles von Umweltreferentin

Anita Waldeck-Weirer

## Vom Klimaschutz zur Klimarettung

Die Zunahme von Kohlendioxid und anderen Treibhausgasen in unserer Atmosphäre verstärkt den Treibhauseffekt. Erderwärmung ist die Folge. Damit drohen Klimawandel und Umweltkatastrophen. Längst geht es nicht mehr nur um „Klimaschutz“, sondern um viel mehr: „Die Klimarettung“.



Gemeinderätin  
Anita Waldeck-Weirer

In Österreich sind die privaten Haushalte für ein Drittel des gesamten Kohlendioxidausstoßes verantwortlich. Somit kann jeder von uns seinen Beitrag zum Schutz bzw. Rettung unseres Klimas beitragen. Wie? **Durch bewusstes Einkaufen.**

- Kaufen Sie im eigenen Ort ein

– dies spart Zeit, Geld und Energie.

- Achten Sie auf das Prinzip der Regionalität, auf Produkte aus kontrolliertem, biologischem Anbau – weniger Schadstoffe durch kürzere Transportwege und Verzicht von Dünger.
- Hinterfragen Sie bei Produkten, ob sie reparierbar, langlebig und wiederverwendbar sind (keine Aludosen, PET-Leichtflaschen) und vieles mehr.

### Durch Energiesparen.

- Achten Sie auf eine möglichst 100%ige Auslastung Ihrer Haushaltsgeräte (Geschirrspüler, Waschmaschine, Wäschetrockner) und betreiben

Sie diese außerhalb der Spitzenlastzeiten (Nachmittag, Abend, Wochenenden).

- Vollständiges Abschalten von Stand-by-Geräten (Fernseher, Stereoanlage etc). Verwenden Sie Energiesparlampen.
- Das Senken der Raumtemperatur um 1 % vermindert den Energieverbrauch um 6 %.
- Achten Sie auf eine gut gewartete Heizungsanlage.

### Durch Spritsparen.

- Das Auto nicht im Leerlauf warmlaufen lassen, vorausschauend fahren, vehemente Brems- und Beschleunigungsmanöver vermeiden.
- Nicht mehr Last als nötig mitführen und den Luftwiderstand (z. B. durch Dach-

träger) möglichst gering halten.

- Achten Sie beim Neukauf eines Auto auf klimaschonende Modelle (z. B. erdgasbetriebene Fahrzeuge).

### Durch Verzicht auf das Auto.

- Überdenken Sie Ihre Fahrwege.
- Legen Sie kürzere Distanzen zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurück.
- Steigen Sie auf öffentliche Verkehrsmittel um.
- Bilden Sie Fahrgemeinschaften.

Klimaschutz beginnt im Kopf! Daher gilt: „Wer anderen ein Treibhaus baut, schwitzt schließlich selbst darin!“

Ihre Umweltreferentin  
Anita Waldeck-Weirer

## Vorankündigung: Liezener Umwelttag

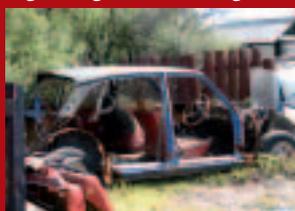
2. Juni 2007, 10.00 Uhr,  
Kulturhausplatz

## Autowrack-Entsorgung

Altfahrzeuge dürfen keinesfalls auf Wiesen-, Wald- oder Schotterböden abgestellt werden. Die Nichtbeachtung wird von der Bezirkshauptmannschaft mit einer Geldbuße von € 730,- bis € 36.340,- bestraft.

Bereits seit Jahren ist die Steiermärkische Landesregierung mit der Berg- und

Als Gründe, warum die Besitzer ihre Wracks nicht ordnungsgemäß entsorgen, wurden u. a. die dabei anfallenden Kosten genannt.



Seit 1. Jänner 2007 ist nun eine kostenlose Rückgabe von Altfahrzeugen möglich.

Naturwacht bemüht, mit gezielten Informationen das Abstellen von Autowracks in der Landschaft zu verhindern.

Information hierüber erhalten Sie im Internet unter [www.umweltnet.at](http://www.umweltnet.at) > Abfall > Altfahrzeuge.

## Sperrmüllentsorgung

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gsäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr  
und von 12.45 bis 16.45 Uhr,  
Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

## Neu!

Für Liezener Haushalte besteht die Möglichkeit, Entsorgungen im Altstoffsammelzentrum (auch Sperrmüll) zusätzlich auch jeden 1. Freitag im Monat von 14.00 bis 18.00 Uhr vorzunehmen.

# Natura 2000 Ennstal Europaschutzgebiet Nr. 41



Teil 2: von Gemeinderat August Singer

## Crex crex, der König der Wachteln

**Wenn man in der Zeit zwischen Mitte Mai und Anfang Juni spät abends von der Fischerner Ennsbrücke zu den Rosswiesen wandert, so schallt aus den angrenzenden Wiesenflächen das „Kräck-kräcks – Kräcks-kräcks“, der schnarrende Ruf einer sehr versteckt lebenden Wiesenralle.**

Er geht vom Männchen einer bodenbrütenden Vogelart aus, die nach der EU-Vogelschutzrichtlinie (VS-RL) unter strengstem Schutz steht. Der Name „Wachtelkönig“ stammt



Der Wachtelkönig – das „Flaggschiff“ des Wiesenvogelschutzes in ganz Europa

davon, dass dieser Vogel früher von Bauern und Jägern zusammen mit Wachteln gefangen wurde, die er oft auch auf dem Vogelzug begleitet. Deshalb, und wegen seiner relativen Größe wurde er als „König der Wachteln“ bezeichnet.

### Der Wachtelkönig in der Urlandschaft des Ennstales

Bis in die Zeit vor der Ennsregulierung und der nachfolgenden landwirtschaftlichen Kultivierung war dieser Vogel hier allgemein verbreitet und häufig. Dehnten sich damals im Ennstal doch 18 Moore mit einer Gesamtfläche von ca. 3.000 ha aus. Mit diesen ausgedehnten Moor- und Feuchtwiesenflächen verfügte der Wachtelkönig über viele Quadratmeter große Habitate, wo im Frühsommer wohl mehr als 1000 (!) Männchen riefen und hunderte Brutpaare für Nachwuchs sorgten. Den

Bauern war sein weithin schallender Ruf bekannt, der sie beim händischen Mähen begleitete. Man gab ihm volkstümliche Namen wie z.B. „Droahtschneider“, „Schab-



schneider“, „Knarrer“ oder „Schnärz“. Heute gehört der Wachtelkönig zu den meist gefährdetsten Vogelarten europaweit.

### Steckbrief des Wachtelkönigs

Größe: 26 – 29 cm  
 Flügelspannweite: 46 – 53 cm  
 Gewicht: 150 – 170 g  
 Alter: 3 – 4 Jahre  
 Aussehen: Oberseite hell graubraun, Rücken stark dunkel gefleckt, Flügeldecken rotbraun, Schnabel und Beine gelb;  
 Verhalten:

Lebt sehr heimlich und versteckt in der Grasdeckung, ist öfter zu hören als zu sehen.  
 Ruf: Lauter „Kräck-kräcks – Kräcks-kräcks“-Doppelruf, der Revier- und Balzruf des Männchens, verschiedene Weibchenrufe und die Rufe der Kücken.  
 Nahrung: Insekten (Mücken usw.) und andere kleine wirbellose Tiere (Schnecken

usw.), auch grüne Pflanzenteile und Samen.

Verbreitung: West-, Mittel-, Nord- u. Osteuropa bis zum Baikalsee.

Vogelzug: Langstreckenzieher, Winterquartier im tropischen und Südost-Afrika.

Ankunft in Europa: Ende April/Mai, im Ennstal zwischen 10. und 25. Mai.

Abflug von Europa: Mitte August bis September, fliegt einzeln oder in kleinen Gruppen;

Fortpflanzung: Brutdauer 16 – 19 Tage; Nestlingsdauer 34 – 38 Tage; Geschlechtsreif am Ende des ersten Lebensjahres, keine dauerhafte Paarbindung zwischen Weibchen und Männchen, 2 Gelege (8 – 10 Eier) und 2 Bruten pro Sommer.

Gefährdung: Landwirtschaftliche Intensivierung (zu frühes und falsches Mähen – von außen nach innen!), Lebensraumverlust (div. Baumassnahmen), Beutegreifer (Fuchs, Iltis, Uhu), Jagd (Abschuss, Fallen).



Wachtelkönig

### Naturschätze – Sicherung eines reichhaltigen europäischen Naturerbes

Die enorme Wertschöpfung des Tourismus im Ennstal basiert im Wesentlichen auf unseren Naturschätzen. Der Naturschutz ist längst zu einer Generationenfrage geworden, wo es besonders auf das Zusammenwirken von privatem und öffentlichem En-

gagement ankommt. Viele Naturschutz-Organisationen sind mit vorbildlichem Einsatz für die Erhaltung unserer Natur aktiv. Die gute Zusammenarbeit mit den politischen Entscheidungsträgern ist eine wesentliche Basis, einen positiven Begriff des Naturschutzes zu prägen und zu vermitteln.



Wachtelkönig-Kücken

### Europaschutzgebiete sind ehrende Prädikate

Das Prädikat „Europaschutzgebiet“ wird in Zukunft ein Qualitätsbegriff für herausragende Naturnähe sein! Und die Steiermark hat 40 solcher Schutzgebiete ausgewiesen. Eine bessere Werbung für einen naturnahen, sanften, nachhaltigen Tourismus kann es nicht geben!

### EU-Richtlinien und Verpflichtungen

Um den Rückgang der biologischen Vielfalt in Europa zum Stillstand zu bringen, hat die EU die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) und die Vogelschutz-Richtlinie (VS-RL) beschlossen. Die einzelnen Mitgliedsstaaten haben diese Richtlinien in nationales Recht umzusetzen, und die sich daraus ergebenden Verpflichtungen zu erfüllen. Dieser Verpflichtung ist das Land Steiermark durch die erfolgte Ausweisung des Europaschutzgebietes Nr. 41 im Ennstal nur unzureichend nachgekommen. Neuerlich drohen Strafzahlungen bis zu 70.000,- Euro täglich.

Weitere Infos zu diesem Thema auf [www.lieb-liezen.at](http://www.lieb-liezen.at).

## 2. Stadtmeisterschaften im Schifahren

Nach einer Idee von Sportreferentin Renate Kapferer wurden am Sonntag, dem 4. März 2007 bereits zum zweiten Mal die Liezener Stadtmeisterschaften im Schifahren auf der Planneralm ausgetragen.

### Super Mini weiblich:

1. Weichbold Lara (2002)	56,39
2. Risch Nina (2002)	1:03,32
3. Kirchmaier Sophie (2003)	1:29,28

### Kinder weiblich:

1. Wolf Lena (1996)	46,12
---------------------	-------



Das Naturschneeparadies Planneralm war wieder Austragungsort der Liezener Stadtschimeisterschaften und der SC-Vereinsmeisterschaften.

### Super Mini männlich:

1. Komaier Sebastian (2002)	50,67
2. Friedl Julian (2002)	57,42

### Mini weiblich:

1. Guschlbauer Eva (2001)	40,73
2. Röfl Stefanie (2000)	50,03
3. Schattleitner Hannah (2001)	51,97

### Kinder I männlich:

1. Pfisterer Paul (1999)	46,45
2. Pfisterer Max (1999)	47,28
3. Weichbold Fabian (1998)	51,48
4. Friessnegg Andreas (1999)	58,26
5. Zeiringer Sven (1998)	1:02,85



Die Stadtschimeister 2007 Lisa Essl (2.v.r) und Michael Hüttenbrenner (mi.), flankiert von den ersten Gratulanten.

### Mini männlich:

1. Bacher Philip (2000)	36,68
2. Steffner Thomas (2001)	41,71
3. Leinweber Marcel (2001)	43,33
4. Schweiger Sandro (2001)	43,48

### Kinder II männlich:

1. Stadler Achim (1996)	37,27
2. Unterberger Andre (1997)	39,04
3. Tassler David (1996)	39,82
4. Belmont Felix (1996)	45,93

### Schüler I weiblich:

1. Wolf Viola (1994)	40,81
2. Waldeck Viktoria (1994)	44,10
3. Landl Tanja (1995)	50,72

### Schüler I männlich:

1. Essl Harald (1994)	36,93
2. Kirchmaier Niklas (1995)	38,68
3. Landl Manuel (1994)	41,85

### Schüler II weiblich:

1. Platzer Julia (1993)	42,12
2. Belmont Anna (1993)	42,61

### Schüler II männlich:

1. Brunthaler Marcel (1993)	37,84
2. Capellari Manuel (1992)	37,87
3. Zeiser Daniel (1993)	43,31
4. Jörg Tobias (1993)	45,49
5. Jörg Sebastian (1992)	46,45

### Altersklasse III Damen:

1. Schröcker Lotte (1946)	37,86
1. Gassner Gertraud (1964)	39,84
2. Waldeck-Weirer Anita (1960)	41,31
3. Kirchmaier Petra (1965)	41,59
4. Kapferer Renate (1958)	44,07
5. Stenitzer Martha (1966)	44,12
6. Bacher Sigrid (1965)	48,28
7. Kohlbacher Alexandra (1964)	48,89
8. Inzinger Karin (1961)	51,92

### Altersklasse I Damen:

1. Essl Bettina (1971)	39,96
2. Schattleitner-Palme Heike (1969)	40,57
3. Guschlbauer Maria (1971)	42,10

### Allgemeine Klasse Damen:

1. Altenaichinger Alexandra (1981)	37,29
2. Fritz Manuela (1980)	40,84
3. Leitner Alexandra (1985)	43,52
4. Pötsch Sabrina (1980)	44,49
5. Altenaichinger Angelika (1986)	52,36

### Jugend weiblich:

<b>1. Essl Lisa (1991)</b>	<b>34,90</b>
2. Tassler Yvonne (1988)	44,30

### Altersklasse V Herren:

1. Böhmer Hans (1927)	40,14
2. Ebner Johann (1936)	40,51

### Altersklasse IV Herren:

1. Hörmann Hubert (1944)	36,18
2. Schröcker Alfred (1943)	37,23
3. Schiestl Mandy (1943)	47,57

### Altersklasse III Herren:

1. Scheucher Ewald (1953)	34,39
2. Kramer Oswald (1951)	42,97
3. Bacher Johann (1948)	44,84

### Altersklasse II Herren:

1. Luidold Ewald (1963)	34,55
2. Komaier Ernst (1964)	34,92
3. Wöhner Jörg (1959)	35,17
4. Schaiger Erich (1962)	35,46
5. Gsenger Eberhard (1961)	36,00
6. Zach Kurt (1961)	36,08
7. Abel Walter (1963)	36,40
8. Tassler Wolfgang (1960)	37,00
9. Waldeck Andreas (1960)	38,09
10. Steffner Günter (1960)	39,00
11. Essl Harald (1960)	39,34
11. Schattleitner Peter (1966)	39,34
13. Brunthaler Werner (1966)	39,58
14. Waldeck Herbert (1966)	39,61
15. Pfändler Harald (1960)	40,22
16. Zeiser Herbert (1961)	40,81



Bereits ab Jahrgang 2003 nahmen die Kleinsten in den Klassen „Super Mini“ und „Mini“ auf verkürzter Strecken am Rennen teil.

17. Dechler Hans (1966)	41,18
18. Luser Günther (1958)	41,94
19. Eder Anton (1959)	42,28
20. Bacher Manfred (1959)	44,82
21. Inzinger Heinz (1959)	50,05
22. Jörg Edwin (1962)	1:12,18



Sportreferentin Renate Kapferer bedankte sich für die Durchführung des Rennens bei der Sektion „Schi Alpin“ des SC Liezen.

### Altersklasse I Herren:

1. Ranner Michael (1973)	34,23
2. Rainer Herwig (1968)	36,27
3. Danklmaier Wolfgang (1975)	37,42
4. Pfisterer Georg (1971)	39,66
5. Bodlos Harald (1968)	39,97
6. Friedl Christian (1968)	42,48
7. Röfl Günter (1968)	42,52
8. Zechner Andreas (1968)	43,98
9. Guschlbauer Wolfgang (1968)	45,15
10. Schieder Peter (1967)	45,24

### Jugend männlich:

1. Bacher Manfred (1991)	37,18
2. Zach Mario (1991)	37,98

### Allgemeine Klasse Herren:

<b>1. Hüttenbrenner Michael (1978)</b>	<b>34,13</b>
2. Sendlhofer Martin (1982)	34,60
3. Quehenberger Christian (1981)	36,44

**Mannschaft** (Durchschnittszeit: 2:46,03):

1. Die Waldecks	2:43,11
2. MR I	2:49,61
3. Granit I	2:42,31
4. Werksteam VinoRosso	2:50,37
5. Scha-Ga-Pa	2:40,59
6. HS Sportklasse 3a	2:52,18
7. Granit II	2:52,70
8. Plansee	2:38,72
9. KABA	2:54,35
10. Die Schröckkids	2:55,47
11. Fiskus	2:36,52
12. Die Oldies	2:35,74
13. SC Team II	2:34,52
14. SC Team I	2:31,47
15. La brezza	3:00,69
16. Polizei Liezen	2:31,34
17. SC Team III	3:04,87
18. SC Team IV	2:20,77
19. HS Sportklasse Eltern	3:19,39



*Bürgermeister Rudi Hakek gratulierte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Schirennen zu ihren Erfolgen.*

## SC Knauf Liezen Fußball-News



Seit Mitte Jänner bereitet sich die Kampfmannschaft des SC KNAUF Liezen intensiv auf die Frühjahrsmeisterschaft vor.

Mit Meik Süß, Andreas Steiner, Hannes Roth und Manfred Tinnauer konnte Trainer Jantschi vier neue Spieler beim Training begrüßen. Meisterschaftsaufakt ist am 24. März 2007 in Zeltweg. Das erste Heimspiel findet am 31. März 2007 gegen Herbstmeister Kapfenberg statt. Mehr Infos auf [www.scliezen.at](http://www.scliezen.at).



*Die Neuzugänge beim SC KNAUF Liezen (v.l.): Masseur Johann Schröfl, Andreas Steiner, Hannes Roth und Meik Süß.*

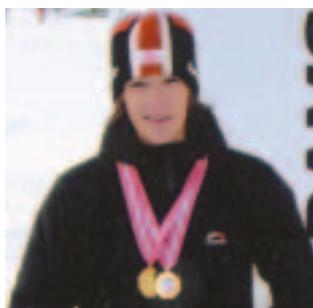
## Große Erfolge für Liezener LangläuferInnen

### Die Ergebnisse im Einzelnen:

**Anna Tatschl** (im Bild rechts) ►  
Zweifache Österreichische Jugendmeisterin  
Dreifache Steirische Meisterin (davon im Sprint Meisterin in der Allgemeinen Damenklasse)  
Seriensiegerin im Österreichischen Vereinscup und Landescup



**Seppi Tatschl** (im Bild links) ►  
Steirischer Meister im Klassisch Bewerb in der Allgem. Klasse,  
Vizemeister im Sprint in der Allgemeinen Klasse



**Max Hauke** ►  
Zweifacher Österreichischer Schülermeister  
Zweifacher Steirischer Meister  
Seriensieger im Österreichischen Vereinscup und Landescup



**Marek Vostrel** ►  
Dritter Rang bei der Verfolgung der Junioren bei den Österreichischen Meisterschaften in Hochfilzen  
Seine Ambitionen liegen schon im internationalen Vergleich

Schon in der Vorbereitung im Sommer waren die Ziele für Anna und Max klar definiert: bei den Österreichischen

Schüler- und Jugendmeisterschaften ganz oben auf dem Podest zu stehen. Mit dem nötigen Trainingseifer und der

Bereitschaft, das Training (vier bis sechs Trainingseinheiten pro Woche) neben dem Schulstress zu absolvieren, konnten diese Leistungen erreicht werden. Die Trainingsmittel waren Laufen mit dem Skiroller, Laufen (vorwiegend Berg- und Hügelläufe), Radfahren, Laufen mit Stöcken, sowie allgemeines Krafttraining mit dem eigenen Körpergewicht. Trotz der geringen Schneelage konnte das Training in vollem Umfang in der Umgebung von Liezen durchgeführt werden. Schon beim ersten Bewerb im Österreichischen Vereinscup in Hochfilzen zeigten Anna und Max, was in ihnen steckt und so erreichten beide jeweils den ersten Platz in ihrer Klasse. Die nachfolgenden Bewerbe im Landescup bzw. Vereinscup wurden mit großem Vorsprung gewonnen. Als Favoriten in ihren Klassen starteten sie bei den Österreichischen Schüler- und Jugendmeisterschaften in der Ramsau/Dachstein. Im Einzelbewerb Klassische Technik über 6 km bei starkem Schneesturm und dichtem Schneefall feierten Anna und Max ihren Meistertitel. Am darauf folgenden Tag errangen sie mit der steirischen Schüler- bzw. Jugendstaffel wieder Gold.

In Murau wurde der Steirische Meister im Sprint ermittelt. Die Sieger: Anna Tatschl in der Allgemeinen Klasse, Max Hauke in der Schülerklasse. Vizemeister: Seppi Tatschl in der Allgemeinen Klasse. Am Faschingswochenende wurden die Steirischen Meisterschaften in der Klassischen und Freien Technik in St. Jakob im Walde ausgetragen. Die wiederum erfreulichen Ergebnisse: Zwei Steirische Meistertitel für Anna, ein Steirischer Meistertitel für Max und ein Steirischer Meistertitel für Seppi Tatschl. Marek Vostrel konnte bei den Landesmeisterschaften leider nicht teilnehmen, da er erfolgreich bei Europacuprennen in Slowenien unterwegs war, wo er sich mit dem beachtlichen 12. Platz das „Ticket“ für die Junioren-Weltmeisterschaften, die in Tarvis (Italien) im März stattfinden, gesichert hat. Für diese ausgezeichneten Leistungen in der laufenden Saison werden Anna und Max als einzige steirische Langläufer vom ÖSV zu den Mitteleuropäischen Vergleichswettkämpfen nach Toblach in Italien entsandt, wo sie sich hoffentlich auch wieder in toller Form präsentieren werden.

## Fußballspiele SC Knauf Liezen und WSV Admiral Liezen



### SC Knauf Liezen

Sa., 24. März, 14.00 Uhr	Zeltweg : SC KNAUF Liezen
Sa., 31. März, 15.00 Uhr	SC KNAUF Liezen : Kapfenberger SV
Sa., 7. April, 15.00 Uhr	Trofaiach : SC KNAUF Liezen
Sa., 14. April, 16.00 Uhr	SC KNAUF Liezen : DSV Leoben
Sa., 21. April, 16.00 Uhr	Mariazell : SC KNAUF Liezen
Sa., 28. April, 17.00 Uhr	SC KNAUF Liezen : FC Knittelfeld
So., 6. Mai, 17.00 Uhr	Weißkirchen : SC KNAUF Liezen
Sa., 12. Mai, 17.00 Uhr	SC KNAUF Liezen : Thörl
Sa., 19. Mai, 17.00 Uhr	Mürzhofen : SC KNAUF Liezen
Fr., 25. Mai, 18.00 Uhr	ESV Mürzzuschlag : SC KNAUF Liezen
Sa., 2. Juni, 17.00 Uhr	SC KNAUF Liezen : Schladming
Sa., 9. Juni, 17.00 Uhr	Fohnsdorf : SC KNAUF Liezen
Sa., 16. Juni, 17.00 Uhr	SC KNAUF Liezen : Kraubath



### WSV Admiral Liezen

Sa., 14. April, 16.00 Uhr	Gaishorn : WSV ADMIRAL Liezen
Sa., 21. April, 16.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen : Turnau
Sa., 28. April, 17.00 Uhr	Stainach : WSV ADMIRAL Liezen
Sa., 5. Mai, 17.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen : Bad Mitterndorf
Sa., 12. Mai, 17.00 Uhr	Veitsch : WSV ADMIRAL Liezen
Do., 17. Mai, 17.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen : Bad Aussee II
So., 20. Mai, 17.00 Uhr	St. Marein-Lorenzen : WSV ADMIRAL Liezen
Fr., 25. Mai, 17.00 Uhr	Pernegg : WSV ADMIRAL Liezen
Sa., 2. Juni, 18.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen : Stanz
Sa., 9. Juni, 18.00 Uhr	St. Peter/Fr. : WSV ADMIRAL Liezen
Sa., 16. Juni, 18.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen : Mitterdorf/II.

## Österreich zu Gast im Pyhrn

Bereits zum 6. Mal findet heuer am Samstag, dem 2. Juni 2007, der schon als traditionell anzusehende Forstfacharbeiterwettbewerb auf dem Gelände der Feuerwehr Pyhrn statt.

Schon in den letzten Jahren konnte sich der Veranstalter, die Landjugend Liezen/Weißbach, über Teilnehmer aus ganz Österreich freuen. Als Dank für die bisher perfekt organisierten Veranstaltungen entschied sich der Landesvorstand der Steirischen Landjugend heuer, auch die steirischen Forstarbeitermeisterschaften an die Liezener Landjugend zu vergeben. So werden etwa 80 der besten Forstarbeiter Österreichs zu Gast sein.

Auch für die Zuseher wird wieder bestens gesorgt werden. Live Musik, Zugsogschneiden,

sowie reichliches Essen und Trinken machen diesen Event zu einem Muss für Alt und Jung.



*Muskelkraft und Schnelligkeit sind wieder gefragt.*

Die Landjugend Liezen/Weißbach verspricht einen aufregenden und abwechslungsreichen Tag und freut sich bereits jetzt auf Ihr Kommen.

## Neu in der Stadt Slotracingclub Liezen

Endlich ist es soweit! Im März wurde eine 65 m lange, vierspürige Carrera-Slotrennbahn des SRC Liezen eröffnet.

Das Clublokal des SRC befindet sich in der ehemaligen Sportkegelbahn im Gasthof „Schnitzelstüberl“ von Franz



Die längste vierspürige Carrera-Clubbahn Österreichs steht ab sofort in Liezen.

Schachner in der Ausseer Straße 94.

Am Samstag, dem 24. März, findet ein „Tag der offenen Tür“ statt. Interessierten stehen unter den unten angeführten Telefonnummern die Vereinsvorstände für nähere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Roland Wendl 0664/80610481  
Christian Köck 0664/5014119  
Josef Wallmann 0676/7485703

**Slotracingclub Liezen – SRC Liezen e. V.**  
Clublokal: 8940 Liezen, Ausseer Straße 94



## WSV Liezen Meisterschaftsbeginn in der Tischtennis-Landesliga



Der Werkssportverein Liezen ladet herzlich zu den Meisterschaftsspielen der Landesliga in den Turnsaal der Hauptschule Liezen ein.

Simon Diethard, Silvester Zechner, Ernst Bernthaler, Helmut Gollenz und die Jugendspieler Andreas Winkler und Zrno Jurica werden in dieser Saison die Spiele für den Liezener Traditionsverein bestreiten.

### Die Termine der Heimspiele:

So., 18. 03. 2007, 14.30 Uhr	gegen Spielgemeinschaft Don Bosco Graz/Ligist
So., 15. 04. 2007, 9.30 Uhr	gegen UTTV Graz
So., 15. 04. 2007, 14.30 Uhr	gegen Spielgemeinschaft Puch Graz/Feldkirchen
So., 22. 04. 2007, 9.30 Uhr	gegen SV Leoben
So., 22. 04. 2007, 14.30 Uhr	gegen SV Kapfenberg

Alle Spiele finden im Turnsaal der Hauptschule Liezen statt. Der Eintritt ist frei.



Die Tischtennispieler des WSV Liezen im Turniereinsatz.

## Tischtennis-Trainingsplan für 2007 im Turnsaal der Hauptschule Liezen

Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr:

Jugend-, Schüler- und Mädchen-Training

Dienstag von 19.00 bis 22.00 Uhr:

Damen- und Herren-Training

Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr:

Jugend-, Schüler- und Mädchen-Training

Donnerstag von 19.00 bis 22.00 Uhr:

Damen- und Herren-Training

Freitag von 16.00 bis 19.00 Uhr:

Damen- und Herren-Training

Samstag: Gebietsliga-Meisterschaftsspiele und Herren-Training

Sonntag: Landesliga-Meisterschaftsspiele

SchülerInnen und Jugendliche, die gerne Tischtennis-Leistungssport betreiben möchten, sind herzlich eingeladen und können sich zu den angeführten Trainingszeiten beim Obmann des WSV Liezen, Simon Diethard, Tel. 03612/26066, anmelden.

## Klaus Gösweiner in der Elite der Skibergsteiger

Klaus Gösweiner zählt spätestens seit heuer zu den besten Skitourenwettkämpfern in Österreich. Er hat damit ein großes Ziel erreicht und will jetzt ganz nach vorne.

Die Skitourenwettkämpfe im Winter sollten eigentlich nur die Vorbereitung auf die Mountainbike-Saison sein und trotzdem kam heuer alles anders als geplant: Bereits beim ersten Skitourenrennen der Saison konnte Gösweiner ganz vorne mitmischen und erreichte den zweiten Platz.



Klaus Gösweiner schlug sich bei den Skitouren-Wettkämpfen in dieser Saison wiederum großartig.

Der zweite und wichtigste Wettkampf war dann die MountainAttack Mitte Jänner in Saalbach/Hinterglemm. Die MountainAttack ist das bekannteste und härteste Skitourenrennen in Österreich, über 3000 Höhenmeter sind dabei bei Nacht zu überwinden und das bei internationaler sowie nationaler Top Besetzung. Klaus Gösweiner unterschritt dabei erstmals die magische Drei-Stunden-Grenze (2 h 58 min) und erreichte damit den hervorragenden 15. Platz.

Bei den folgenden Wettkämpfen erreichte Gösweiner kontinuierlich Top-Platzierungen, beim Graukogelanstieg in Bad Gastein sogar den tollen 2. Platz hinter dem heuer gewaltig starken Johann Wiedland aus Tamsweg.

Mit seinen 26 Jahren zählt Gösweiner zu den jüngsten Athleten, laut Trainer Wimmer sollte die Spitze der Leistungsfähigkeit in 3 bis 4 Jahren erreicht werden – man kann sich also noch sehr viel vom jungen Liezener erwarten. Die weiteren Ziele sind für Gösweiner eindeutig definiert: „Ich hoffe, dass heuer endlich ein Nationalteam der Skibergsteiger gebildet wird, denn mit den bisherigen Leistungen habe ich die besten Chancen für eine Nominierung. Mit dem Mountainbike möchte ich in der Marathon-Staatsmeisterschaft vorne mitmischen und auch bei internationalen Rennen gute Ergebnisse erzielen.“

„Ein großer Dank gilt vor allem meinen Sponsoren aus der Region: AigenHaar, wohn4you, McDonald's, Optik Soudat, Bergsport Vasold, Sport Scherz, Stadt Liezen, Fa. Zwarnig, Bäckerei Steindl, BDS und Holzbau Rapposch. Ohne ihre Unterstützung wäre die Ausübung dieser Sportarten auf diesem Niveau nicht möglich!“ Mehr Infos: [www.redsummit.at](http://www.redsummit.at)

## Auf ein Wort

Von Pfarrer Josef Schmidt

### Vandalismus

Vor wenigen Wochen war auf der Titelseite der „Ennstaler Woche“ angekündigt, dass der Markt Irnding nun Maßnahmen gegen den immer weiter ausufernden Vandalismus an den Wochenenden durch meist junge Menschen ergreifen wird.

### Was ist Vandalismus?

Die Vandalen waren ein ostgermanischer Volksstamm, der ursprünglich in Skandinavien beheimatet war. Die Vandalen haben im Jahre 455 n. Chr. die Stadt Rom geplündert und schreckliche Spuren von Zerstörung und Verwüstung hinterlassen. Vandalismus bedeutet somit „sinnlose Zerstörungswut“.

### Wie ist das in Liezen?

Der Anfang der Ausseer Straße bis zur Döllacher Straße und der Kirchhof sind solche vom Vandalismus am stärksten betroffenen Gebiete in Liezen. Jeden Sonntag-Morgen muss man auf unliebsame Über-

raschungen gefasst sein:

- Glasscheiben liegen auf der Fahrbahn
  - Blumen werden aus ihren Trögen gerissen
  - Mistkübel auf den Gehsteig entleert
  - Zeitungen ausgestreut auf die Straße
  - immer wieder muss Erbrochenes entfernt werden
  - die Spuren nächtlicher Notdurftverrichtung an Hausmauern bleiben tagelang sichtbar
  - vom Lärm bei Raufereien auf der Straße gar nicht zu reden
- Es ist nicht immer so arg, doch oft.

### Was mich deprimiert

Dass Menschen mutwillig zerstören, was unsere Stadt und die Häuser schmückt und gepflegt erscheinen lässt.

Was stört es Menschen, wenn etwas schön ist, weil Blumen und Dekorationen zerstört werden? Ist das allein auf Alkoholeinfluss zurückzuführen?

Oder sind diese zerstörerischen Handlungen auf einen all-

gemeinen Frust junger Menschen zurückzuführen; Menschen, die mit ihrem derzeitigen Leben so unzufrieden sind, dass sie aus lauter Wut Schönes kaputt machen. Ich stell mir das so vor: Ein Mensch, der eine verwüstete Seelenlandschaft in sich trägt, kann den Anblick von Harmonie und Schönheit schwer ertragen; daher die Zerstörungswut.

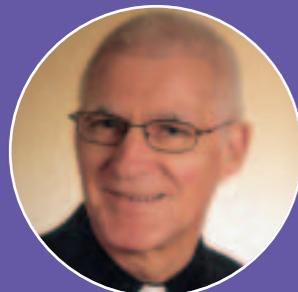
### Video-Überwachung die Lösung?

Geschäftshäuser mit wertvollen Waren in ihren Auslagen schützen sich damit. Manchmal scheint es geboten, ganze Häuserblöcke und Plätze mit Kameras zu überwachen, um Vandalenakte Personen zuzuordnen und Anzeige erstatten zu können. Ist das die Lösung des Problems?

Es ist eher Notwehr.

Woher kommen die Täter? Sind sie aus unserer Stadt oder von auswärts? Was geschieht mit den Tätern nächtlicher Zerstörungen?

Gespräche, Anzeigen, Strafen,



Schadenswiedergutmachung, Arbeitsleistungen für Allgemeinheit?

Viele Fragen.

Wäre eine Vernetzung der betroffenen Gemeinden und ihrer Vorkehrungen gegen den Vandalismus ein Anfang?

Eine breite Diskussion, bei der verständliche Emotionen und vorschnelle Lösungsvorschläge unterbleiben sollten, weil sie nicht weiterhelfen. Wer soll sich dieses Problems annehmen?

*Ihr Josef Schmidt, Pfarrer*

### Ihre Meinung bitte!

Ich freue mich immer wieder über Reaktionen auf meinen Artikel, ob Sie mich darauf ansprechen oder mir etwas zukommen lassen:

Tel. 03612/22 4 25-12, FAX Dw 5  
E-Mail: kath.pfarramt@liezen.at  
oder Pfarrer Josef Schmidt  
Ausseer Straße 10  
A-8940 Liezen

## Landessportehrenzeichen an Ing. Jörg Wulz verliehen

Ing. Jörg Wulz wurde vom Land Steiermark für seine besonderen Verdienste als Sportfunktionär mit dem Landessportehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.

Diese Ehrung wurde ihm vor allem für seine Leistungen im Bereich des Flugsportes, aber auch für seine jahrzehntelange Vereinstätigkeit bei der Schützengilde der Liezener Jäger sowie bei vielen anderen Sportverbänden und Vereinen zuteil.



*Im sportlichen Mittelpunkt: Jörg Wulz, geehrt von Landeshauptmann Franz Voves (li.) und Sportlandesrat Manfred Wegscheider (re.).*

## Betriebsratswahl in der Maschinenfabrik Liezen

Bei der Arbeiterbetriebsratswahl in der Maschinenfabrik Liezen und Gießerei GesmbH Ende Februar konnte die Liste Geier Alfred (FSG) einen schönen Erfolg erreichen.

Bei einer Wahlbeteiligung von 76 % erreichte die Liste Alfred Geier 98 % Zustimmung. Der Arbeiterbetriebsrat möchte sich auf diesem Wege bei allen Wählerinnen und Wählern bedanken.





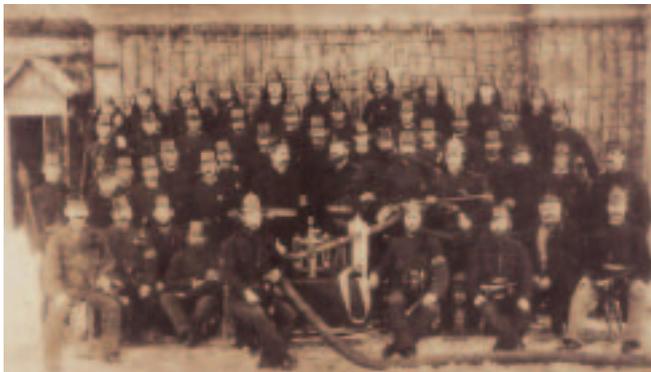
Eine beachtliche  
Mannschaft im Einsatz für unser  
Gemeinwohl: die ehrenamtlichen Mitglieder  
der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt.

## Feuerwehr Liezen-Stadt feiert 135-jähriges Bestandsjubiläum

**Gegründet wurde die Freiwillige Feuerwehr Liezen am 6. Jänner 1872. Dies war in jener Zeit, in der auch in vielen anderen Orten des Ennstales Feuerwehren gebildet wurden.**

Eine Brandkatastrophe am 27. April 1867 in Admont, bei der fast der gesamte Ort, 20 Häuser samt Wirtschaftsgebäuden und das Benediktinerstift Admont ein Raub der Flammen wurden, führten im gesamten Ennstal, bei Bürgermeister und der Bevölkerung zu einem Umdenken und zur Gründung vieler Wehren. Damit gehört

Brand in der Bäckerei Überbacher gewesen sein. Kurz nach diesem Brand wurde die Freiwillige Feuerwehr Liezen in den Räumlichkeiten des Gasthauses „Zum schwarzen Adler“ vulgo Wiesinger, heute „H&M“, Hauptstraße 7, gegründet. Den Vorsitz bei dieser Gründungsversammlung führte der damalige Bürgermeister



Die Freiwillige Feuerwehr Liezen in ihrer Gründungszeit.

Liezen zu den vier ältesten Feuerwehren des Bezirkes Liezen. Um dieser Feuersbrunst in Admont Herr zu werden, waren auch freiwillige Helfer aus Liezen an der Brandbekämpfung beteiligt, wie ein Schreiben der Abtei Admont bestätigt. Der letzte Anstoß für die Gründung der Liezener Feuerwehr dürfte jedoch der

Ferdinand Vasold. Zum 1. Feuerwehrkommandanten wurde Oberingenieur Johann Liebich gewählt. Der Großteil der 120 Männer, die der Freiwilligen Feuerwehr angehörten, stammten aus dem Deutschen Turnverein. Man ging schon damals davon aus, für diese Tätigkeit sportlich aktive Burschen zu benötigen. Der große Mannschaftsstand

von 120 Mann ist ein Beweis dafür, welche große Bedeutung die gesamte Einwohnerschaft dieser Einrichtung zumaß. 135 Jahre später versehen 79 Männer und Frauen ihren ehrenamtlichen Dienst in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt. Feuerwehrmänner die, sobald sie der Notruf per Pieps, Handy-SMS oder Sirene ereilt, ihre soeben ausgeführten Tätigkeiten in den Hintergrund stellen, um sofort, rasch und unbürokratisch ihre Hilfe der Bevölkerung von Liezen angedeihen zu lassen. Immer wieder finden sich Burschen und seit 1998 auch Mädchen, die bereits in der Jugend ihren Weg zur Feuerwehr finden. Gehört doch die Feuerwehrjugend unserer Stadt seit Jahren zu den besten Nachwuchskräften, die es im Bezirk Liezen gibt. Zurzeit gehören 14 Jugendliche dieser Gruppe an, um den Gründergeist unserer Feuerwehrväter auch in das nächste Jahrhundert tragen zu können.

Im Jahr 2006 wurden 135 Einsätze von unserer Feuerwehr mustergültig bewältigt (+ 7 gegenüber 2005). Diese gliedern sich in 16 Brände und 119 technische Einsätze. Insgesamt wurden 2006 171 Übungen abgehalten, um allen Anforderungen, die der Feuerwehrdienst an alle Mitglieder stellt, gerecht zu werden. Alle im Feuerwehrdienst geleisteten Stunden des Jahres 2006 belaufen sich auf 11.140, die würde man für eine Mannstunde 25 Euro verlangen, einen Gegenwert von 278.500 Euro darstellen. Um viele Leistungen des Feuerwehrdienstes auch in Zukunft mit so geringen Kosten wie möglich anbieten zu können bitten wir auch weiterhin um die Unterstützung unserer Bevölkerung von Liezen deren Schutz unser vorrangiges Anliegen seit 135 Jahren war und ist.

„Gut Heil“ Reinhold Binder  
Feuerwehrkommandant  
der FF Liezen-Stadt

## Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Seit über 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche statt. Diese werden jeden 2. und 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten. Die Neuapostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen.

## Bürgermeisterempfang

# „60 Jahre Stadt Liezen“

**Quasi als Startschuss für die Jubiläumsfeiern „60 Jahre Stadt Liezen“ fand am 12. Jänner im Kulturhaus ein Empfang durch den Liezener Bürgermeister Rudi Hakel statt.**

Dabei drohte der große Kulturhaussaal fast aus den Nähten zu platzen. Knapp 400 Gäste konnten sich an diesem Abend über ein abwechslungsreiches



*Rudi Hakel mit den drei Altbürgermeistern Karl Wimmeler, Heinrich Ruff und Rudolf Kaltenböck.*

Fest freuen. Zunächst ließ Bürgermeister Rudi Hakel in seiner Ansprache die vergangenen Jahrzehnte Revue passieren. Nicht ohne zuvor

sämtliche Abgeordnete des Bezirkes, Anita Fleckl, Karl



*Gut besucht: Das Kulturhaus war beim Bürgermeister-Empfang bis auf den letzten Platz gefüllt.*

Lackner, Ewald Persch und Odo Wöhry, sowie neun Bürgermeister aus den Gemeinden des Bezirkes, zu begrüßen.

Für einen besonderen Ver-

anstaltungshöhepunkt sorgten die Liezener Altbürgermeister Karl Wimmeler, Heinrich Ruff und Rudolf Kaltenböck, die, moderiert von Amtsdirektor i. R. und nunmehr Stadtchronist Karl Hödl, Anekdoten der

schon, Robert Steiner und Burkhard Höfer. Auch die Sporthauptschule Liezen machte unter der Leitung von Andi Gasteiner und Erich Staud ihrem Namen alle Ehre und brillierte mit zwei tollen Vorführungen.

Das Resümee eines sichtlich zufriedenen Rudi Hakel: „Eine schöne Auftaktveranstaltung zu den heurigen Jubiläumsfeiern. Es hat den Leuten wirklich gut gefallen.“



*Hochinteressant: Stadtschronist Karl Hödl interviewte die Altbürgermeister auf der Kulturhausbühne.*

## Feuerwehr-Bowlingturnier

FF Liezen-Stadt gegen FF Pyhrn

Jedes Jahr treffen sich die FF Liezen-Stadt und die FF Pyhrn zu einem Vergleichskampf im Eisstockschießen.



*Bowlingkugel statt Eisstock: Bürgermeister Rudi Hakel mit den beiden Feuerwehrkommandanten Reinhold Binder (li.) und Heinz Lemmerer (re.).*

Da dies im heurigen Jahr witterungsbedingt nicht möglich war, entschloss man sich kurzerhand ein Bowlingturnier auszutragen. Am Samstag, dem 27. Jänner fanden sich beide Wehren in der Liezener Tennishalle zu diesem Turnier ein. Rund 40 TeilnehmerInnen inklusive Bürgermeister Rudi Hakel bowlten

um den Sieg. Der Sieg dieses Turniers ging an die FF Liezen-Stadt, welche den Wanderpokal ein weiteres Jahr im Rüsthaus stolz präsentieren kann. In der Einzelwertung gewann Bürgermeister Rudi Hakel überlegen. Abschließend fand der Abend im Rüsthaus Liezen bei Speis und Trank einen gemütlichen Ausklang.

## Liezener Alpenverein in Costa Rica



*Eine Gruppe des Liezener Alpenvereines, der neben dem Obmann Wolfgang Überbacher auch noch die Liezener Rudolf Kaltenböck, Manfred Lidl und Waldemar Lautischer angehörten, bezwang am 20. Februar 2007 (Faschingdienstag) den höchsten Berg des mittelamerikanischen Staates Costa Rica, den 3.820 m hohen Cerro Chirripo. Die gesamte Mittelamerikareise wurde von Wolfgang Überbacher wieder bestens organisiert. Zum Schutz des Regenwaldes wurde im „Regenwald der Österreicher“ auch ein 500 m<sup>2</sup> großes Grundstück erworben.*

POLIZEI

Kriminalpolizeiliche Beratung

## Die Polizei informiert Autoeinbrecher in Liezen aktiv



von Abteilungsinspektor Günter Wesner

In den vergangenen Monaten wurden im Stadtgebiet von Liezen zahlreiche Autoeinbrüche und Diebstähle aus unversperrten Kraftfahrzeugen verübt.

Im Jänner 2007 konnte ein Einbrecher festgenommen werden, der in Friedhofsnähe PKW-Einbrüche mit Diebstählen während der Begräbnisfeierlichkeiten begangen hatte. Zuletzt ereigneten sich Einbrüche und Diebstähle in/aus PKW auf öffentlichen Parkflächen und in Tiefgaragen. Unversperrte PKW und PKW mit „sichtbarer Beute“ im Fahrzeug waren die Zielobjekte. Nach diesen Täufern wird noch gefahndet.

**In diesem Zusammenhang wird dringend empfohlen:**

- Sperren Sie das Fahrzeug immer ab, auch wenn Sie es nur kurz verlassen.
- Schließen Sie Schiebedach und sämtliche Fenster.
- Lassen Sie keine Fahrzeugdokumente, Bargeld oder Kreditkarten im Auto. Auch nicht im Kofferraum oder Handschuhfach.
- Lassen Sie keine Wertgegenstände des täglichen Gebrauchs wie Handy, Kamera, Laptop, etc. im Fahrgastraum liegen.
- Nehmen Sie, wenn vorhanden, die Bedienungsleiste des Autoradios ab und lassen sie nicht den Key-Code im Auto.

- Denken Sie daran: IHR AUTO IST KEIN TRESOR.
- Alarmanlagen und mechanische Sicherungsvorrichtungen sind ein wesentlicher Schutz vor Autoeinbrechern und -dieben.
- Bei verdächtigen Wahrnehmungen verwenden Sie bitte den Polizeinotruf 133.

### Kriminalprävention – Hauseinbruch:

Sie sind oder werden stolzer Hausbesitzer? Zum Wohlfühlen in den eigenen „vier Wänden“ gehört auch ein gutes Sicherheitsgefühl. Ein gutes Sicherheitsgefühl bestimmt auch eine gute Lebensqualität. Machen Sie es den Einbrechern nicht zu einfach. Die polizeiliche Erfahrung zeigt, dass diese Typen meist den Weg des geringsten Widerstandes gehen.

### Einige Tipps zur Verhinderung von Hauseinbrüchen:

- Denken Sie beim Neu- oder Umbau Ihres Hauses an die Anschaffung einer einbruchshemmenden Tür. Empfehlenswert sind nach ÖNORM B 5338 geprüfte Sicherheitstüren.
- Überlegen Sie sich bei Neu- oder Umbau die Montage einbruchshemmender Fenster.

- Auch bei alten Fenstern lässt sich der Einbruchsschutz deutlich erhöhen. Zusatzkastenschlösser, Fensterstangenschlösser und Bändersicherungen gewährleisten erhöhten Schutz.
- Dasselbe trifft für Glaserassentüren zu.
- Die Beleuchtung des Außenbereiches und der Zugangswege in Kombination mit Bewegungsmeldern schreckt Einbrecher ab.
- Mechanische Sicherungen sollten bei der Sicherheitsplanung primär berücksichtigt werden.
- Eine Alarmanlage ist die optimale Ergänzung zu mechanischen Sicherungen.

### Hinweis – Häuslbauermesse:

Der Kriminalpolizeiliche Beratungsdienst ist auch heuer wieder bei der Liezener Häuslbauermesse (23. bis 25. März 2007) vertreten. Die Spezialisten der Kriminalpolizeilichen Beratung stehen

Ihnen dort für nähere Informationen gerne und kostenlos zur Verfügung.

### Aktuelle Information Internet-Betrug (E-Mails mit kriminellem Hintergrund)

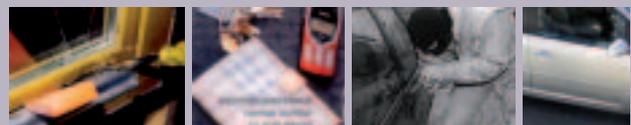
Warnung vor E-Mails mit dem Betreff: „Bank-Erbschafts-Angebot“ und dem Inhalt: „Empfänger kommt für eine Erbschaft in Millionenhöhe (US\$) in Frage. Zur Erlangung des Erbanteiles ergeht Aufforderung um Beteiligung an einer Geldtransaktion!“ Die Absender stammen aus Ländern Afrikas. Diese E-Mails haben einen kriminellen Hintergrund. Die angekündigte Erbschaft ist schlichtweg falsch und soll den E-Mail-Empfänger zu Geldtransaktionen verleiten. Diese E-Mails sind einer weltweit agierenden ausländischen Tätergruppe zuzuordnen.

Es wird davor gewarnt, auf derartige E-Mails zu reagieren. Bei Erhalt bitte um Kontaktaufnahme mit den Beamten der Kriminaldienstgruppe Liezen.

### INFORMATION VERMITTELT WISSEN UND WISSEN SCHÜTZT



Kriminalpolizeiliche Beratung –  
ein Service der Polizei  
KOMPETENT – NEUTRAL – KOSTENLOS



Günter Wesner, Abteilungsinspektor  
Polizei Liezen – Kriminaldienstgruppe  
Mitglied des Kriminalpolizeilichen Beraterteams Steiermark  
Telefon: 059133 6340 112

## 60-Jahr-Jubiläum auf Radio Frequenns 100,8

Radio Frequenns begleitet die Feierlichkeiten zum 60-jährigen Jubiläum der Stadterhebung mit einer eigenen Sendereihe.

Einmal pro Monat wird Stadtchronist Karl Hödl Liezenerinnen und Liezener interviewen,



die sich an vergangene Zeiten erinnern oder lustige Anekdoten aus der Vergangenheit erzählen

können. Im März werden Helena Bamminger als Zeitzeugin und Günter Gschwandner als Vertreter der jüngeren bäuerlichen Generation über den Wandel im bäuerlichen Berufsstand in den letzten 60 Jahren erzählen.

Sendetermin: Donnerstag, 22. März, 20.00 Uhr, auf der Frequenz 100,8.

Das freie Radio im Einsatz **100,8  
FREQUENN**  
www.frequenns.com

## Aus unserem Standesamt: Statistik 2006

**Geburtenbuch gesamt:** (Geburt in der Stadt Liezen) 0  
Insgesamt gab es in Liezen im Jahr 2006 88  
neue Erdenbürger

**Eheschließungen gesamt:** 48  
Ein Ehepartner Fremder 8  
Beide Ehepartner Fremde 5  
Beide Ehepartner Österreicher 35  
Gemeinsamer Familienname des Mannes 40  
Gemeinsamer Familienname der Frau 0  
Doppelname 4  
Getrennte Namensführung 4

**Sterbepbuch gesamt:** 58  
Österreicher 57  
Nichtösterreicher 1

**Beliebteste Vornamen:**  
Knaben: David, Fabian, Fabio und Manuel  
Mädchen: Sarah und Celina

## www.liezen.at Jetzt NEWSLETTER anfordern!

Exakt 7085 Besucher haben sich im Jänner 2007 auf den Internetseiten von [www.liezen.at](http://www.liezen.at) über die unterschiedlichsten Themenbereiche informiert.

Die stärksten Zugriffe von den Internet-Besuchern, die davon aus dem Ausland kommen, sind aus den Vereinigten Staaten, Deutschland und aus Holland zu verzeichnen.

Dabei bietet die Stadtgemeinde ein besonderes Service an. Im Rahmen des NEWSLETTERS werden Sie mit aktuellen Infos der Stadt aus den unterschiedlichsten Bereichen versorgt. Die Newsletter-Anforderung ist dabei ganz einfach. Besuchen Sie unsere Homepage [www.liezen.at](http://www.liezen.at) und klicken Sie direkt auf der Startseite auf NEWSLETTER. Auf dieser gesonderten Seite können Sie sich dann bequem registrieren und schon sind Sie NEWSLETTER-Abonnent. Wir freuen uns auf Ihren virtuellen Besuch:

Nähere Informationen erhalten Sie auch bei Markus Schauensteiner im Stadttamt unter Tel. 03612/22881-117.



Erfolgreicher Internet-Auftritt: Rund 7.000 Menschen informieren sich jedes Monat auf [www.liezen.at](http://www.liezen.at).

## Brief an die Stadtgemeinde Liezen

Was mir gefällt, gefallen würde, nicht gefällt  
und was ich mir von der Stadtgemeinde Liezen wünsche.

---



---



---



---



---

Richten Sie Ihren Brief an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen oder werfen Sie diesen einfach in den Postkasten an den beiden Eingängen zum Rathaus.

Ihr Brief wird von unserer Stadtverwaltung bearbeitet und – falls Sie dies wünschen – in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten als Leserbrief veröffentlicht, sofern Sie auch Ihre Adresse angeben. Anonyme Briefe können leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte diesen Brief  
als Leserbrief veröffentlichen  
(Bitte ankreuzen)

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Bitte ausfüllen, ausschneiden (ev. kopieren) und einsenden an die Stadtgemeinde Liezen,  
Rathausplatz 1, 8940 Liezen. E-Mail: [stadttamt@liezen.at](mailto:stadttamt@liezen.at).

## Aus Liezens Vergangenheit 25 Berichte und eine Sammelmappe

Das Erscheinen des 25. Beitrages im Rahmen der Artikelserie „Liezen im Zeitenwandel“ in dieser Ausgabe von „Stadt Liezen“ nehmen wir zum Anlass, auf die ansprechend gestaltete Sammelmappe hinzuweisen, die – mit allen bisherigen Berichten – um 3 Euro beim Bürgerservice im Rathaus erhältlich ist.

Das folgende Verzeichnis soll einen Überblick über die bisher behandelten Themen geben:



Dem Arbeitskreis gehören derzeit 13 aktive und 5 Fördermitglieder an. Die Aktiven sind (ohne Titel): Walter Balatka, Peter Domes, Wolfgang Flecker, Karl Hödl, Ernst Keplinger, Erich Lammer, Gerwald Mitteregger, Harald Pirkenau, Friedrich Repnik, Josef Schmidt, Ferdinand Vasold, Karl Wimpler und Alois Wöhr.

Wir sind weiter bemüht, den Besonderheiten nachzugehen, die das Unverwechselbare an

Liezen ausmachen, die Leistungen verdienter Persönlichkeiten zu würdigen und Material für Veröffentlichungen und die Stadtchronik zu sammeln.

Wenn Sie Anregungen haben oder unsere Arbeit unterstützen wollen, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit einem Mitglied des Arbeitskreises oder mit dem Bürgerservice im Rathaus auf.

*Für den Arbeitskreis:  
Wolfgang Flecker*

Berichte des Arbeitskreises Stadtmuseum, die bisher in der Gemeindezeitung „Stadt Liezen“ erschienen sind:

- |            |                   |  |
|------------|-------------------|--|
| 1 (3/01)   | Rudolf Polzer     | 150 Jahre Gemeindevertretung Liezen                                    |
| 2 (6/01)   | Wolfgang Flecker  | Der Rainstrom-Schmied  |
| 3 (9/01)   | Peter Domes       | Die Klaus im Reithal   |
| 4 (12/01)  | Ernst Keplinger   | Erzabbau und Eisengewinnung, Teil 1                                    |
| 5 (3/02)   | Ernst Keplinger   | Das Wirken des Gewerken Josef Pesendorfer in Liezen                    |
| 6 (6/02)   | Walter Balatka    | Auf den Spuren des Bildhauers Johann Fortschegger                      |
| 7 (9/02)   | Flecker u. Polzer | Nikolaus Dumba, Jagdherr und Mäzen                                     |
| 8 (12/02)  | Wolfgang Flecker  | Margarethe Aigner, Lehrerin und Heimatforscherin                       |
| 9 (3/03)   | Wolfgang Flecker  | Rodel-Hochburg Liezen  |
| 10 (6/03)  | Ernst Keplinger   | Karl Dobler, Ehrenbürger von Liezen                                    |
| 11 (9/03)  | Peter Domes       | Rund um den Pyhrnpass, Teil 1  |
| 12 (12/03) | Peter Domes       | Rund um den Pyhrnpass, Teil 2  |
| 13 (3/04)  | Peter Domes       | Unsere Almen: Hinteregg und Hinterstein                                |
| 14 (6/04)  | Wolfgang Flecker  | 100 Jahre Strom in Liezen  |
| 15 (9/04)  | Peter Domes       | Prof. Dr. Wolfram Skalicki, ein bedeutender Bühnenbildner              |
| 16 (12/04) | Karl Hödl         | Zeitung „Stadt Liezen“: Sprachrohr der Stadt und Verbindung zur Heimat |
| 17 (3/05)  | Harald Pirkenau   | Afrika-Forscher Hermann von Wißmann                                    |
| 18 (6/05)  | Wolfgang Flecker  | Die Kaufmannsfamilie Vasold  |
| 19 (9/05)  | Wolfgang Flecker  | Die „Liezener Keramik“   |
| 20 (12/05) | Karl Hödl         | Wir wollen ein friedliches Nebeneinander                               |
| 21 (3/06)  | Harald Pirkenau   | Rodeln in Weißenbach vor einem halben Jahrhundert                      |
| 22 (6/06)  | Wolfgang Flecker  | Josef Fuchs, Unternehmer und Pionier des Obstbaues in Liezen           |
| 23 (9/06)  | Wolfgang Flecker  | Thomas Maischberger, Bergsteiger und Mitterschließer der Gesäuseberge  |
| 24 (12/06) | Harald Pirkenau   | Das Mirakel von Fischern   |
| 25 (3/07)  | Harald Pirkenau   | Reise zur Weltausstellung nach Barcelona, 1929                         |

### Haben Sie etwas verloren?

Schauen Sie mal nach unter [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at)



Es handelt sich hierbei um ein Service für das österreichische Fundwesen. Städte und Gemeinden bieten damit ihren Bürgern eine Hilfestellung bei der Suche nach verlorenen Sachen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgerservice der Stadt Liezen unter der Telefon-Nr. 03612/22881-0

# Liezen im Rückblick von Amtsdirektor i. R. Karl Hödl



## Vor 25 Jahren

Die neue Zeit hielt Einzug in Liezen: Bei der Sparkasse wurde der erste Bankomat in Liezen – damals erst der zehnte in der ganzen Steiermark – in Betrieb genommen. Im Bosrucktunnel wurde der Tunnel-Vollausbruch festlich gefeiert. Auch sportlich war etwas los in Liezen: Am Grimming-Gesäuse-Volkslanglauf nahmen 1000 Langläuferinnen und Langläufer teil. Das Rodlerduo Günther Lemmerer und Reinhold Sulzbacher wurde im Doppelsitzerbewerb Staatsmeister, Europameister und Weltcupsieger der Kunstbahnrodler. Elfriede Pirkmann wurde Siegerin der Dreibahntournee. Bei der Hauptschule wurde ein Zubau errichtet.

## Vor 50 Jahren

Eine Hauptschule gibt es in Liezen schon seit 1947. Aber erst 1957 fasste der Gemeinderat unter Vorsitz von Bürgermeister Karl Wimmeler den Beschluss, ein eigenes Gebäude für diese Schule zu bauen. Einer der heute erfolgreichsten und bekanntesten Liezener Gewerbebetriebe begann seine Tätigkeit: Josef Tatschl erhielt eine „Konzession für die gewerbsmäßige Beförderung von Gütern mit 3 LKW“. Inzwischen befahren zirka 230 Tatschl-LKW die europäischen Straßen. Liezener Rodler waren auch schon vor 50 Jahren erfolgreich: Reinhold Frosch wurde am Wurzenpass in Kärnten österreichischer Staatsmeister.

## Vor 75 Jahren

Beim Bau der Röthelbrücke wurden 1932 zahlreiche römische Münzen entdeckt. Man nimmt daher an, dass die ehemalige Römerstraße an dieser Stelle über die Enns führte. Die alten Münzen halfen der Gemeinde aber nicht in ihrer finanziellen Not. Der Gemeinderat musste sich aus Geldmangel mit Kleinigkeiten beschäftigen. Der Bahnhofweg sollte geschottert werden, wofür von der Baubezirksleitung ein Waggon Schotter gekauft wurde. Die Schreibmaschine im Rathaus war schon altersschwach und sollte gegen Aufzahlung erneuert werden. Der Aufpreis von 400 Schilling musste in 5 Raten zu je 80 Schilling bezahlt werden.

## Vor 100 Jahren

Der Umbau des Rathauses (in die heutige Form) wurde mit einer Auftragssumme von rund 24.000 Kronen begonnen. Die Tischlerarbeiten wurden an die Liezener Firma Emanuel Eisler vergeben, die Maurerarbeiten und die Zimmermannsarbeiten gingen an auswärtige Firmen. Gemeinderat Mattlschweiger erinnerte daran, dass er bereits im Jahre 1900 ein Buch angeschafft hatte, „in welchem alle die Gemeinde treffenden Angelegenheiten eingetragen werden sollen“. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, eine Gemeindechronik zu führen. Dazu dürfte es aber kaum gekommen sein, denn dieses Buch ist leider nicht vorhanden.

## Was es alles gab in Liezen

Interessantes aus der Stadtchronik, hervorgeholt von Karl Hödl

**Das Jahr 2007 steht im Zeichen des 60-Jahr-Jubiläums der Stadterhebung. Unter Bedingungen, die man sich heute kaum mehr vorstellen kann, wurde zwei Jahre nach Kriegsende die Stadterhebung gefeiert.**

Das war nicht nur ein außergewöhnliches Fest, sondern bewies auch den Optimismus und Mut, mit dem die damals Verantwortlichen an die Gestaltung der Zukunft heran gingen.

### Essen war rationiert

Es gab zwar einige Lebensmittelgeschäfte in Liezen, aber zum Einkaufen brauchte man nicht nur Geld, sondern auch die zugeteilten Lebensmittelkarten. Da die Versorgungslage allgemein schlecht war, konnten nur sehr kleine Rationen zugewiesen werden.

Frau Elfriede Klug erinnerte sich vor 10 Jahren daran, dass es 1947 pro Normalverbraucher folgende Tagesrationen gab: 5 dag Fleisch, 2 dag Fett, 20 dag Mehl oder Brot und 1/4 l Milch.

### Starkes Bevölkerungswachstum durch das Werk

Gab es 1936 in Liezen nur 2.129 Einwohner, wurden im März 1947 bereits 4.287 Personen mit Hauptwohnsitz verzeichnet. Von diesen waren aber 88 vom Kriegsdienst noch nicht zurückgekommen, d. h., sie



*Die Heimkehr von Kriegsgefangenen war immer ein freudiger Anlass zu Feiern. Bei einem Heimkehrertreffen am 6. Juni 1948 wirkte sogar die Salinenkapelle Hallstatt mit. Auf dem Bild bewegt sich der Festzug durch die Ausseer Straße Richtung Kino. Im Kleidermacher-Geschäft (rechts im Bild) befindet sich nun ein Friseurgeschäft. Links davon (etwa in Bildmitte) war das Gasthaus Kahls, heute Schneiderei Brigitte. Aufgenommen wurde das Foto vom Gehsteig vor der heutigen Schneiderei Resch.*

waren in Gefangenschaft oder galten als vermisst. Zusätzlich

waren aber 334 Personen als „vorübergehend gemeldet“ registriert. Die Einwohnerzahl Liezens hatte sich somit – hauptsächlich durch den Bau der „Schmidthütte“ zu Kriegsbeginn – innerhalb von nur 7 Jahren verdoppelt. Da der Wohnungsbau mit dieser Entwicklung in keiner Weise Schritt gehalten hatte, war die Wohnungsnot dringendst zu lösenden Probleme.

# Der direkte Draht zu unserer Stadtverwaltung

Tel. 03612/22 881 DW

Fax 03612/22 881-3

E-Mail: [stadtamt@liezen.at](mailto:stadtamt@liezen.at)

## ■ Amtsstunden/Parteienverkehr:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr,  
Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung.

## ■ Amtsdirektion

Bürgermeister – Mag. Rudolf Hakel - 118  
E-Mail: [rudolf.hakel@liezen.at](mailto:rudolf.hakel@liezen.at)

Stadtamtsdirektor –  
Mag. Helmut Kollau - 120  
E-Mail: [helmut.kollau@liezen.at](mailto:helmut.kollau@liezen.at)

Markus Schauensteiner - 117  
E-Mail: [markus.schaustensteiner@liezen.at](mailto:markus.schaustensteiner@liezen.at)

Sekretariat – Gerlinde Polzer - 119  
E-Mail: [gerlinde.polzer@liezen.at](mailto:gerlinde.polzer@liezen.at)

Sekretariat – Ulrike Holzknacht - 116  
E-Mail: [ulrike.holzknacht@liezen.at](mailto:ulrike.holzknacht@liezen.at)

Sekretariat/Poststelle – Gerlinde Berger - 142  
E-Mail: [gerlinde.berger@liezen.at](mailto:gerlinde.berger@liezen.at)

Sekretariat/Poststelle – Panja Bacher - 142  
E-Mail: [panja.bacher@liezen.at](mailto:panja.bacher@liezen.at)

## ■ Bauverwaltung

Leiter Bauverwaltung –  
Ing. Reinhold Kalsberger - 114  
E-Mail: [reinhold.kalsberger@liezen.at](mailto:reinhold.kalsberger@liezen.at)

Herbert Waldeck - 112  
E-Mail: [herbert.waldeck@liezen.at](mailto:herbert.waldeck@liezen.at)

Ing. Dana Vostrel - 115  
E-Mail: [dana.vostrel@liezen.at](mailto:dana.vostrel@liezen.at)

Sekretariat – Heidi Aichholzer - 113  
E-Mail: [heidi.aichholzer@liezen.at](mailto:heidi.aichholzer@liezen.at)

## ■ Finanzverwaltung

Leiter Finanzverwaltung –  
Manfred Bacher - 125  
E-Mail: [manfred.bacher@liezen.at](mailto:manfred.bacher@liezen.at)

Stadtkasse – Ilse Stangl - 124  
E-Mail: [ilse.stangl@liezen.at](mailto:ilse.stangl@liezen.at)

Finanzverwaltung – Erich Luidolt - 127  
E-Mail: [erich.luidolt@liezen.at](mailto:erich.luidolt@liezen.at)

Finanzverwaltung – Brigitte Pichler - 123  
E-Mail: [brigitte.pichler@liezen.at](mailto:brigitte.pichler@liezen.at)

Finanzverwaltung – Franz Schleifer - 126  
E-Mail: [franz.schleifer@liezen.at](mailto:franz.schleifer@liezen.at)

Finanzverwaltung – Birgit Tiefenbacher - 128  
E-Mail: [birgit.tiefenbacher@liezen.at](mailto:birgit.tiefenbacher@liezen.at)

EDV – Gerald Klammer - 122  
E-Mail: [gerald.klammer@liezen.at](mailto:gerald.klammer@liezen.at)

## ■ Bürgerservice

Leiterin Bürgerservice – Silvia Mader - 130  
E-Mail: [silvia.mader@liezen.at](mailto:silvia.mader@liezen.at)

Alexandra Rohsmann - 110  
E-Mail: [alexandra.rohsmann@liezen.at](mailto:alexandra.rohsmann@liezen.at)

Grete Kargl - 129  
E-Mail: [grete.kargl@liezen.at](mailto:grete.kargl@liezen.at)

Barbara Seiß - 163  
E-Mail: [barbara.seiss@liezen.at](mailto:barbara.seiss@liezen.at)

Ingrid Lichtenegger - 111  
E-Mail: [ingrid.lichtenegger@liezen.at](mailto:ingrid.lichtenegger@liezen.at)

## ■ Städtischer Bauhof

Leiter Bauhof –  
Ing. Gilbert Schattauer - 132  
E-Mail: [gilbert.schattauer@liezen.at](mailto:gilbert.schattauer@liezen.at)

Sekretariat – Ingrid Schader - 233  
E-Mail: [ingrid.schader@liezen.at](mailto:ingrid.schader@liezen.at)

Sekretariat – Barbara Streit - 233  
E-Mail: [barbara.streit@liezen.at](mailto:barbara.streit@liezen.at)

Sekretariat FAX - 271

Magazin – Helmut Taschler - 134

Mobiltelefon  
Bereitschaftsdienst 0664/251 88 11

## ■ Kläranlage

Dieter Preis - 144

## ■ Städtische Gärtnerei

Reinhard Peer - 145

## ■ Erlebnis-Alpenbad

Bademeister - 143

## ■ Kulturhaus Liezen

Hauswart – Walter Fuchs - 161  
E-Mail: [kulturhaus@liezen.at](mailto:kulturhaus@liezen.at)

## ■ Jugendzentrum Liezen

E-Mail: [jugendzentrum@liezen.at](mailto:jugendzentrum@liezen.at) - 262

## ■ Städtischer Kindergarten

Leiterin – Gabriela Reisenhofer - 136  
E-Mail: [kindergarten@liezen.at](mailto:kindergarten@liezen.at)

## ■ Kinderhaus Liezen

Leiterin – Brigitte Brugger 25 258

## ■ Heilpädagogischer Kindergarten

Leiterin – Susanne Oberreiner - 158  
E-Mail: [hpk@liezen.at](mailto:hpk@liezen.at)

## ■ Öffentliche Bücherei

Leiterin – Andrea Heinrich - 137  
FAX 23 551

E-Mail: [bibliothek@liezen.at](mailto:bibliothek@liezen.at)

## ■ Hauptschule

Dir. Ernst Karner - 155

Lehrerzimmer 1 - 146

Lehrerzimmer 2 - 147

EDV-Raum - 156

FAX - 277

E-Mail: [hauptschule@liezen.at](mailto:hauptschule@liezen.at)

## ■ Musikschule

Dir. Dr. Adolf Marold - 131

Probelokal - 231

Musikverein – Probelokal - 232

FAX - 103

E-Mail: [musikschule@liezen.at](mailto:musikschule@liezen.at)

## ■ Volksschule

Dir. Ulrike Glawischnig - 152

Schulwart – Anton Fasching - 154

FAX - 104

E-Mail: [volksschule@liezen.at](mailto:volksschule@liezen.at)

## ■ Sonderschule

Dir. Barbara Dengg - 153

FAX - 105

E-Mail: [sonderschule@liezen.at](mailto:sonderschule@liezen.at)

## ■ Ennstalhalle Liezen

Hallenwart – Anton Fasching 30 271

## ■ Stadtmarketing & Tourismus Liezen

E-Mail: [stadtmarketing@liezen.at](mailto:stadtmarketing@liezen.at) - 151

## Sprechtage im Stadtamt Liezen

Die nachfolgenden Sprechstage werden jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr bzw. von einzelnen Referenten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung im Rathaus der Stadt Liezen abgehalten.

Telefon:  
**03612-22881**  
+ Durchwahl (DW)

### BÜRGERMEISTER DW 119

Mag. Rudolf Hakel

### WOHNUNGS- u. SCHULREFERENTIN DW 149

VIZEBÜRGERMEISTERIN

Cilli Sulzbacher

### FINANZREFERENT DW 125

Michael Wieser

### SOZIAL- u. GESUNDHEITS-REFERENTIN DW 110

Roswitha Glashüttner

### VERKEHRSREFERENT DW 115

Ferdinand Kury (ab 15 Uhr)

### KINDER- u. JUGENDREFERENT

Adrian Zauner

nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 22 342-11

### BAUREFERENT DW 112

Ing. Gerald Steiner

nach telefonischer Vereinbarung

### RAUMORDNUNGS-REFERENT DW 112

Herbert Waldeck

nach telefonischer Vereinbarung

### SPORTREFERENTIN

Renate Kapferer

nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 24 184 oder 0676 / 55 04 755

(zwischen 19.00 und 21.00 Uhr)

### UMWELTREFERENTIN

Anita Waldeck-Weirer

nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 24666 (zwischen 18.00 und 20.00 Uhr)

### KULTURREFERENTIN DW 149

Andrea Heinrich

jeden 1. Montag im Monat

von 15.00 bis 16.00 Uhr

### BAUSPRECHTAG DW 112 – 115

### BÜRGERSERVICE DER STADT LIEZEN

Montag bis Donnerstag,

durchgehend von 7.30 bis 16.00 Uhr,

Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr,

Tel. 22 881-0

## Sprechtage – Termine – Infos

### Praktische Ärzte

#### Dr. Manfred Rüdiger ALTEAICHINGER

Ärztzentrum – Rathausplatz 2  
Telefon: 03612/24222-0

Ordination:

Montag, Dienstag,

Donnerstag,

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr

(Samstag in Absprache mit

Dr. Kotzent und Dr. Kummer)

#### Dr. Franz KOTZENT

Ärztzentrum – Rathausplatz 2

Telefon 03612/24366

Ordination:

Montag, Mittwoch, Donnerstag,

Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr

Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr

(Samstag in Absprache mit

Dr. Altenaichinger und Dr. Kummer)

#### Dr. Gerhard KUMMER

Ärztzentrum – Rathausplatz 2

Telefon: 03612/22277-0

Ordination:

Montag, Dienstag, Mittwoch und

Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr

(Samstag in Absprache mit

Dr. Altenaichinger und Dr. Kotzent)

#### Dr. Adolf RAMI

Ausseer Straße 43

Telefon: 03612/22033

Ordination: Montag, Donnerstag,

Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Dienstag u. Mittwoch von

8.00 bis 11.30 Uhr,

Montag und Freitag von

16.45 bis 18.00 Uhr

#### Dr. Josef RAMPLER

Hauptplatz 3 (EZ-Haus)

Telefon: 03612/22633

Ordination:

Montag von 7.00 bis 12.00 und

von 15.30 bis 17.30 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Freitag

von 8.30 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 16.00 bis 18.30 Uhr

#### Dr. Manuela ROHRER

(Wahlärztin)

Rathausplatz 3

(STEIERMÄRKISCHE –

Eingang Rathausplatz)

Praxis für Ganzheitliche Medizin

Telefon: 03612/25555

Ordination:

Montag und Mittwoch von

9.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von

16.00 bis 18.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

#### Dr. Parvic SEDAGHAT

(Wahlarzt)

Nikolaus-Dumba-Straße 17

Telefon: 03612/24646

Ordination:

Nach telefonischer Vereinbarung

### Ärzte-Wochenenddienste

Die jeweiligen Wochenenddienste

erfahren Sie beim

Roten Kreuz Liezen unter

der Telefonnummer:

03612/22244 bzw. 22144

### Zahnärzte

#### Dr. Wolfgang BERTEL

Fronleichnamsweg 22

Telefon: 03612/22303-0

Ordination:

Montag bis Donnerstag

von 12.00 bis 16.00 Uhr

#### Dr. Natalia GAVRICH

Hauptplatz 3 (EZ-Haus)

Telefon: 03612/23203

Ordination:

Montag u. Donnerstag von

9.00 bis 12.00 Uhr u. 14.00 bis 16.00 Uhr,

Dienstag von 9.00 bis 14.00 Uhr,

Mittwoch von 13.00 bis 19.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

#### Dr. Klaus KRISCHAN

Ärztzentrum – Rathausplatz 2

Telefon: 03612/22459-0

Ordination:

Montag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag u. Mittwoch

von 8.00 bis 15.00 Uhr,

Donnerstag von 13.00 bis 20.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr

#### Dr. Waltraud POIER

Grimminggasse 3

Telefon: 03612/24024-0

Ordination:

Montag und Dienstag von

9.00 bis 12.00 Uhr und

von 14.00 bis 17.00 Uhr,

Mittwoch und Freitag von

8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

### Zahnärzte-Wochenenddienste

Die jeweiligen Wochenenddienste

erfahren Sie beim

Roten Kreuz Liezen unter der

Telefonnummer:

03612/22244 bzw. 22144

### Fachärzte

#### Dr. Iris CEGNAR (Wahlärztin)

FA f. Gynäkologie und Geburtshilfe

Fronleichnamsweg 5

Telefon: 03612/23330

Ordination:

Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr

und 16.00 bis 20.00 Uhr

Dienstag u. Donnerstag von

8.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch und Freitag

nach telefonischer Vereinbarung

#### Dr. Gerhard Klaus GRÜBLER

(Wahlarzt)

FA für Augenheilkunde

Ärztzentrum – Rathausplatz 2

Telefon: 03612/26666-0

Ordination:

Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag von 15.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Um telefonische Voranmeldung

wird gebeten!

#### Dr. Wolfgang GUBISCH

FA für Augenheilkunde

Hauptplatz 3 (EZ-Haus)

Telefon: 03612/22720

Ordination:

Dienstag bis Freitag von

8.00 bis 12.00 Uhr,

Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr

sowie nach telefonischer

Vereinbarung

#### Dr. Gerhard HAUKE

FA f. Orthopädie

und orthopädische Chirurgie

Fronleichnamsweg 5

Telefon: 03612/26172-0

Ordination:

Montag u. Mittwoch von

14.00 bis 16.30 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag

von 8.00 bis 13.00 Uhr

#### Dr. Ewald HUBER (Wahlarzt)

FA f. Gynäkologie und Geburtshilfe

Hauptplatz 1

Telefon: 03612/21000

Ordination:

Montag bis Samstag von

14.00 bis 16.30 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag

von 8.00 bis 13.00 Uhr

#### Dr. Herwig KUNZE

FA f. Lungenkrankheiten,

Allergiediagnostik, Vorsorge-

untersuchung, Umweltschutzarzt

Hauptstraße 5

Telefon: 03612/24281-0

Ordination:

Montag bis Mittwoch von

8.30 bis 13.30 Uhr,

Dienstag und Donnerstag von

13.30 bis 18.00 Uhr

Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

#### Dr. Reinhold LAUTNER

FA f. Dermatologie und

Venerologie

Ärztzentrum – Rathausplatz 2

Telefon: 03612/24533-0

Ordination:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr

#### Dr. Mario LUBIMIR

FA f. Psychiatrie und Neurologie

Ärztzentrum – Rathausplatz 2

Telefon: 03612/24441-0

Ordination:

Montag, Dienstag, Donnerstag

von 8.00 bis 12.00 Uhr,

Mittwoch von 8.00 bis 9.30 Uhr

Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr

#### Dr. Reinhold PETSCHNIGG

FA f. Urologie

Flurweg 2

Telefon: 03612/22210

Ordination:

## Sprechstage – Termine – Infos

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag  
von 8.00 bis 12.00 Uhr,  
Montag, Dienstag, Donnerstag  
von 14.00 bis 17.00 Uhr

**Dr. Siegfried SCHAFFGASSNER**

FA für Frauenheilkunde und  
Geburtshilfe  
Fronleichnamsweg 15  
Telefon: 03612/24 030-0  
Ordination:

Montag u. Mittwoch von  
13.00 bis 17.00 Uhr  
Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag u. Freitag  
von 8.00 bis 12.00 Uhr

**Dr. Wolfgang SCHNEDL**

FA für Innere Medizin  
Hauptstraße 5  
Telefon: 03612/22 833  
Ordination:

Montag bis Freitag von  
8.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag  
von 13.00 bis 15.30 Uhr

**Dr. Hans STEBBEGG**

FA für Kinder- und Jugendheilkunde  
Fronleichnamsweg 10  
Telefon: 03612/23 778  
Ordination:

Montag von 10.00 bis 16.00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag von  
9.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von  
9.00 bis 14.00 Uhr  
Freitag von 13.00 bis 19.00 Uhr

**Dr. Ingeborg UNTERLEITNER**

Klinische Psychologin, Verkehrs-  
und Gesundheitspsychologin  
aller Kassen

Fronleichnamsweg 9 a/6. Stock  
Telefon: 0664 153 3250  
Ordination:

nach telefonischer Vereinbarung

**Dr. Friedrich DROBESCH &****Dr. Helmut KRASA**

Tagesklinik für HNO-Krankheiten,  
Kopf- und Halschirurgie  
Hauptplatz 1

Telefon: 03612/22 029-0

Ordination:

Dienstag von 9.00 bis 13.00 Uhr  
und von 14.00 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag von 8.00 bis 13.00 Uhr  
und von 14.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Ordinationszeiten

Dr. Drobesch:

Montag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Dienstag bis Freitag von  
9.00 bis 12.00 Uhr  
Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ordinationszeiten Dr. Krasa:

Dienstag von 9.00 bis 13.00 Uhr  
und von 14.00 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag von  
8.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
und von 14.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Schladming:

Montag von 8.00 bis 14.00 Uhr  
Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr

**Dr. Florian WALTNER &  
Dr. Andreas KANZIAN**

Röntgeninstitut –  
FA für Radiologie  
Hauptplatz 3  
Telefon: 03612/25 125-0  
Ordination:

Montag bis Freitag  
von 7.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Ordinationszeiten Dr. Waltner:  
Dienstag und Donnerstag  
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ordinationszeiten Dr. Kanzian:  
Montag und Mittwoch  
von 14.00 bis 16.00 Uhr

**Psychotherapeuten****Gabriele DROBESCH-PICHLER**

Flurweg 2  
Telefon: 03612/25812

Termine  
nach telefonischer Vereinbarung

**Lajos HORVATH**

Fronleichnamsweg 5  
Telefon: 03612/24701

Termine  
nach telefonischer Vereinbarung

**Hans-Jürgen KLIEN**

Südtiroler Gasse 7  
Telefon: 03612/25869

Termine  
nach telefonischer Vereinbarung

**Mag. Dagmar PERNITSCH**

Hauptstraße 4  
Telefon: 0664/134 1626

Termine  
nach telefonischer Vereinbarung

**Roswitha Viktoria PREIS**

ZENTrum Waldweg  
Waldweg 5

Telefon: 0676/418 9098

Termine  
nach telefonischer Vereinbarung

**Dr. Manuela Josefa ROHRER**

Rathausplatz 3  
Telefon: 03612/25555

Termine  
nach telefonischer Vereinbarung

**Elfriede SCHALK**

Hauptstraße 4  
Telefon: 0676/378 5912

Termine  
nach telefonischer Vereinbarung

**Tierärzte****Dr. Rudolf MAYER**

Brunnfeldweg 9  
Telefon: 03612/24 564

Ordination: nach Vereinbarung

**Dr. August STIGLHUBER**

Gartenweg 4  
Telefon: 03612/22 411

Ordination:  
Montag bis Freitag von  
13.30 bis 15.00 Uhr  
Samstag von  
10.00 bis 11.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Rotes Kreuz**

Bezirksstelle Liezen –  
Krankentransporte  
Ausseer Straße 51  
Telefon: 03612/22 244 bzw. 22 144  
Notruf – Rettung: 144

**Apotheken****Löwenapotheke**

Ausseer Straße 16 – 18  
Telefon: 03612/22375-0

**Stadtapotheke**

Hauptstraße 30  
Telefon: 03612/25790-0

**Apotheken-Bereitschaftsdienste**

Der Nacht- bzw. Wochenenddienst  
wechselt wöchentlich. Dienstzeitraum  
jeweils von Montag, 8.00 Uhr früh bis  
nächsten Montag, 8.00 Uhr früh.

Dienstdarstellung nach Farben:

Stadtapotheke, Hauptstr. 30 (ARKADE),  
Telefon: 03612/25790

Löwenapotheke, Ausseer Straße 16 – 18,  
Telefon: 03612/22375

12.03.2007 bis 19.03.2007

26.03.2007 bis 02.04.2007

02.04.2007 bis 09.04.2007

09.04.2007 bis 16.04.2007

16.04.2007 bis 23.04.2007

23.04.2007 bis 30.04.2007

30.04.2007 bis 07.05.2007

07.05.2007 bis 14.05.2007

14.05.2007 bis 21.05.2007

21.05.2007 bis 28.05.2007

28.05.2007 bis 04.06.2007

04.06.2007 bis 11.06.2007

11.06.2007 bis 18.06.2007

18.06.2007 bis 25.06.2007

**Die Notrufe in unserer Stadt**

Ärztendienst 141

Bergrettung 140

Euro-Notruf 112

Freiwillige Feuerwehr

Liezen-Stadt 03612/22 322-0

Notruf 122

Freiwillige Feuerwehr

Liezen-Pyhrn 03612/23 122

Polizeiinspektion Liezen 05 91 33 6340

Notruf 133

Rettung – Rotes Kreuz 03612/22 144-0

Notruf 144

Vergiftungs-

Informationszentrale 01 406 43 43-0

Zahnärztlicher Notdienst 141

**Altenhilfe**

Telefon: 03612/22 244

Mobiltelefon: 0676/8754 40 199

**Avalon**

Verein für soziales Engagement  
Geschäftsleitung DSA Angelika Beer  
Freiwilligenzentrum  
Krisenwohnungen für Erwachsene  
Rainstrom 2  
Mobil: 0676/840 830 300

**Beratungszentrum**

Fronleichnamsweg 15  
Psychosozialer Dienst  
Alkohol- und Suchtberatung  
Schuldnerberatung  
Telefon: 03612/26 322

## Sprechtage – Termine – Infos

### Volkshilfe Steiermark

Essen auf Rädern, Telefon: 03612/25 590

### Familien- und

### Lebensberatungszentrum

Am Fuchshof, Telefon: 03612/22012-50

### Frauenhaus Graz

Tel. 0316/42 99 00-0

### Frühförderung und Familienbegleitung

Fronleichnamsweg 5, Tel. 03612/25 514

### Verein für Sachwalterschaft und Patientenanwaltschaft

Hauptstraße 4, Tel. 03612/25 713-0

### Hauskrankenpflege

Rotes Kreuz, Ausseer Straße 51  
Tel. 03612/22 244, Fax 03612/24 244  
Mobil 0676/875440199

### Heimhilfe

Tel. 03612/25 590

### Kinderschutz-Zentrum

Salbergweg 10, Tel. 03612/21 002

### Mütterberatungsstelle

Hauptplatz 12, Tel. 03612/28 01-258

### ÖZIV

Österreichische Zivil-Invalidenverband  
Siedlungsstraße 12  
Tel. + Fax: 03612/25626 oder 25311  
jeden ersten Freitag im Monat  
von 16.00 bis 18.00 Uhr und nach  
telefonischer Vereinbarung

### Opfernotruf

Für Verbrechenopfer, Tel. 0800/112 112

### Pro Juventute- Beratungszentrum

Hauptplatz 3, Tel. 03612/22 485

### Schülerhilfe

Hauptstraße 4, Tel. 03612/23 183

### Schulpsychologische Beratungsstelle

Dr. Gerald Horn  
Gartenweg 4, Tel. 0316/345  
Sekretariat (Brigitte Hödl) DW 686  
Dr. Gerald Horn DW 687  
Fax DW 704

### Streetwork Liezen mit Notschlafstelle

Salzstraße 7  
Tel.: 03612/30168  
Mobil: 0676/5739 789

### Triangel

mobil betreutes Wohnen  
und Erziehungshilfe  
Alte Gasse 1, Mobil: 0676/840 830 301

### Volkshilfe Pflegezentrum Liezen

Sonnenweg 4, Tel. 03612/21202-102

### Volkshilfe Steiermark

### Tagesmütter

Tel. 03612/25 590

### Zivil-Invalidenverband

Siedlungsstraße 12, Tel. 03612/25 626

### Sprechtage:

#### Arbeiterkammer

Ausseer Straße 42  
Telefon: 05 7799-4000  
www.akstmk.at  
Montag bis Donnerstag:  
7.30 bis 16.00 Uhr  
Freitag: 7.30 bis 13.00 Uhr

### b.a.s.

(betrifft Abhängigkeit und Sucht)  
Steirische Gesellschaft für Suchtfragen  
Tel. 03612/26322 und 03687/23402  
www.bas.at

### Bezirksgericht Liezen

Ausseer Straße 34  
Telefon: 03612/22455  
Amtstag: Dienstag, 9.00 bis 12.00 Uhr

### Bezirkshauptmannschaft Liezen

(mit Sozial- und Jugendwohlfahrt)  
Hauptplatz 12  
Telefon: 03612/2801-0  
Parteienverkehrszeiten:  
Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.30 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung

### BVA – Versicherungsanstalt öffentlicher Bediensteter

Sprechtage in der  
Bezirkshauptmannschaft Liezen  
Infos über Termine unter  
Tel. 03612/2801-0  
Hauptplatz 12

### Familien- und Lebensberatung

Hauptstraße 4/Am Fuchshof 2  
Telefon: 03612/2801-351  
Jeden Dienstag von 16.30 bis 19.00 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung

### Gebietskrankenkasse Ambulatorium für Physikalische Medizin

Ausseer Straße 42 a  
Telefon: 03612/22291-0  
Montag bis Donnerstag,  
7.00 bis 14.00 Uhr  
Freitag, 7.00 bis 13.30 Uhr  
Chefärztlicher Dienst:  
Dienstag, Freitag, 7.00 bis 12.45 Uhr

### Gesundheits- und Soziale Dienste

Informationen rund  
um die Pflege daheim  
Pflegethotline: Tel. 0664/3108 512  
Montag bis Freitag, 10.00 bis 13.00 Uhr

### Gewerkschaft

#### Agrar-Nahrung-Genuss

ÖGB-Bezirkssekretariat  
Ausseer Straße 42  
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat  
Von 9.00 bis 12.00 Uhr

### Pensionsversicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse  
Ausseer Straße 42 a  
Jeden Mittwoch von 8.00 bis 14.00 Uhr  
(Bei Feiertagen kein Ersatztermin)

### ÖGB – Österreichischer Gewerkschaftsbund

Ausseer Straße 42  
Telefon: 03612/22281-0  
Bezirkssekretariat Liezen  
Montag bis Donnerstag:  
7.30 bis 12.00 Uhr und  
12.30 bis 16.00 Uhr  
Freitag: 7.30 bis 14.00 Uhr  
Gewerkschaft der Bau-  
und Holzarbeiter  
Telefon: 03612/22 272

### Sozialversicherungsanstalt (SVA) der Bauern

Bezirkskammer für Land-  
und Forstwirtschaft  
Nikolaus-Dumba-Straße 4  
Infos unter www.svb.at

### SVA der gewerblichen Wirtschaft

Hauptstraße 33  
Infos unter Telefon: 03612/25400-0

### Streetwork

Mobile Jugendberatung Liezen  
Telefon: 0676/5739 789

### Wirtschaftskammer Steiermark

Hauptstraße 33  
Telefon: 03612/254 00

### Notar und Rechtsanwälte

#### Dr. Richard PFISZTER

Notar in Liezen  
Hauptstraße 26  
Telefon: 03612/23 544-0

#### Dr. Nikolaus FRANK

Rechtsanwalt  
Hauptplatz 10  
Telefon: 03612/24 325-0

#### HOLZINGER & SCHATZL

Rechtsanwälte  
Rathausplatz 3, (STEIERMÄRKISCHE –  
Eingang Rathausplatz)  
Telefon: 03612/24 624

#### KREISSL & PICHLER & WALTHER

Rechtsanwälte GmbH  
Rathausplatz 4  
Telefon: 03612/22 997-0

#### Dr. Sieglinde LINDMAYR

#### Dr. Michael BAUER

#### Dr. Günter SECKLEHNER

Rechtsanwalts OEG  
Pyhrnstraße 1  
Telefon: 03612/22 219-0

#### MMag. Johannes PFEIFER

Rechtsanwalt  
Rathausplatz 3  
Telefon: 03612/22 309

#### Dr. Hans Moritz POTT

Rechtsanwalt  
Döllacher Straße 1  
Telefon: 03612/22 199-0

#### Dr. Helmut WEBER

Rechtsanwalt  
Ausseer Straße 32  
Telefon: 03612/22 297-0

#### Erste Anwaltliche Auskunfts

Jeweils Dienstag von  
14.00 bis 17.00 Uhr gegen vorherige  
telefonische Anmeldung

20. März MMag. Johannes Pfeifer

27. März Mag. Karl Pichler

3. April Dr. Hans Moritz Pott

17. April Mag. Reinhard Walther

24. April Dr. Helmut Weber

15. Mai Dr. Michael Bauer

22. Mai Dr. Nikolaus Frank

5. Juni Dr. Erich Holzinger

19. Juni Dr. Walter Kreissl

# Der Bürgermeister gratulierte ...

## 70 Jahre

Moschee Fritz, Ausseer Straße 49  
Lechner Hubert, Alte Gasse 9  
Stummer Ingeborg,  
Ausseer Straße 37  
Kollau Ingrid,  
Ausseer Straße 80  
Mandelberger Margarethe,  
Rosegggasse 16

## 75 Jahre

Gschwandtner Friedrich,  
Getreidestraße 8  
Pichler Erna, Selzthaler Straße 10  
Bründler Franziska,  
Schillerstraße 16  
Bauer Franz,  
Am Weißen Kreuz 4

Binder Horst, Sonnau 7  
Fasching Kurt, Ausseer Str. 53 a  
Hollinger Eleonore,  
Reithal 3 a  
Luks Dorothea,  
Grimminggasse 21  
Angerer Irmgard,  
Grimminggasse 28  
Neugebauer Gertrude,  
Kernstockgasse 3  
Gaig Franz, Tausing 51  
Hirn Theresia, Hauptplatz 13  
Oberbichler Regina,  
Manfred-Schmid-Gasse 10

## 80 Jahre

Marchhart Stefanie,  
Ausseer Straße 28

Stadlmann Walter,  
Admonter Straße 38  
Kanka Irma, Rosegggasse 1  
Kaufmann Johann, Pyhrn 84  
Kistner Mathias,  
Rosegggasse 4a  
Wakonigg Franz,  
Grimminggasse 14  
Gruber Rudolf,  
Dr.-Karl-Renner-Ring 21  
Dipl.-Ing. Meyer Walter,  
Salzstraße 22  
Egger Maria, Admonter Str. 28  
Großmann Roman,  
Hauptplatz 9  
Gombocz Friederike,  
Ausseer Straße 33 a

## 85 Jahre

Binder Josef, Hauptstraße 39  
Seewald Anna, Hauptstraße 16  
Dr. Hocevar Maria,  
Hauptplatz 13  
Bachler Agathe,  
Kornbauerstraße 8

Jeglitsch Elfriede,  
Rosegggasse 8  
Fersch Theresia,  
Brunnfeldweg 28  
Polegek Liselotte,  
Grimminggasse 21  
Mader Rosa,  
Dr.-Karl-Renner-Ring 35  
Maier Elfriede, Am Salberg 2

## 90 Jahre



Keller Cäcilia, Sonnenweg ▲



Leifer Martha, Sonnenweg 4 ▲



Schützenhofer Stefanie, ▲  
Dr.-Karl-Renner-Ring 11  
Enzinger Wilhelm,  
Schillerstraße 10

## Goldene Hochzeit 50 Jahre Ehe

- Konrad Maria und Franz, Fronleichnamsweg 9a
- Slansek Walburga und Eduard, Ausseer Straße 49

## Diamantene Hochzeit 60 Jahre Ehe



■ Habacher Maria  
und Emmerich, Pyhrn 14



■ Cech Friederike und Karl,  
Höhenstraße 50

Und die Ringe  
für's Leben  
finden Sie bei uns.

ALTSCHNEIDER  
**DITLBACHER**  
style in gold • style in time

Liezen • Hauptplatz • Pyhrnstr. • Tel. 03062 / 22 931  
www.ditlbacher.at • info@ditlbacher.at



## ... zur Hochzeit

- Dilber Marko und Ištuk Dragica, beide Liezen
- Mag. (FH) Braunsberger Andreas und Vollath Andrea, beide Neusiedl am See ▶



## Sterbefälle

Anna Stocker (87); Wolfgang Feurle (42); Stefanie Schermann (80); Erwin Tschinkel (67); Frowin Holzer (84); Richard Steinacher (79); Anna Roth (95); Monika Fleischmann (59); Frieda Härtel (88); Hans Peter Ranftler (63); Lydia Kopetzky (80); Anton Mössner (73); Helma Steiner (86); Irma Bonifert (87); Josef Deisl (89); Heinrich Gaßner (84); Anna Maria Pichler (74); Josef Leitner (83); Helmut Berghofer (54); Karl Gunegger (79); Rosa Hohl (103).

## Geburten

### Mädchen:

■ Rosemarie und Mario Jetz eine Celina ■ Angelika und Roland Dengl eine Elena ■ Snjezana und Robert Zick eine Viktoria ■ Jutta Mayerl eine Julia ■ Edit und Martin Huber eine Verena ■ Jennifer und Markus Majer eine Selina ■ Carolin und Michael Deisl eine Pamina.

### Knaben:

■ Elke Kern einen Fin ■ Ruzica und Ivo Sekic einen Stjepan ■ Monika Schweiger und Josef Planitzer einen Manuel ■ Johanna Steininger und Gustav Forstner einen Michael ■ Andrea und Mario Schleipfner einen David ■ Drage und Bozo Blazevic einen Lovro ■ Bianca Fessler und Heiko Vaupotic einen Florian ■ Jelenka und Mijomir Pavlovic einen David ■ Monica und Alfred Peinhaupt einen Omer ■ Manuela und Harald Prinz einen Jan ■ Martina Kirbisser und Gerhard Funkl einen Merlin ■ Dagmar und Karl Mayr einen Fabian ■ Elisabeth und Martin Gruber einen Clemens ■ Daniela Ebner einen David ■ Christine Mayer und Manfred Freßner einen Daniel.

60 Jahre Stadt Liezen. 36 Jahre Jost Druck & Medientechnik.

Mit aus Birnenholz geschnitzten Buchstaben wurde der Satz hergestellt, als wir 1971 nach Liezen kamen. Johannes Gutenberg, der Erfinder des Buchdruckes, machte es vor 500 Jahren kaum anders.

*Seitdem ist kein Stein auf dem anderen geblieben!*

JOST  
DRUCK  
1971

*Seit 1971 immer am Puls der Zeit!*



Döllacher Straße 17 | A-8940 Liezen | Tel. +43 (0) 36 12 / 22 086  
Fax: 22 086-4 | ISDN: 30 007 | e-mail: office@jostdruck.com



[www.jostdruck.com](http://www.jostdruck.com)

Outdoor-Aufkleber | MailingCards | Lineale | Prospekte | Mappen | Geschäftsdrucksorten  
Thekenaufsteller | Kalender | Bücher | Plakate | Flyer | Broschüren | Zeitungen | Zeitschriften ...